



**Ebersberg hat Fieber:**

**Der Klimawandel ist auch im Landkreis Ebersberg angekommen...**

**Meteorologische Phänomene bei uns vor Ort**

**GREENLAND ICE SHEET MASS LOSS**



**Sepp Biesenberger  
Juni 26**

Flüsse zu heiß

## Hitzewelle wird jetzt zum Problem für Frankreichs AKW



Kernkraftwerk Golfech in Südfrankreich (Archivbild): Hitzewellen machen einigen der französischen AKW schwer zu schaffen  
Daniele Schneider/Getty Images



Florian Reiter, afp

Freitag, 19.06.2026, 21:58

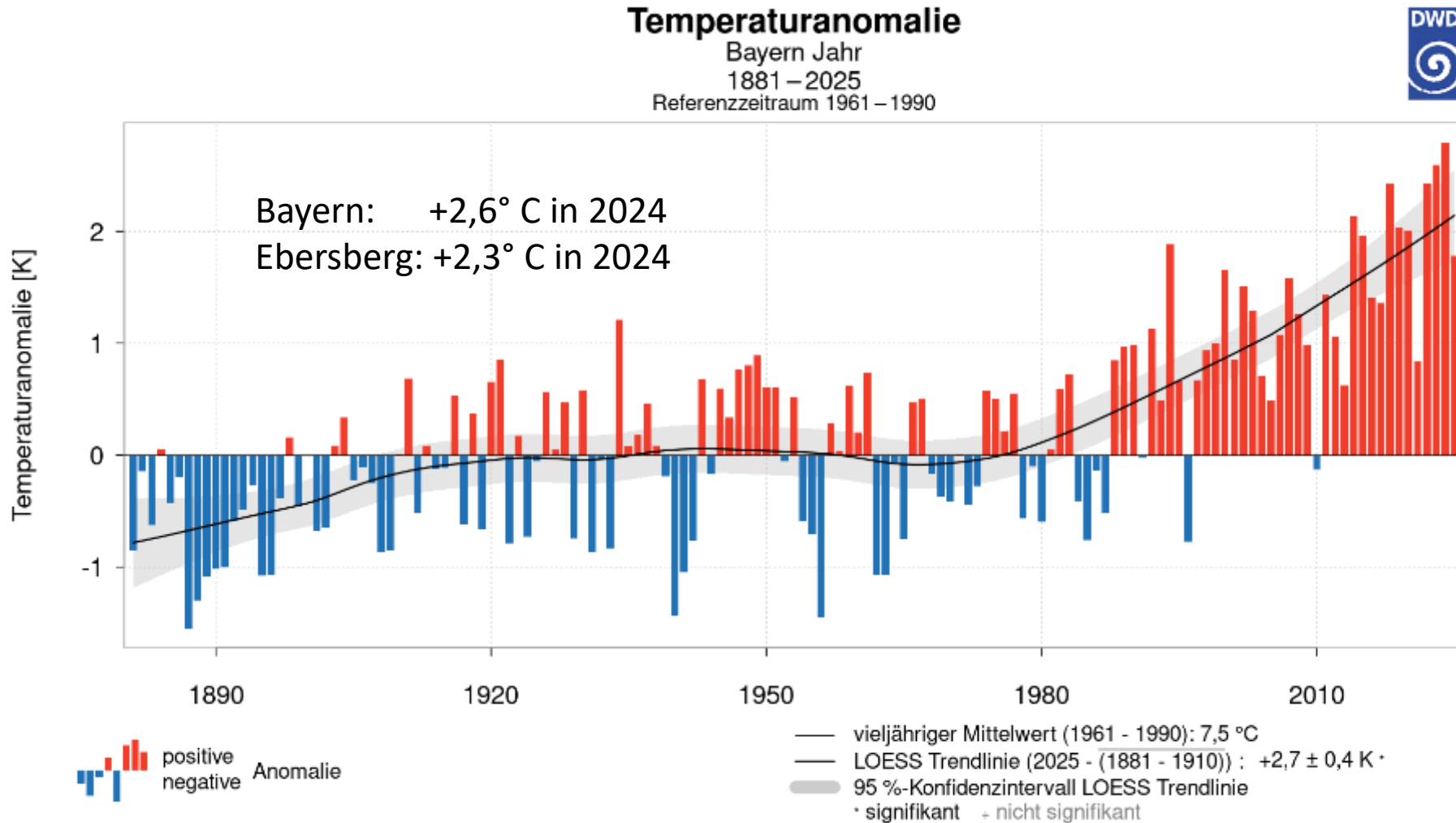


**Europa ächzt unter der Hitze, in Frankreich werden bald Temperaturen bis zu 40 Grad erwartet. Die Hitze macht auch der Stromversorgung zu schaffen: Die ersten französischen Atomkraftwerke müssen ihre Produktion zurückfahren.**

Quelle: [https://www.focus.de/earth/hitzewelle-wird-jetzt-zum-problem-fuer-frankreichs-akw\\_e7adf4bb-c3eb-479f-93b4-6ffd17535ca8.html](https://www.focus.de/earth/hitzewelle-wird-jetzt-zum-problem-fuer-frankreichs-akw_e7adf4bb-c3eb-479f-93b4-6ffd17535ca8.html)

# Der Klimawandel ist in Bayern und in EBE angekommen

2023 und 2024 waren in Bayern die wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen  
Verglichen mit dem Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990



Derzeitiger Trend:  
alle 25 Jahre 1 Grad plus...

Quelle:  
<https://www.dwd.de/DE/leistung/n/zeitreihen/zeitreihen.html>

Der Golfstrom ist ein wichtiger Klimakippunkt  
Das atlantische Zirkulationssystem  
wird deutlich schwächer



Quelle: Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) | DERSTANDARD

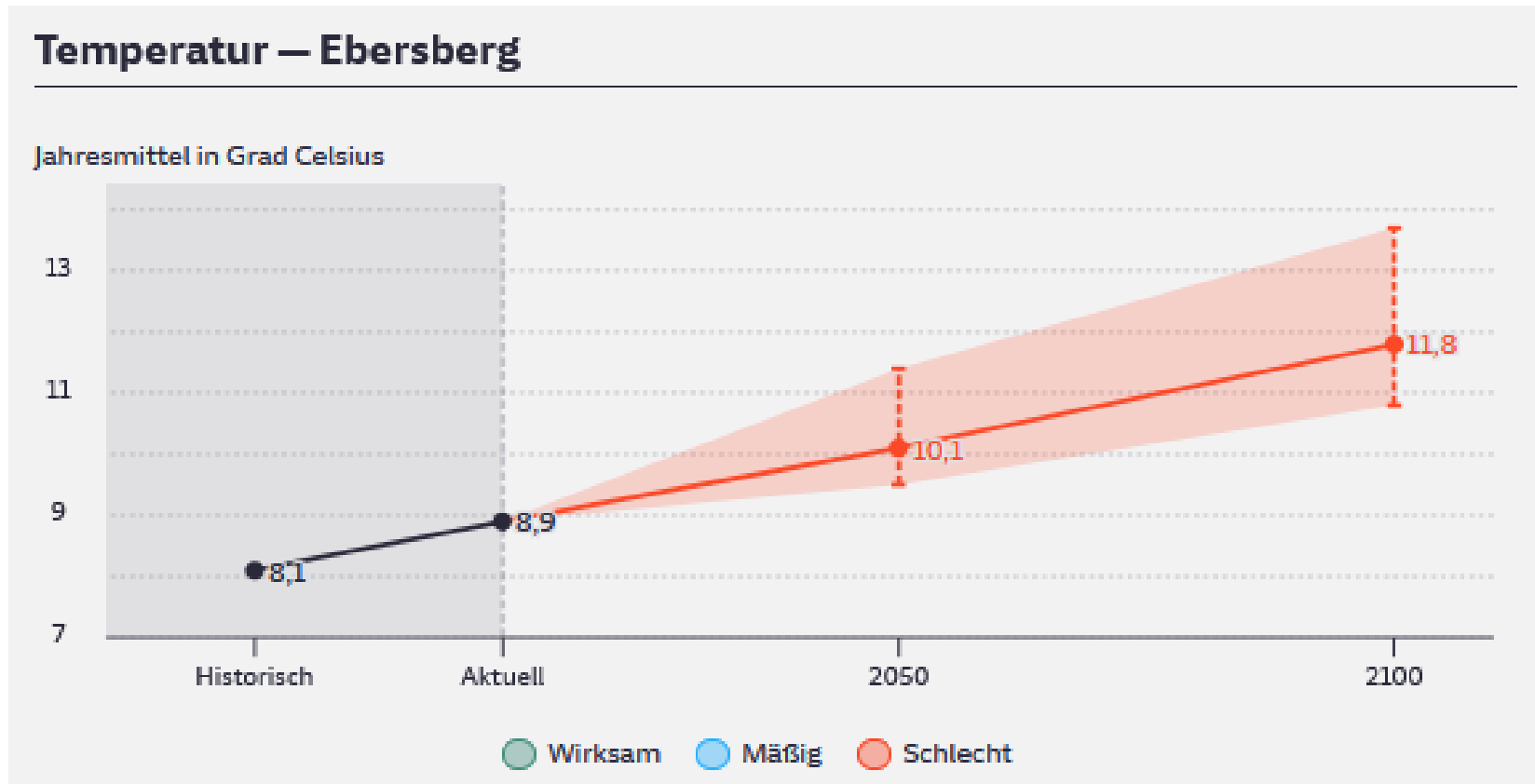
Was jetzt?

Wird es in Europa  
wärmer  
oder  
schon bald kälter?

Das Golfstrom-  
paradoxon:  
kälter wohl  
erst nach 2100

Quelle:  
<https://www.derstandard.de/story/3000000259038/kein-kollaps-des-golfstroms-bis-zum-jahr-2100>

# Der Klimawandel in Ebersberg: Prognose



+4 - 5° C bis 2100  
ggü. 1971-2000

Unwahrscheinlich ist hingegen ein drittes Szenario, in dem jeglicher Klimaschutz aufgegeben und Treibhausgase ungebremst in die Atmosphäre gepustet werden. Dann würde die Durchschnittstemperatur bis 2050 auf etwa **10,1 Grad**, Ende des Jahrhunderts gar auf **11,8 Grad** ansteigen.

Quellen 2022:

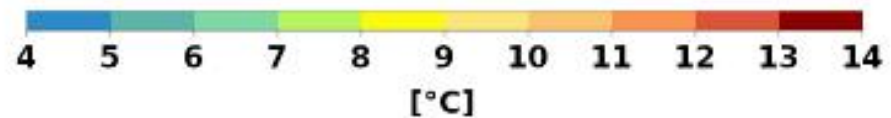
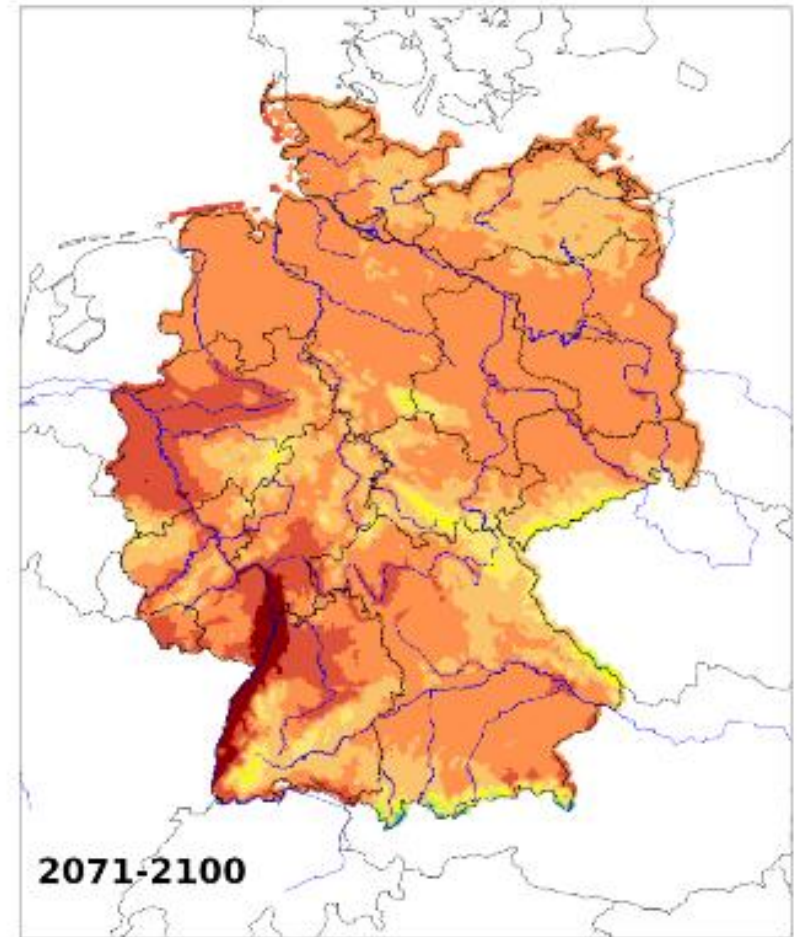
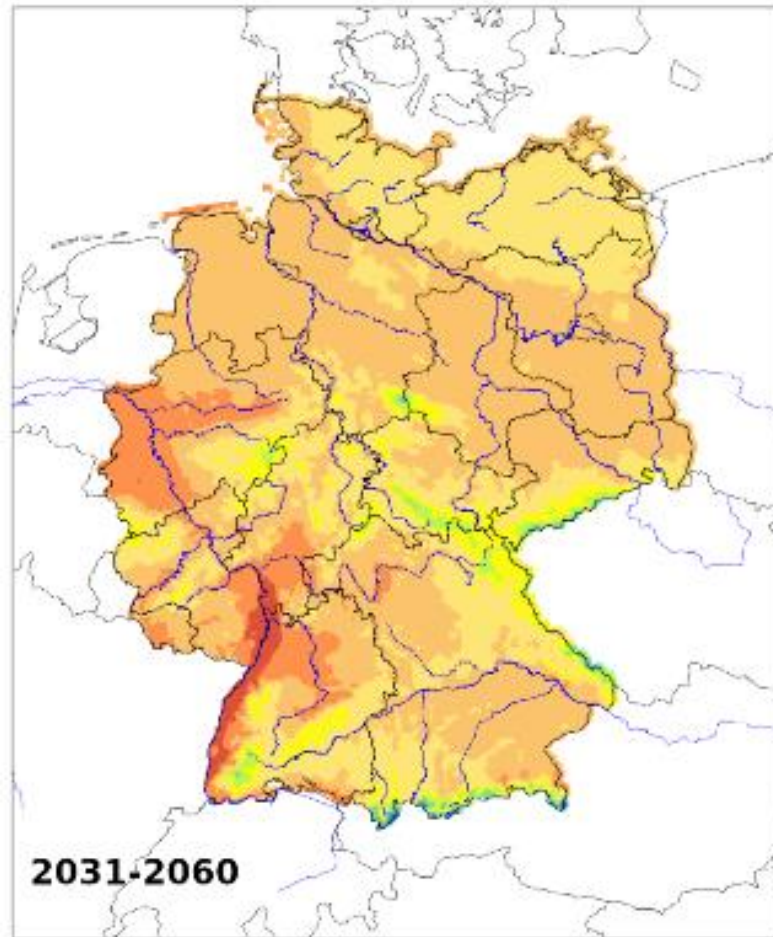
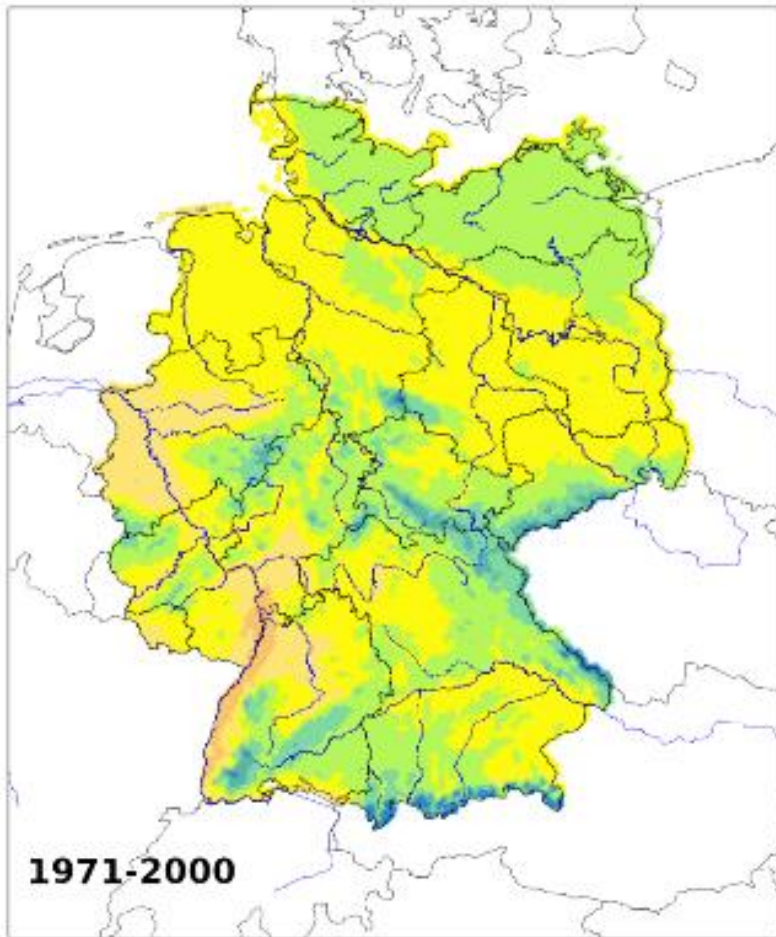
<https://www.sueddeutsche.de/projekte/artikel/wissen/klimawandel-in-deutschland-regionales-tool-e008223/>

[https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klima/klima/klima\\_node.html](https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klima/klima/klima_node.html)

[https://www.gerics.de/products\\_and\\_publications/fact\\_sheets/landkreise/index.php.de](https://www.gerics.de/products_and_publications/fact_sheets/landkreise/index.php.de)

# Temperaturprognosen Ebersberg

von 8° C ein Anstieg auf bis zu 11° C bis 13° C = plus 3 bis 5 Grad C bis 2100



## Stammdaten Station Ebersberg-Halbing

Messstellen-Nr.: 1103  
Gemeinde: Ebersberg  
Landkreis: Ebersberg  
Betreiber:  Deutscher Wetterdienst

Ostwert: 722391 (ETRS89 / UTM Zone 32N)  
Nordwert: 5331753  
Geländehöhe: 592 m NN



# Station Halbing

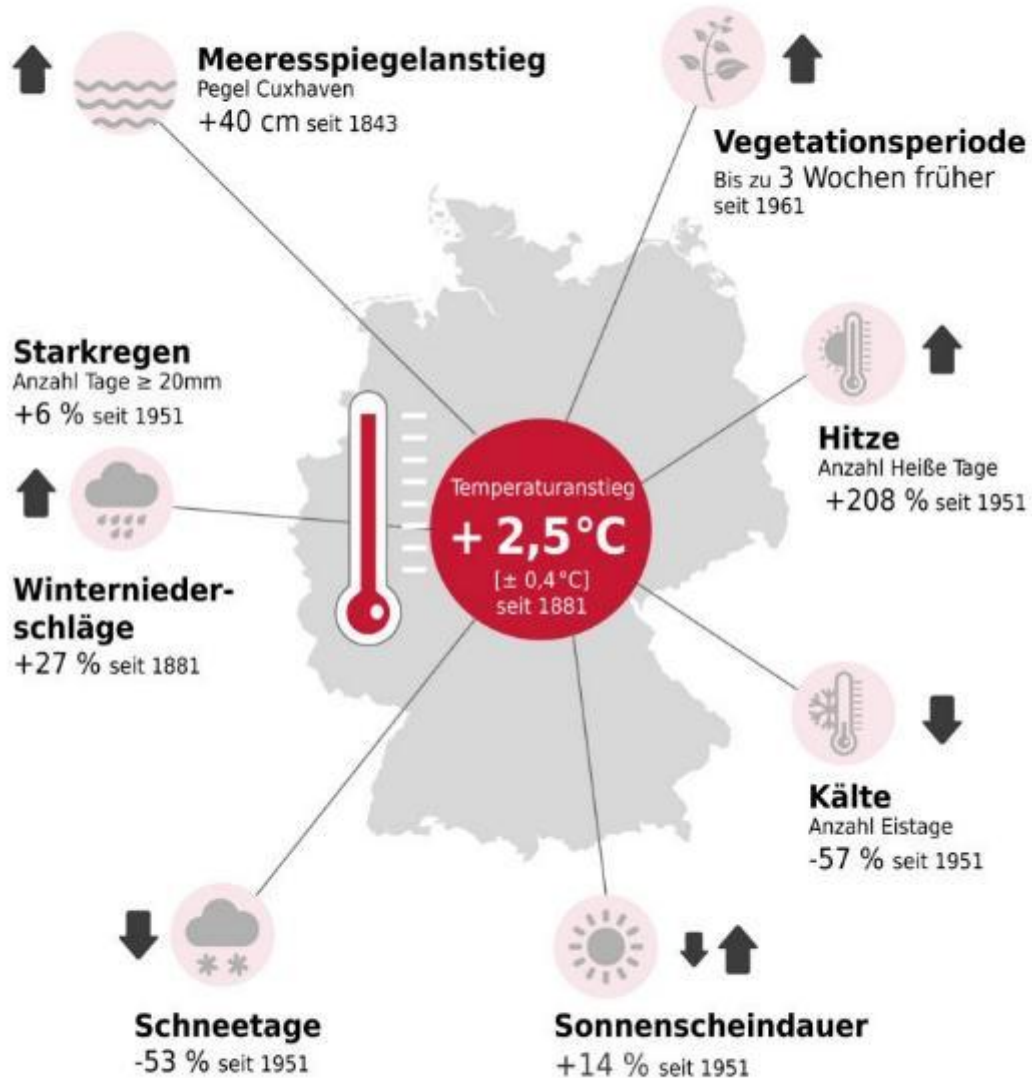
### Lage der Messstelle Ebersberg-Halbing



- Lage

Quelle: <https://www.hnd.bayern.de/niederschlag/isar/ebersberg-halbing-1103/stammdaten>

Metadaten:  
<https://cdc.dwd.de/rest/metadata/station/html/812300492263>



gemessen an der Klimastation Ebersberg-Halbing  
2024 im Vergleich zu 1961-90:

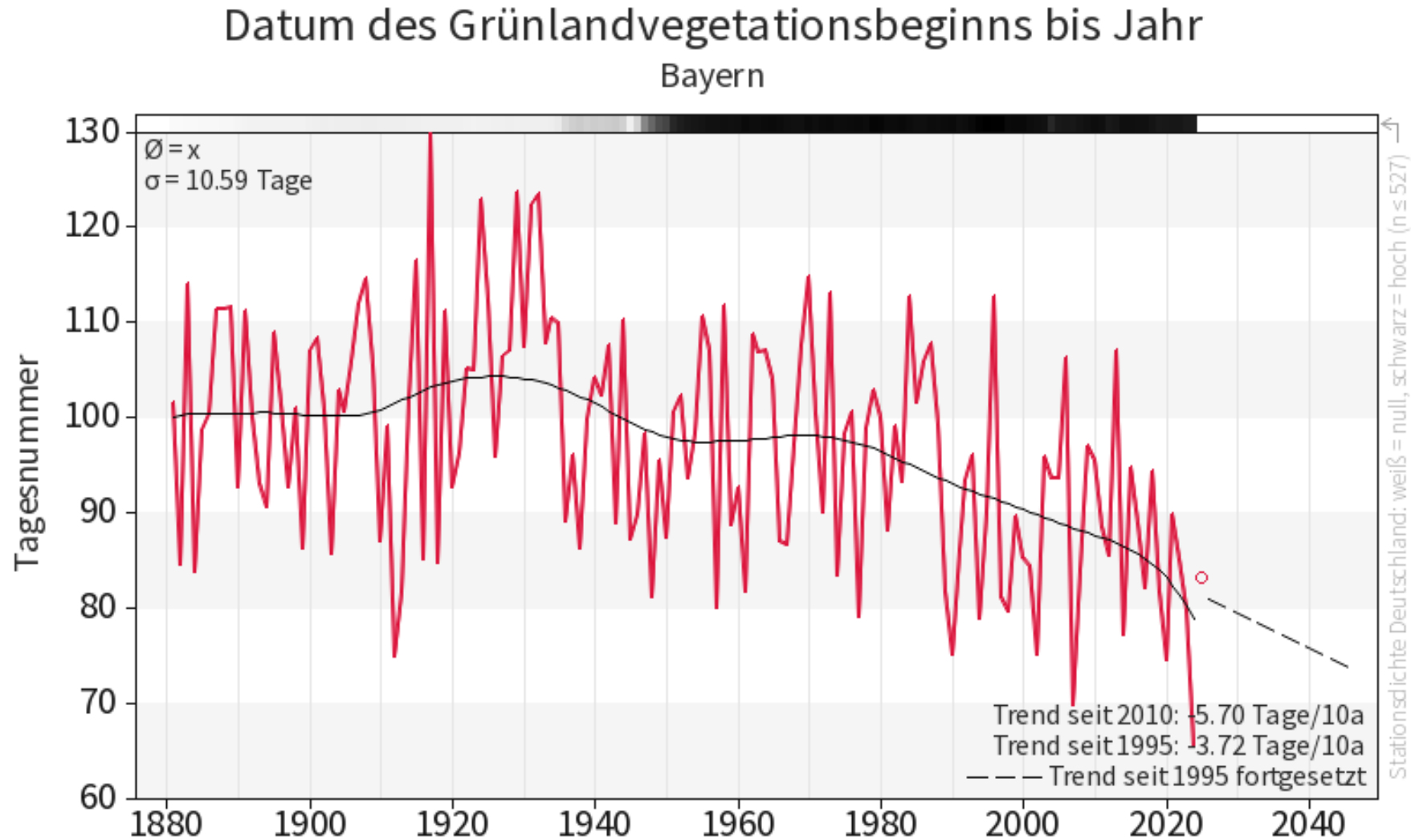
	von	auf	Abw.	1 weiteres Grad plus
<b>Warme Tage ( tMax &gt; 20°C )</b>	91	119	+ 31%	+15 Tage
<b>Sommertage ( tMax &gt; 25°C )</b>	33	52	+ 57%	+10 Tage
<b>Hitzetage ( tMax &gt; 30°C )</b>	3	11	+ 266%	+ 7 Tage
<b>Wüstentage ( tMax &gt; 35°C )</b>	0	? (2026)		+ 5 Tage
<b>Tropennächte ( tNacht &gt; 20°C )</b>	0	1	+ 100%	+ 3 Tage
<b>Frosttage ( tMin &lt; 0°C )</b>	87	57	- 35%	- 12 Tage
<b>Eistage ( tMax &lt; 0°C )</b>	25	15	- 40%	- 5 Tage

**Vegetationsperiode** beginnt bis zu 3 Wochen früher

**Niederschlag ( Jul 2025 – Jun 2026 )** - 31,4%  
im Vergleich zum langjährigen  
Durchschnitt der letzten Jahre

# Vegetationsbeginn Bayern

- Immer früher

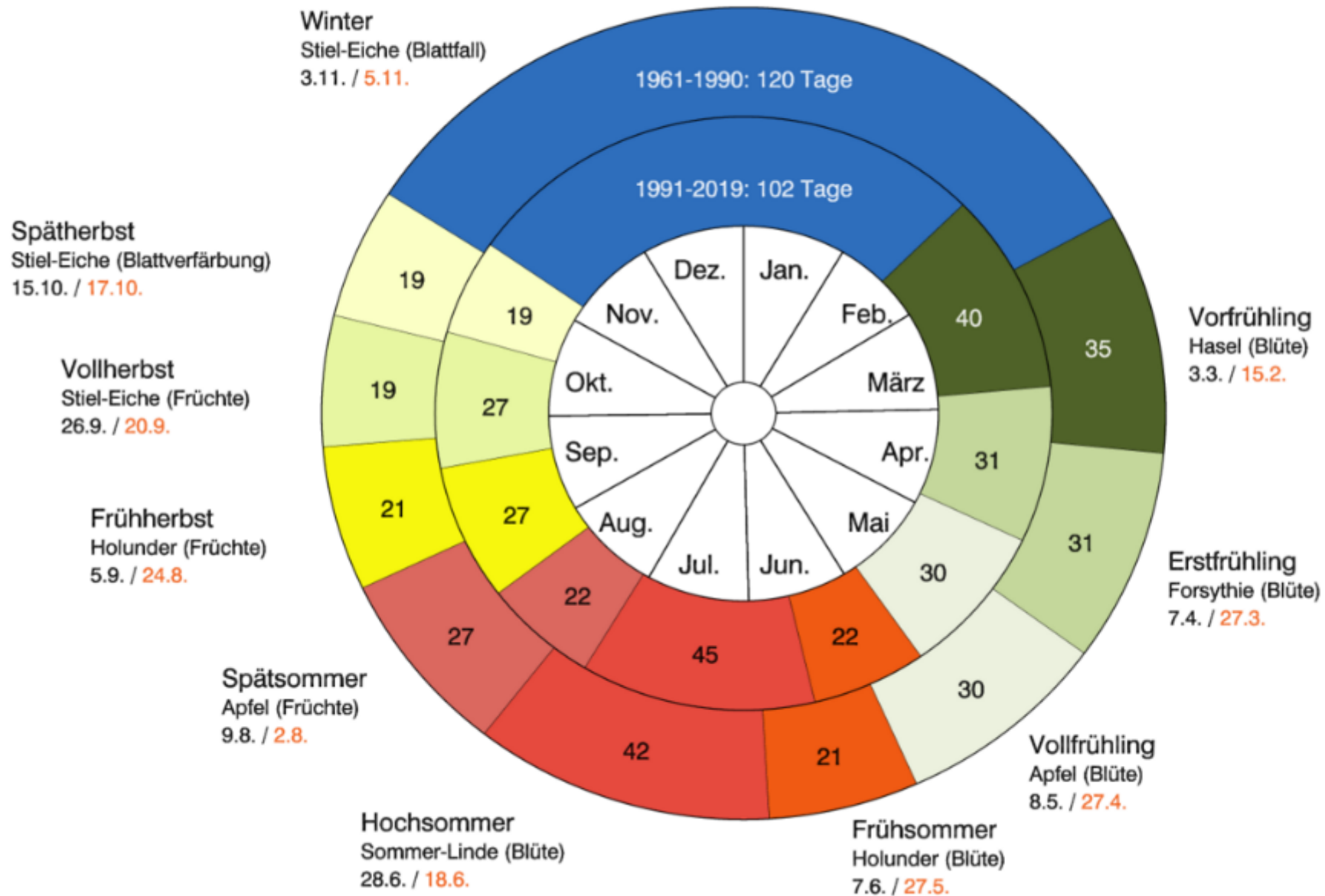


Datenbasis: DWD, dwd.de — erstellt von M. Theusner, mtwetter.de, am 30.03.2025

# Phänologische Jahreszeiten für Deutschland

äußerer Ring zeigt das Mittel 1961-1990

innerer Ring zeigt das Mittel 1991 - 2019

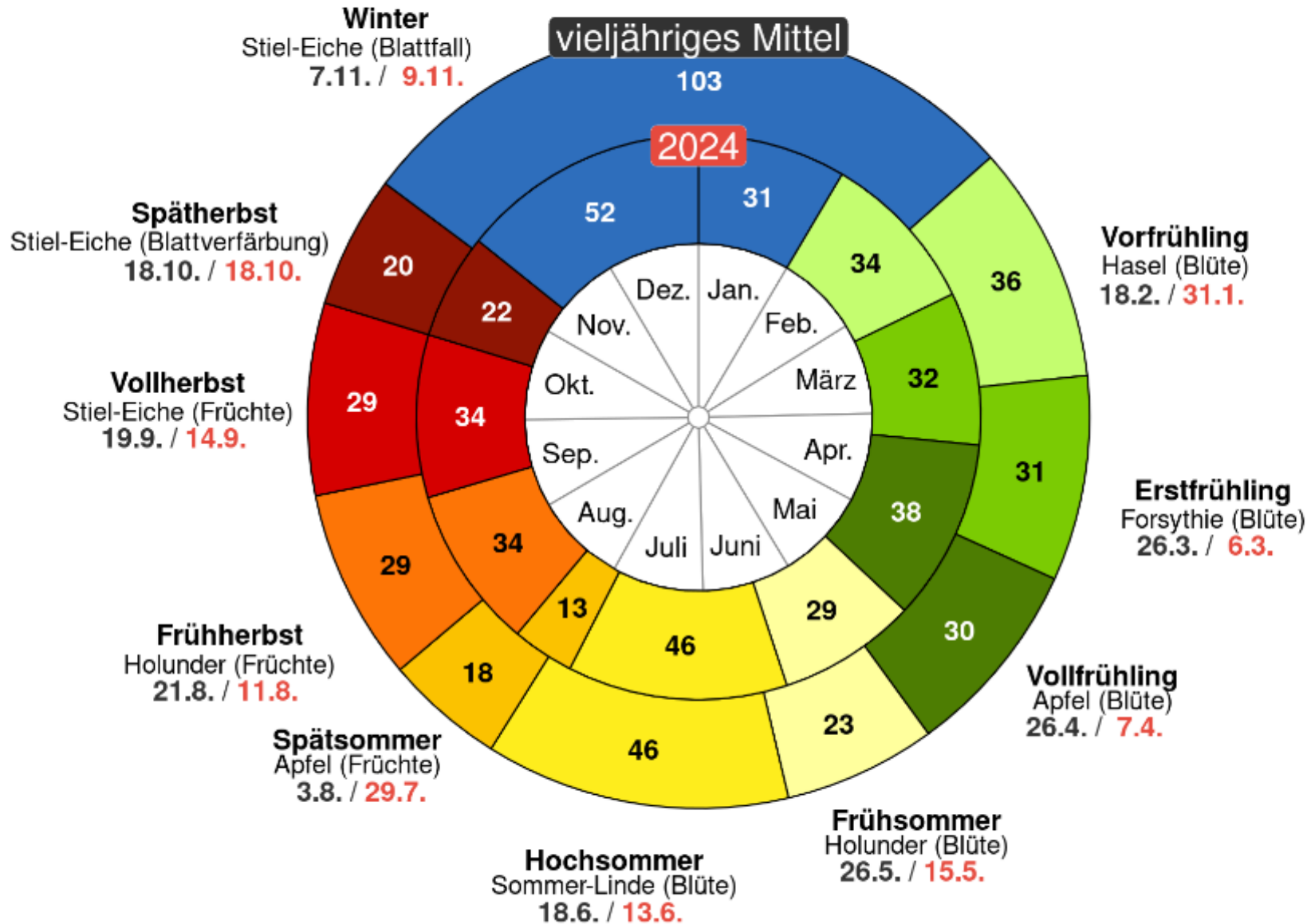


Quelle:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Ph%C3%A4nologie>

# Phänologische Jahreszeiten

## Beginn und Dauer in Tagen

### Bayern



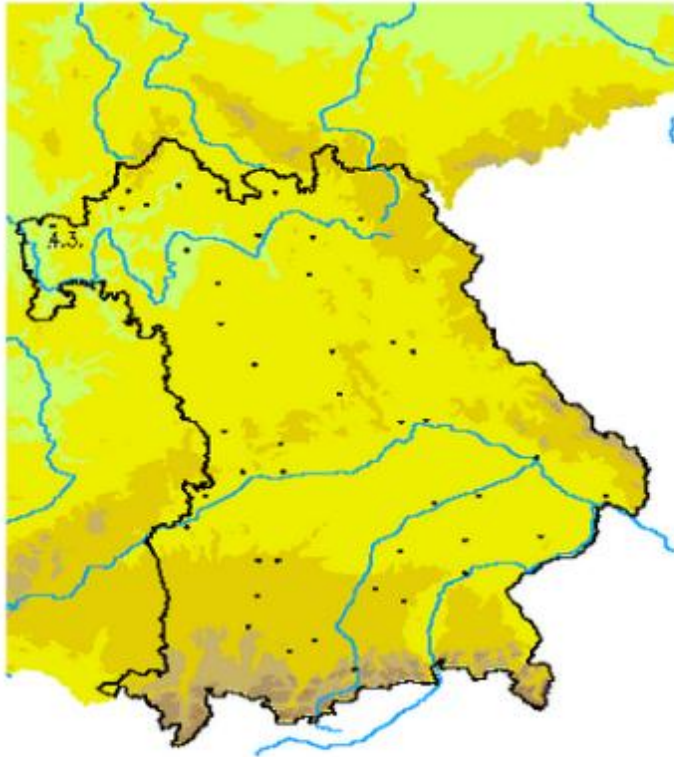
Immer  
früher

Kultur und Phase: Forsythie: Blüh-Beginn

Region: Bayern

### Forsythie: Blüh-Beginn 2026

Bayern  
1. Meldung: 4. März letzte Meldung: 4. März Meldequote: 2 %



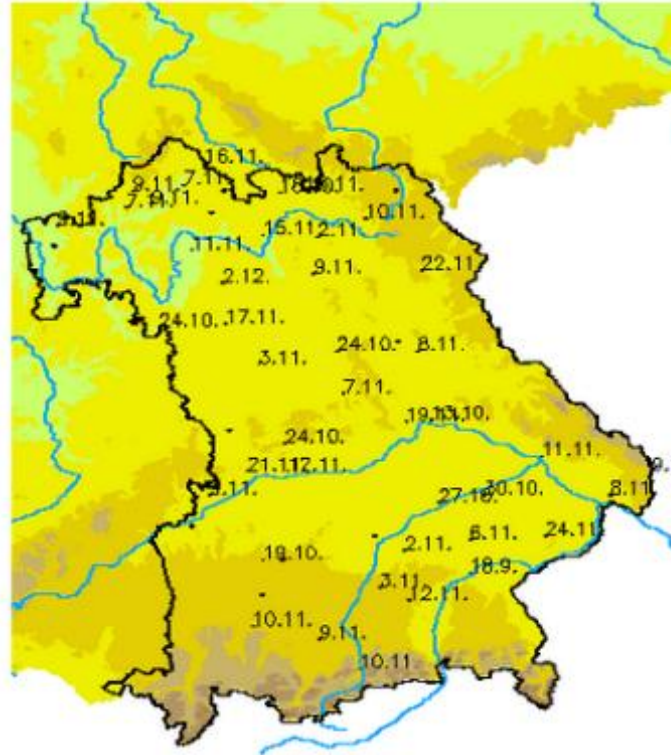
10 50 100 250 500 750 1000 1500 Höhe in m

Kultur und Phase: Stiel-Eiche: herbstlicher Blattfall

Region: Bayern

### Stiel-Eiche: herbstlicher Blattfall 2025

Bayern  
1. Meldung: 18. September letzte Meldung: 2. Dezember Meldequote: 81 %



10 50 100 250 500 750 1000 1500 Höhe in m

Deutscher Wetterdienst (erstellt 01.01.2026 01.21 UTC)  
Kontakt: Landwirtschaft@dwd.de  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



- früher **Beginn der Vegetationsperiode Forsythie,**  
*Beginn der Blüte,*
- später **Ende der Vegetationsperiode Stiel-Eiche,**  
*herbstlicher Blattfall.*

Die Periode außerhalb dieser Zeit ist die [Vegetationsruhe](#).

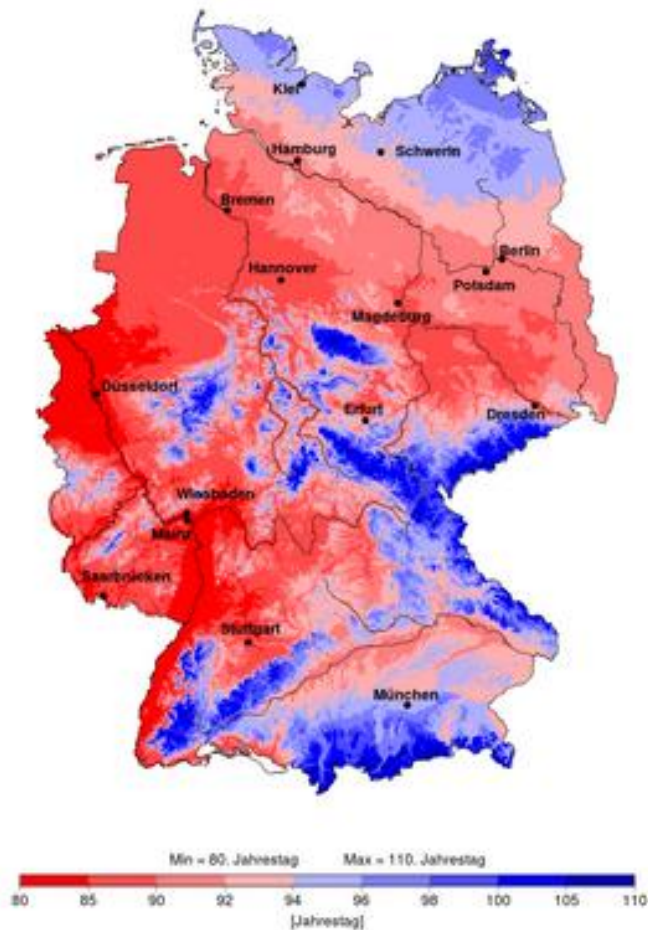
<https://www.dwd.de/DE/service/lexikon/Functions/glossar.html?lv3=102890&lv2=102868>

## Normalwerte ?

Vergangenheit

Normalwerte (Zeitraum 1971 - 2000)

Frühling



## Aktuell 2024 ?

Gegenwart

Abweichung vom Normalwert 1971 - 2000

Frühling



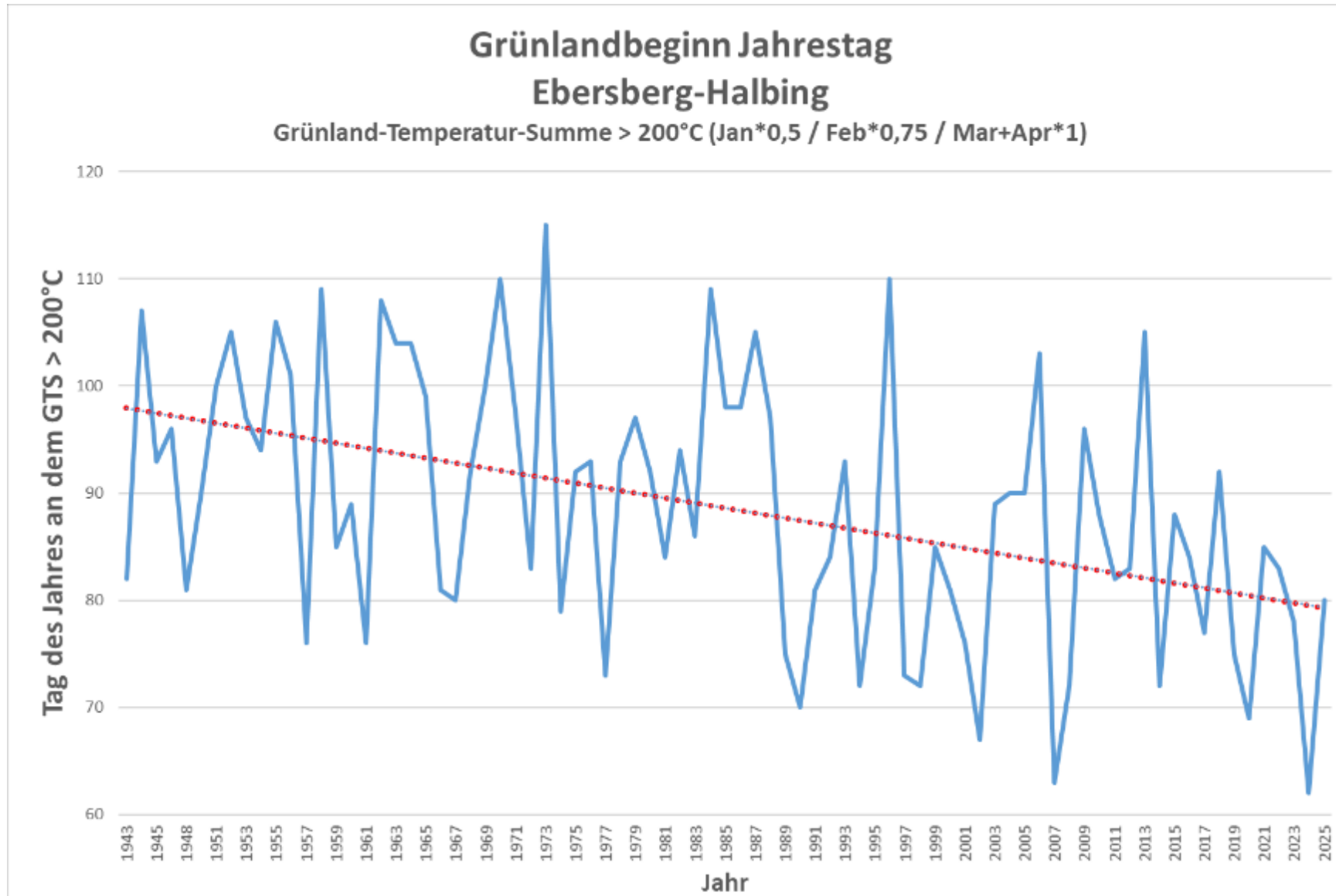
## Vegetationsbeginn

- 2024: in Oberbayern

18 Tage früher als im  
Zeitraum 1971 - 2000

# Vegetationsbeginn Ebersberg

- Immer früher



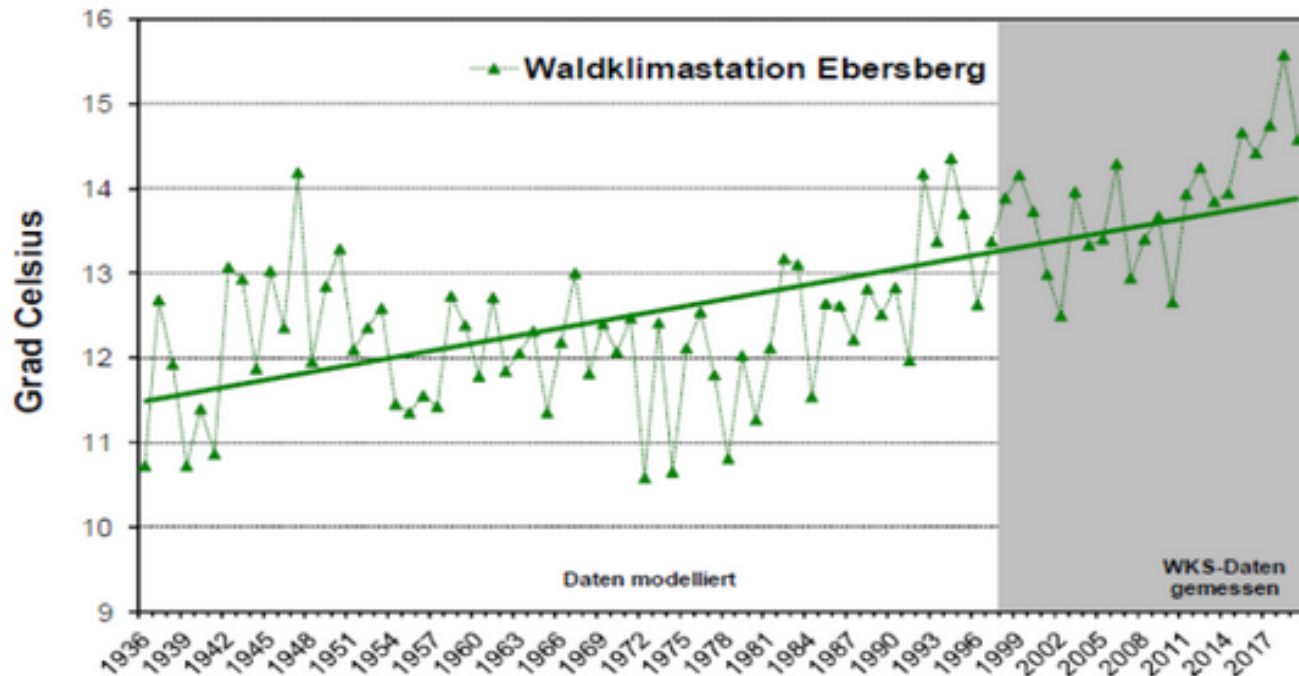
Quellen:

[https://www.mtwetter.de/regionales\\_mittel.php?par=mo\\_veg\\_beginn](https://www.mtwetter.de/regionales_mittel.php?par=mo_veg_beginn) Jahr / +Zukunft / Bayern  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Gr%C3%BCnlandtemperatursumme>  
<https://www.mtwetter.de/monatskarte.php> Karte mit Jahreswert für alle Stationen: Jan 2025 Datum Vegetationsbeginn  
[https://www.dwd.de/DE/fachnutzer/landwirtschaft/dokumentationen/isabel/meinagrar\\_wachstumsbeginn.html](https://www.dwd.de/DE/fachnutzer/landwirtschaft/dokumentationen/isabel/meinagrar_wachstumsbeginn.html)

# Temperatur Ebersberg während Vegetationsperiode

Gemessene Jahresmitteltemperaturen (in °C) der Wetterstation Ebersberg auf 592 m Meereshöhe (LfL, Osterseeon)

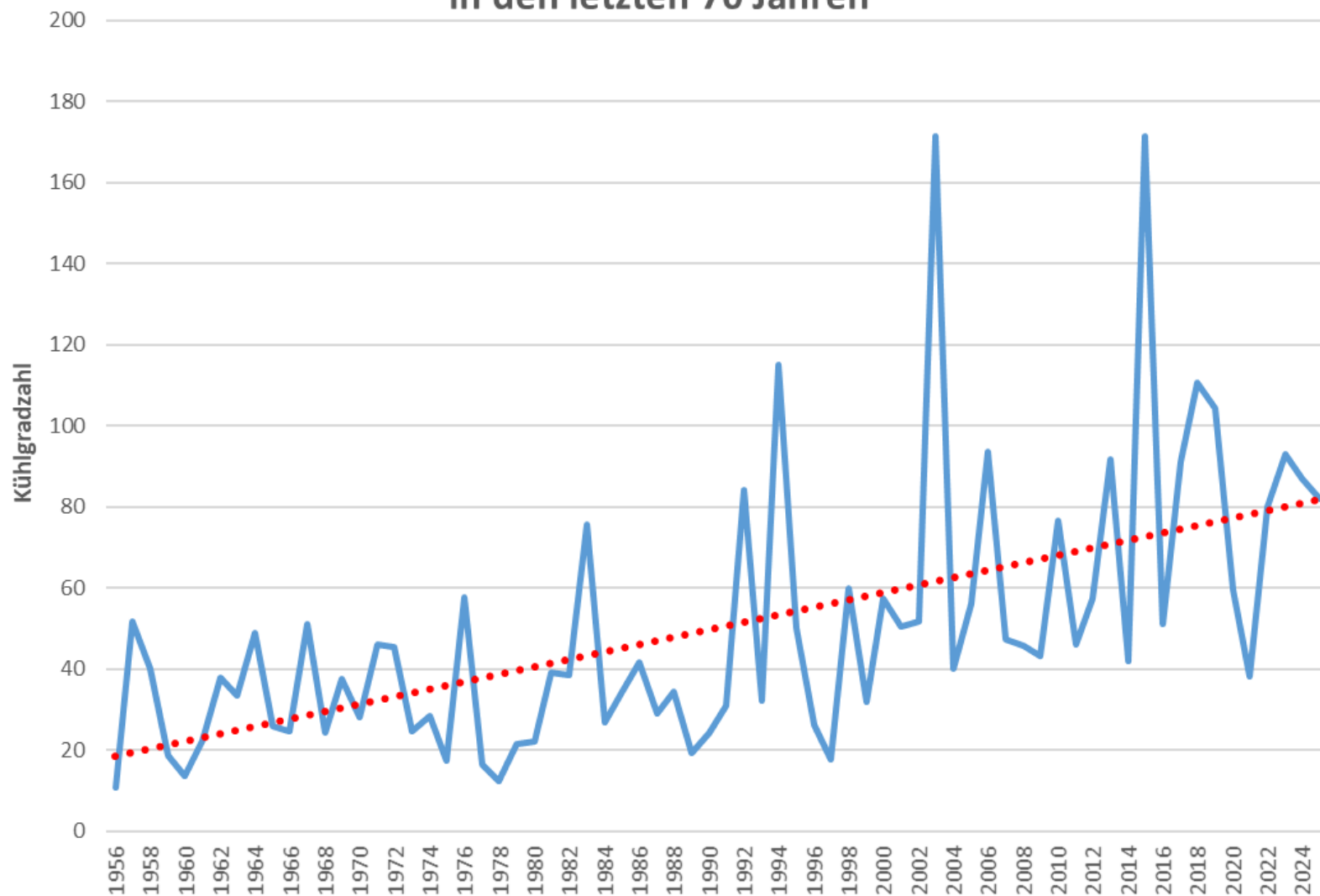
<b>1961 – 1990</b>	<b>1981 – 2010</b>	<b>2006 – 2020</b>	<b>2018</b>	<b>2019/20</b>
<b>7,5 °C</b>	<b>8,3 °C</b>	<b>8,7 °C</b>	<b>9,7 °C</b>	<b>9,3 °C</b>



Temperaturverlauf von 1936 bis 2017 an der Waldklimastation Ebersberg, während der Vegetationsperiode. Ein kontinuierlicher Anstieg ist ersichtlich (Raspe, Februar 2020).

## Kühlgradzahl (>20°C) EBE

### Der Kühlbedarf im Landkreis steigt in den letzten 70 Jahren



Die **Kühlgradzahl** (auch **Kühlgradtage** genannt) ist ein Indikator aus der Meteorologie und Energiewirtschaft, der den Energiebedarf für die Kühlung von Gebäuden beschreibt.

#### Definition:

Sie bezeichnet die **Summe der Temperaturunterschiede** zwischen der mittleren Tagestemperatur im Freien und einer angestrebten inneren Raumlufthtemperatur (Referenztemperatur, oft 18,3 °C oder 20 °C) über alle Kühltag eines Jahres.

#### Funktionsweise:

Ein "Kühltag" ist ein Tag, an dem die mittlere Außentemperatur die festgelegte Referenztemperatur überschreitet.

Die Differenz zwischen der mittleren Tagestemperatur und der Referenztemperatur wird für jeden Kühltag berechnet.

Die Summe dieser täglichen Differenzen über einen bestimmten Zeitraum (z.B. ein Jahr) ergibt die Kühlgradzahl.

#### Zweck:

Der Wert zeigt an, wie stark und wie lange während eines Jahres gekühlt werden muss, um die angestrebte Innentemperatur zu erreichen oder zu halten. Eine steigende Kühlgradzahl deutet auf einen wachsenden Energieaufwand für die Gebäudekühlung hin, was häufig im Kontext des Klimawandels beobachtet wird.

Sie ist das Gegenstück zur Heizgradtagzahl (Heizgradzahl), die den Energiebedarf zum Heizen angibt.

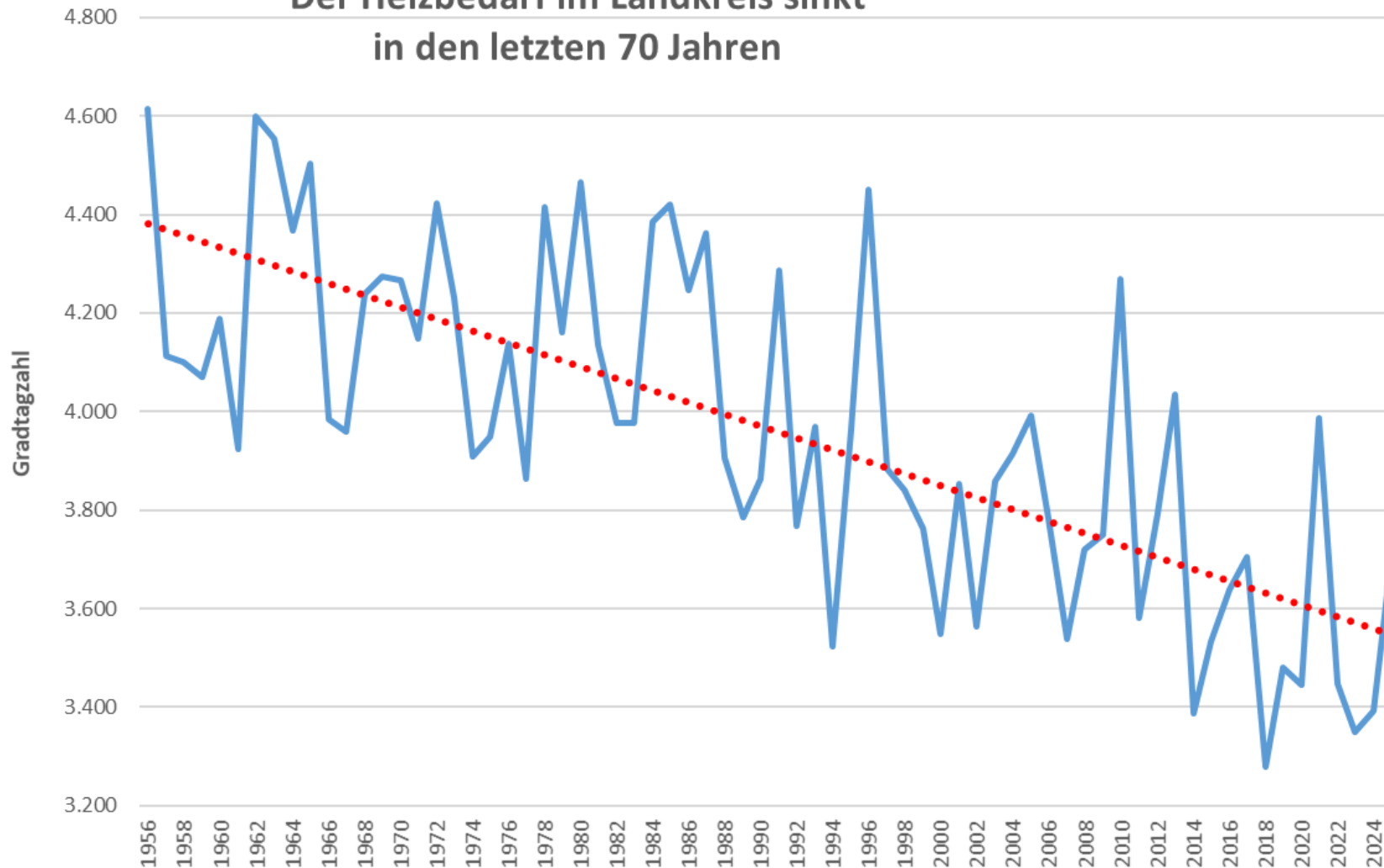
#### Daten von Ebersberg-Halbing:

<https://www.wetterkontor.de/wetter-rueckblick/monats-und-jahreswerte.asp?id=P768&jr0=2010&jr1=2025&mo0=1&mo1=12>

## Die gute Nachricht vom Klimawandel:

### Gradtagzahl (Heizung) EBE

Der Heizbedarf im Landkreis sinkt  
in den letzten 70 Jahren



## Was ist die Gradtagzahl?

Der Energieverbrauch von Gebäuden hängt entscheidend von der geographischen Lage und damit der Temperatur außerhalb der Gebäude ab.

Mit der Gradtagzahl können der Energieverbrauch und die Heizkostenabrechnung überprüft werden.

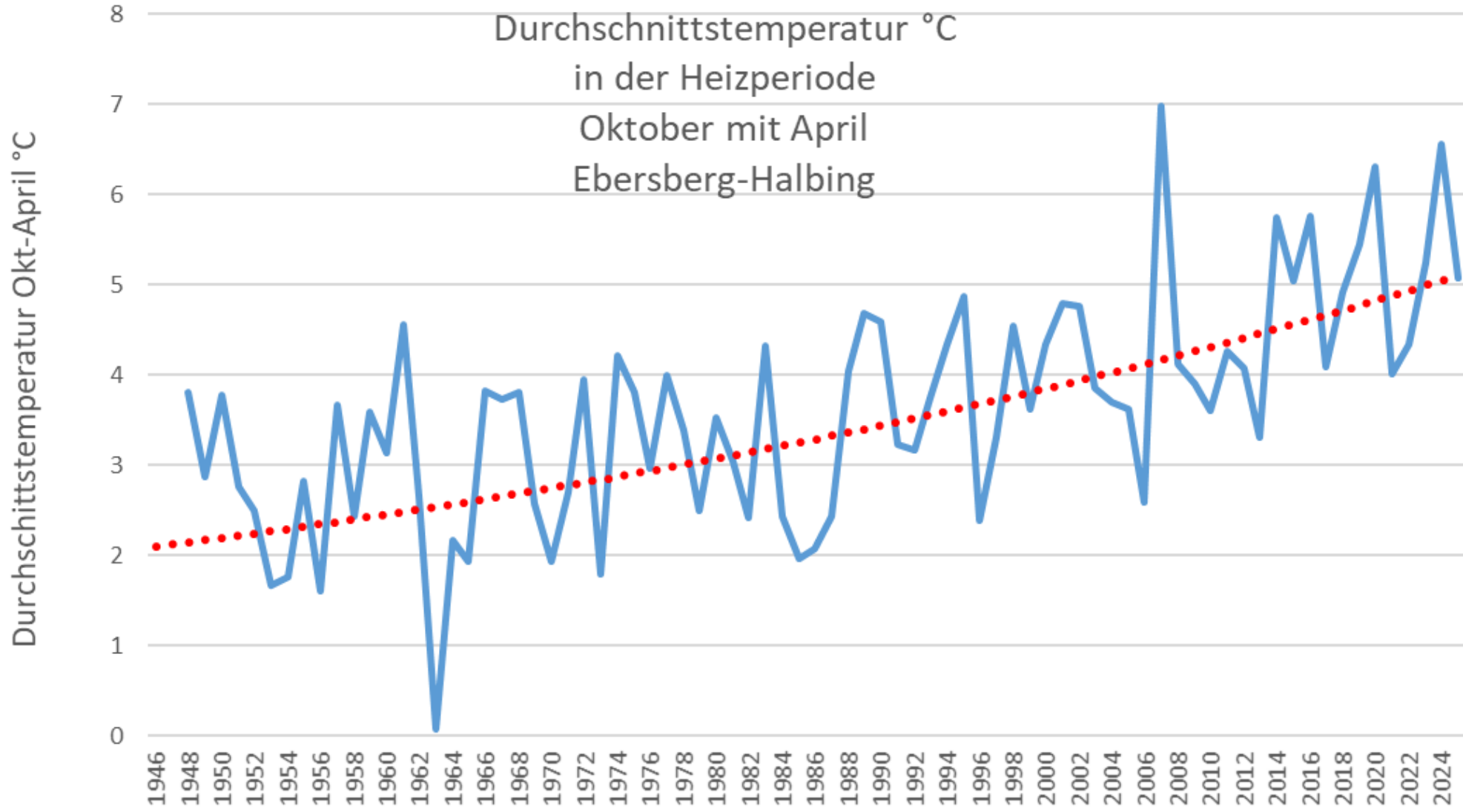
Die Gradtagzahl ergibt sich nach der VDI-Richtlinie 2067 aus der Summe der täglichen Differenz zwischen einer mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außentemperatur über alle Heiztage einer Heizperiode.

Dabei ist ein **Heiztag** ein Tag, dessen Tagesmitteltemperatur **unter 15 Grad Celsius** liegt. Um den Monatswert zu ermitteln, werden sämtliche Tageswerte der Gradtagszahl addiert.

Je höher die monatliche Gradtagzahl, desto kälter war es und um so mehr musste geheizt werden.

Daten von Ebersberg-Halbing:

<https://www.wetterkontor.de/wetter-rueckblick/monats-und-jahreswerte.asp?id=P768&jr0=2010&jr1=2025&mo0=1&mo1=12>



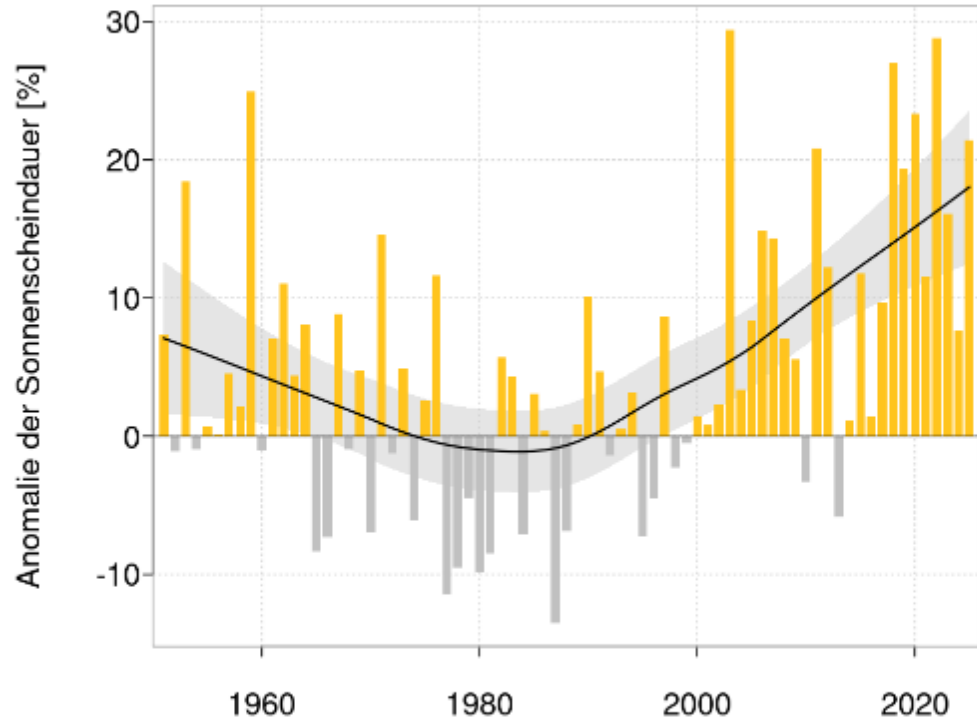
# Sonnenscheindauer / Anzahl Sommertage

- Tagsüber Aufheizung

## Anomalie der Sonnenscheindauer

Bayern Jahr  
1951 – 2025

Referenzzeitraum 1961 – 1990

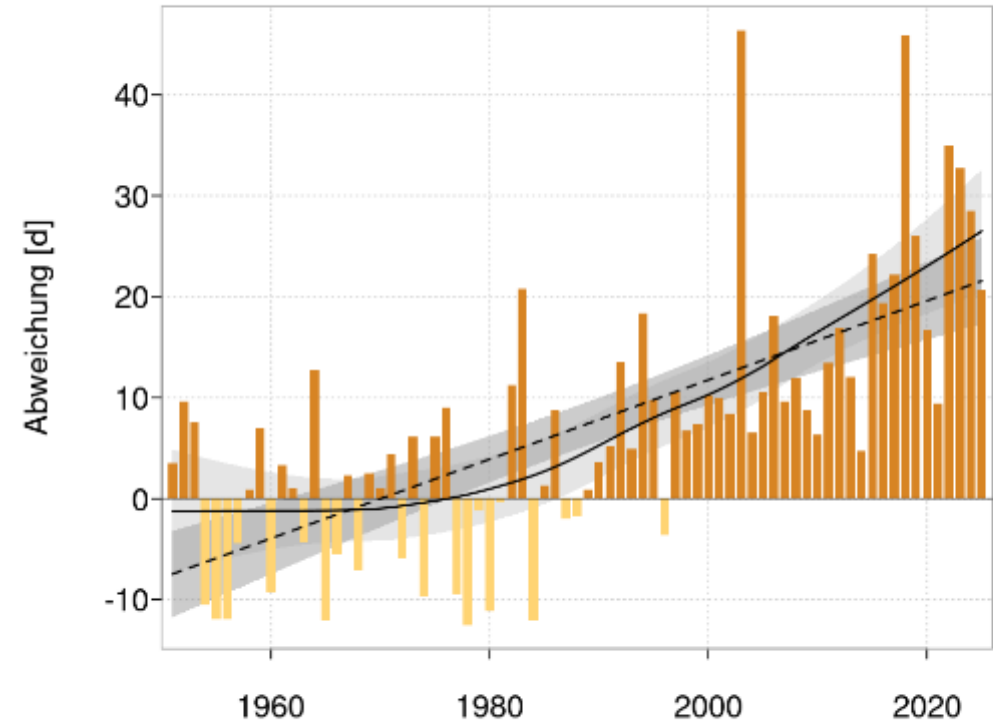


■ positive Anomalie  
■ negative Anomalie  
 — vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 1595,4 h  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $+252 \pm 88,2$  h  
 ■ 95 %-Konfidenzintervall LOESS Trendlinie  
 \* signifikant - nicht signifikant

## Anomalie der Anzahl der Sommertage

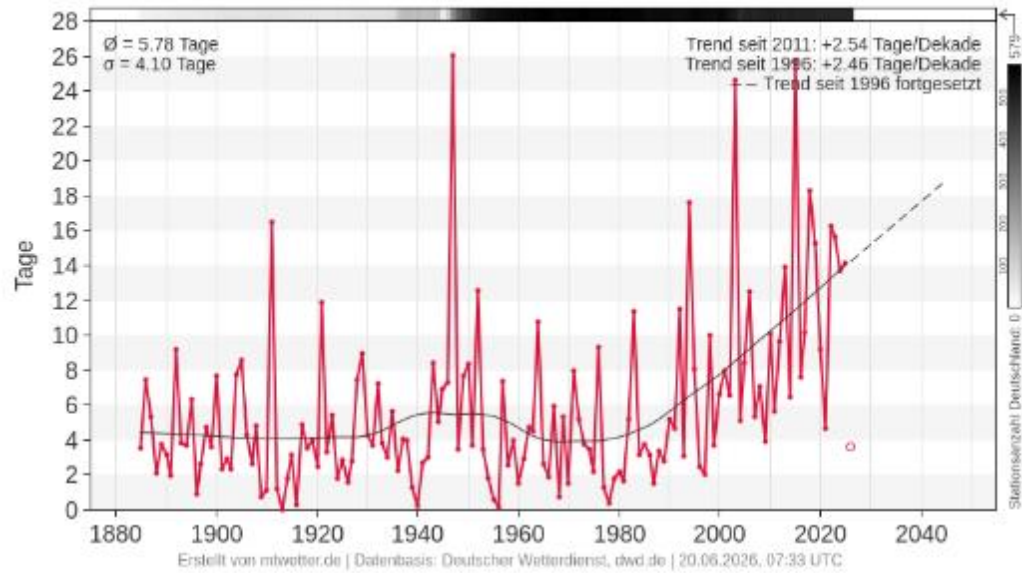
Bayern Jahr  
1951 – 2025

Referenzzeitraum 1961 – 1990

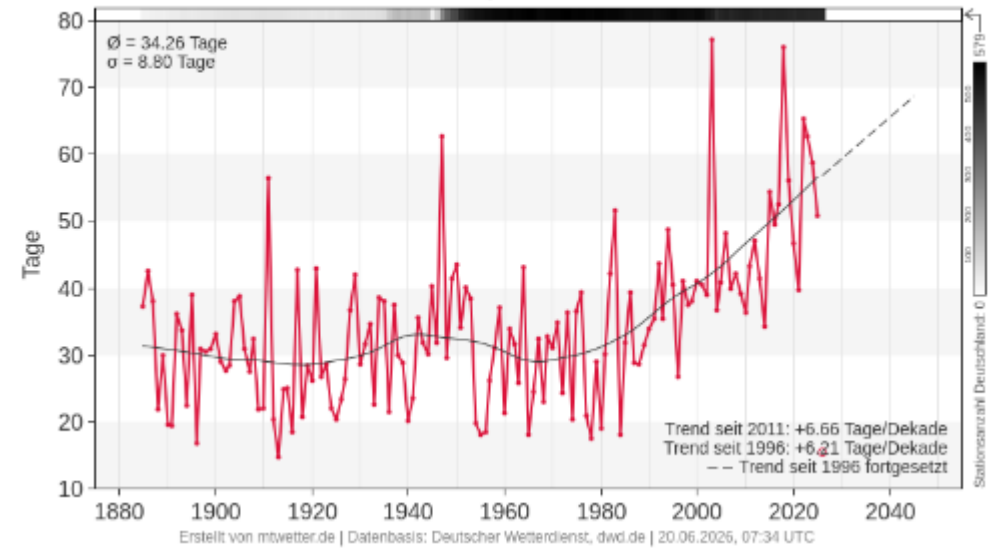


■ positive Anomalie  
■ negative Anomalie  
 — vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 29,5 d  
 - - - linearer Trend (1951 - 2025):  $+29,0 \pm 4,3$  d  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $+28,1 \pm 6,1$  d  
 ■ 95 %-Konfidenzintervall  
 \* signifikant - nicht signifikant

## Anzahl der Hitzetage im Jahr Bayern



## Anzahl der Sommertage im Jahr Bayern



- Dürre nimmt zu

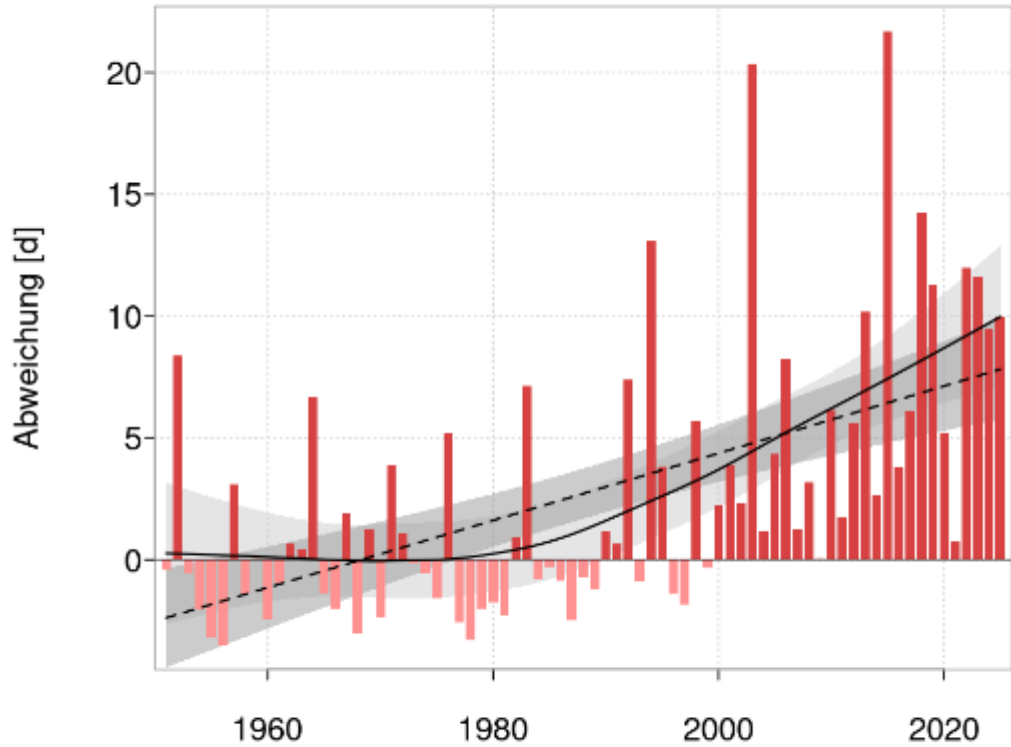
# Anzahl Heiße Tage / Tropennächte

- Abkühlung fehlt

## Anomalie der Anzahl der Heißen Tage

Bayern Jahr  
1951 – 2025

Referenzzeitraum 1961 – 1990



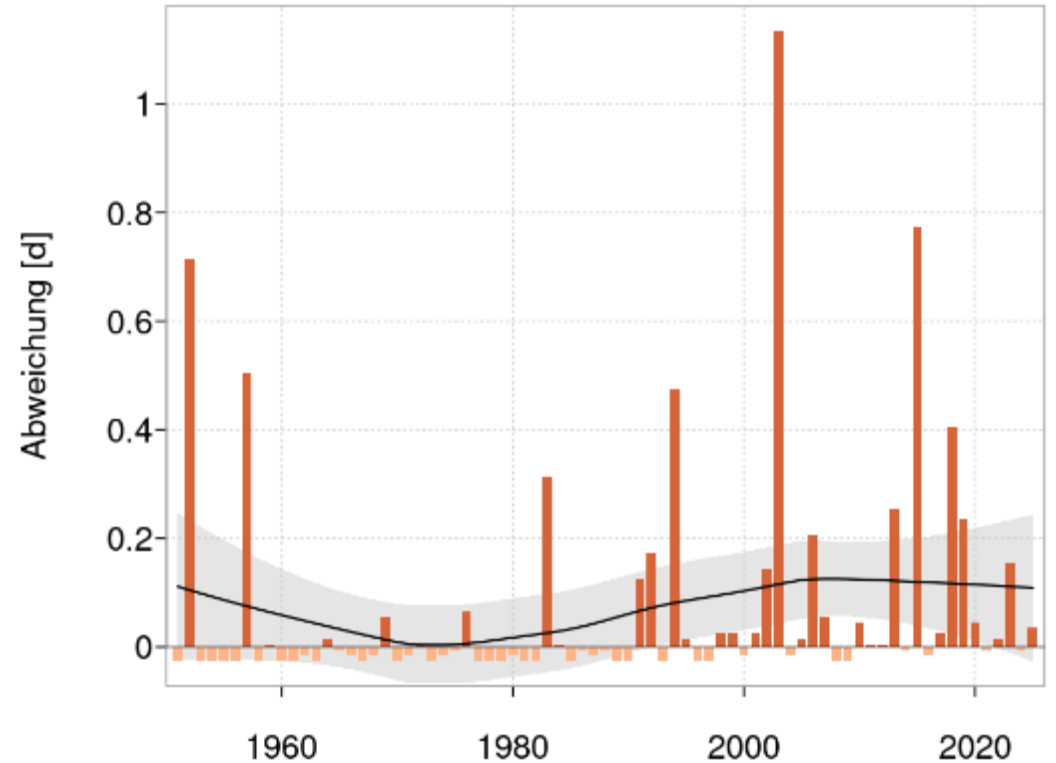
■ positive Anomalie  
■ negative Anomalie

— vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 3,9 d  
 - - - linearer Trend (1951 - 2025):  $+10,2 \pm 2,0$  d \*  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $+10,1 \pm 2,9$  d \*  
 ■ 95 %-Konfidenzintervall  
 \* signifikant + nicht signifikant

## Anomalie der Anzahl der Tropennächte

Bayern Jahr  
1951 – 2025

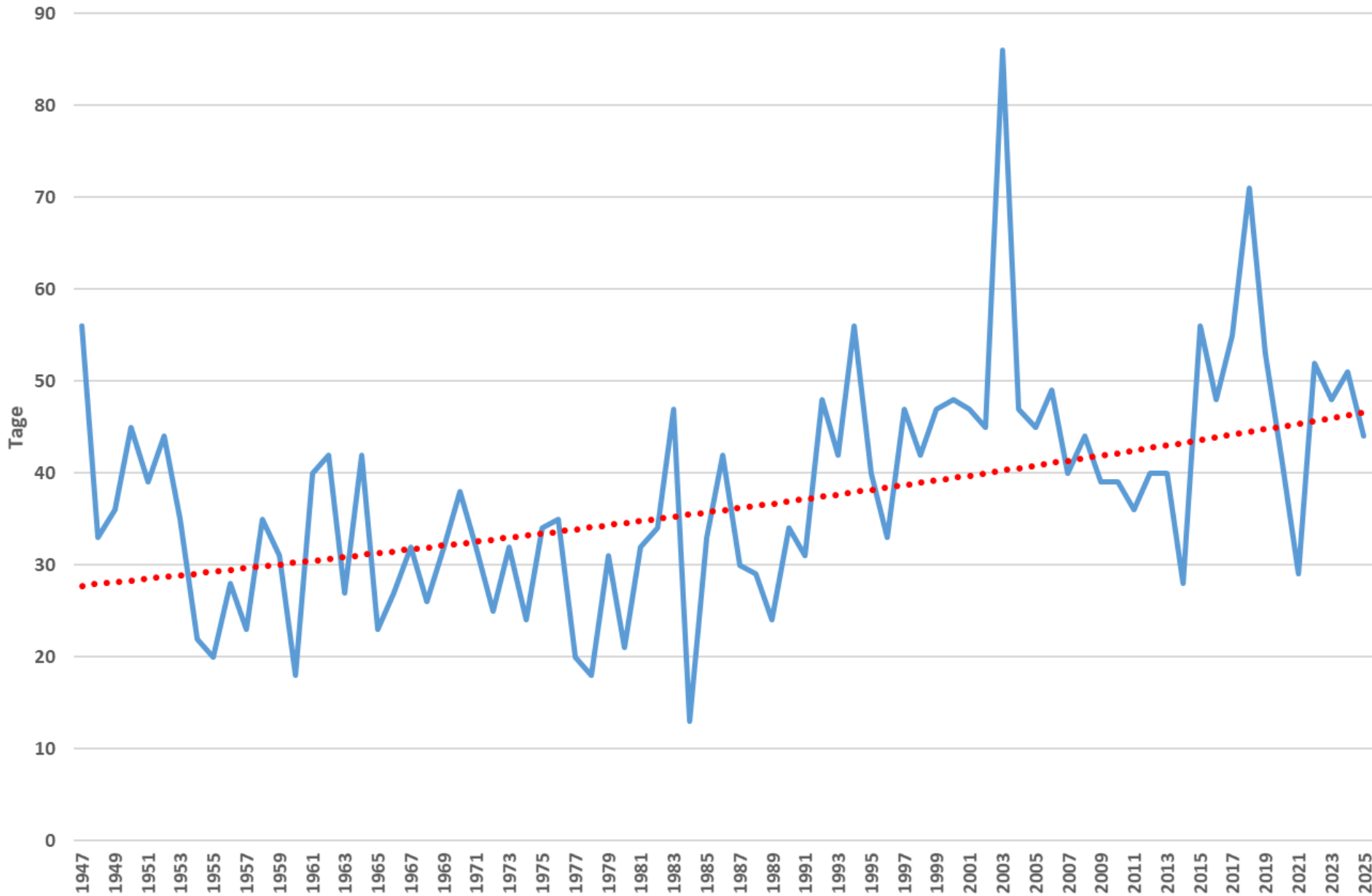
Referenzzeitraum 1961 – 1990



■ positive Anomalie  
■ negative Anomalie

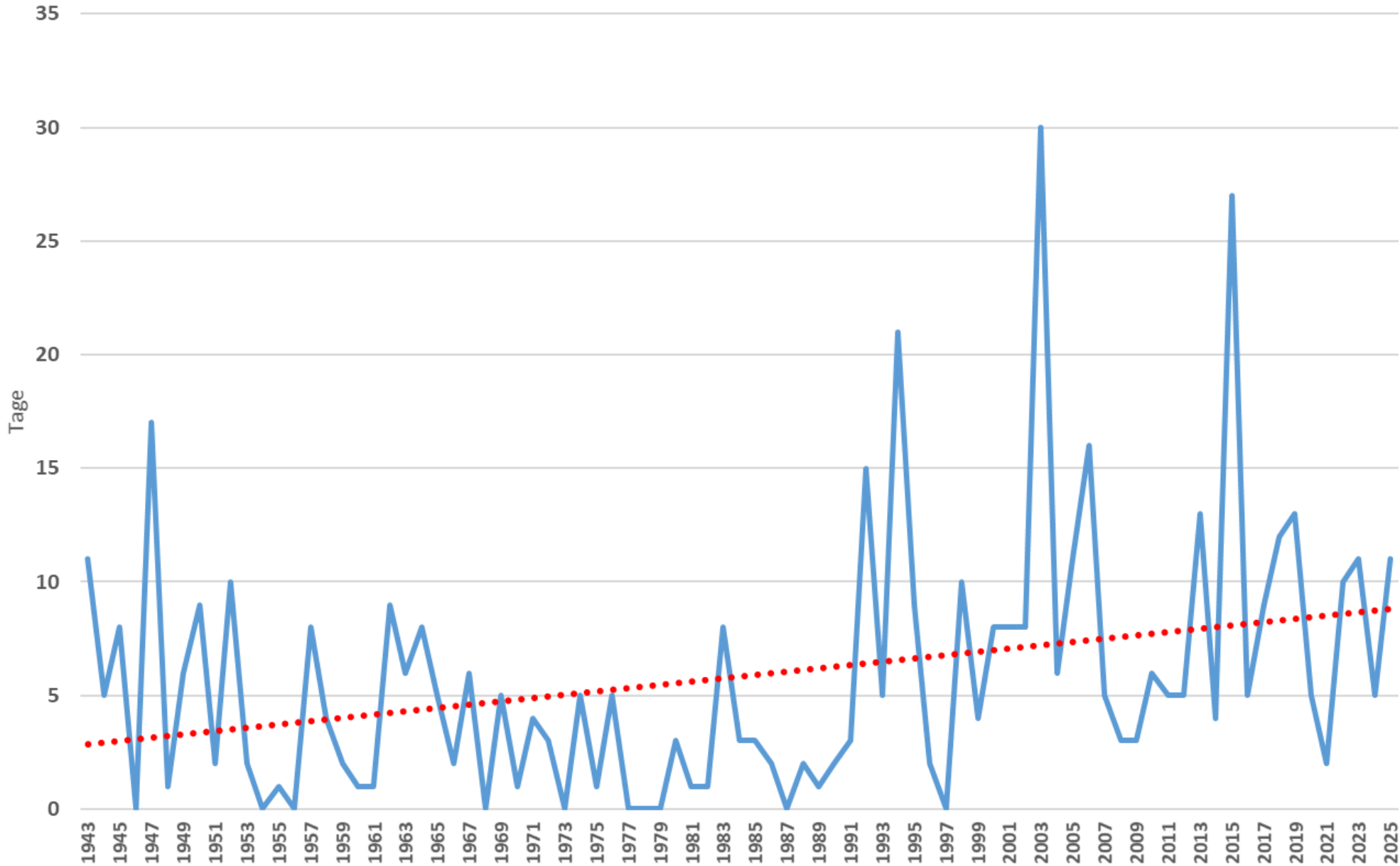
— vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 0,0 d  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $+0,1 \pm 0,$   
 ■ 95 %-Konfidenzintervall LOESS Trendlinie  
 \* signifikant + nicht signifikant

# Anzahl Sommertage (tMax > 25°) EBE in den letzten 80 Jahren



- Plus 19 Tage
- +57 %

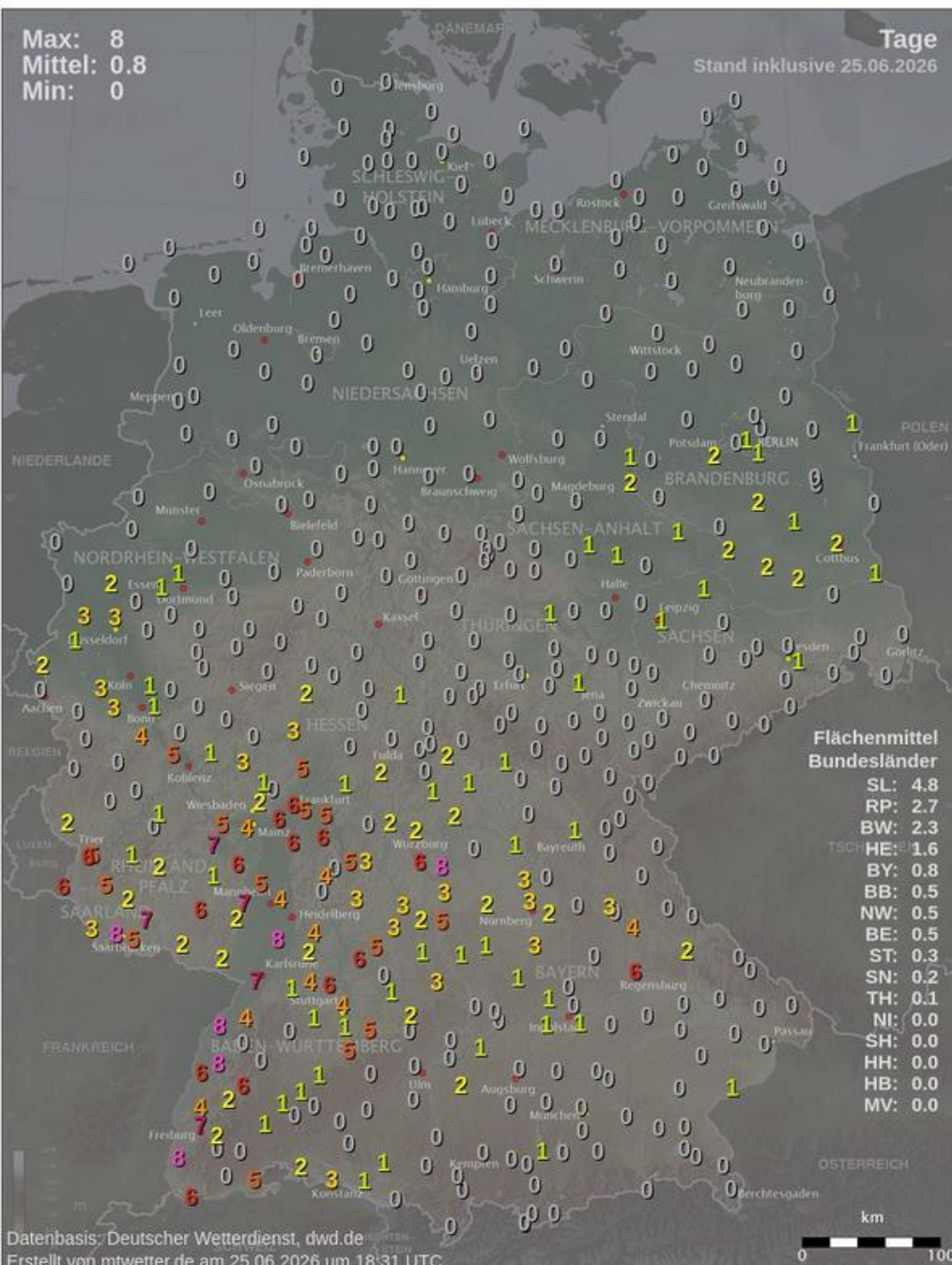
# Anzahl Hitzetage (tMax > 30°) EBE in den letzten 80 Jahren



• **2026:  
Schon 7  
Tage per  
26. Juni**

# Anzahl der Wüstentage

Juni 2026

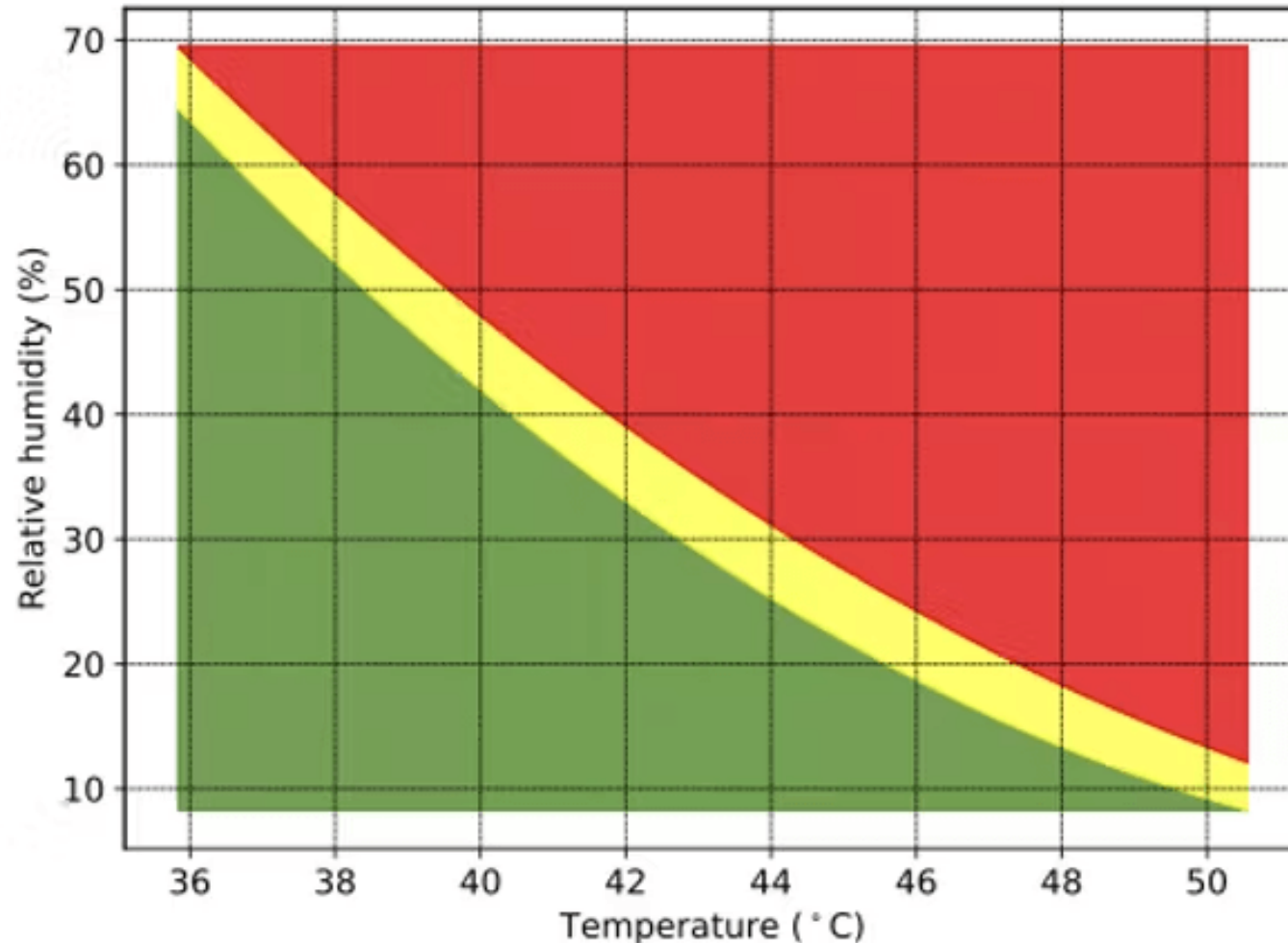


- 2026: am 27. und 28. Juni in Ebersberg > 35 Grad

Quelle: [https://www.mtwetter.de/monatskarte.php?datum=2026-06&par=mo\\_tx35&sort=1&sort\\_par=mo\\_tx35](https://www.mtwetter.de/monatskarte.php?datum=2026-06&par=mo_tx35&sort=1&sort_par=mo_tx35)

# Feuchtkugeltemperatur (Wet Bulb Globe Temp)

Hohe Luftfeuchtigkeit + Hohe Lufttemperatur setzen dem Menschen zu, weil in dieser Kombination die Fähigkeit zu schwitzen abnimmt.



<https://hitzeaktionstag.de/>

11. Juni 2026 ausgefallen

Quelle:

<https://science.apa.at/power-search/10220850573498457439>

<https://uwz.at/de/a/feuchtkugeltemperatur-wie-viel-schwuele-halten-wir-aus>

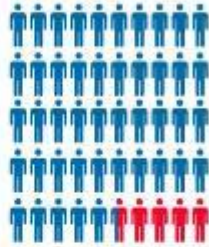
# Feuchtkugeltemperatur (Wet Bulb Globe Temp)

Hohe Luftfeuchtigkeit + Hohe Lufttemperatur setzen dem Menschen zu

## World's largest study of global climate related mortality

Every year non optimal (ie too hot or too cold) temperatures leads to: **5,083,000 deaths**

4,594,000 cold related  
489,000 heat related



During a study conducted over two decades, between **2000 and 2019** they discovered the



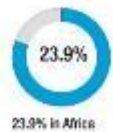
temperature increased at a rate of **0.26° Celsius** per decade.



Of all excess temperature related deaths:



51.5% occur in Asia



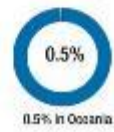
23.9% in Africa



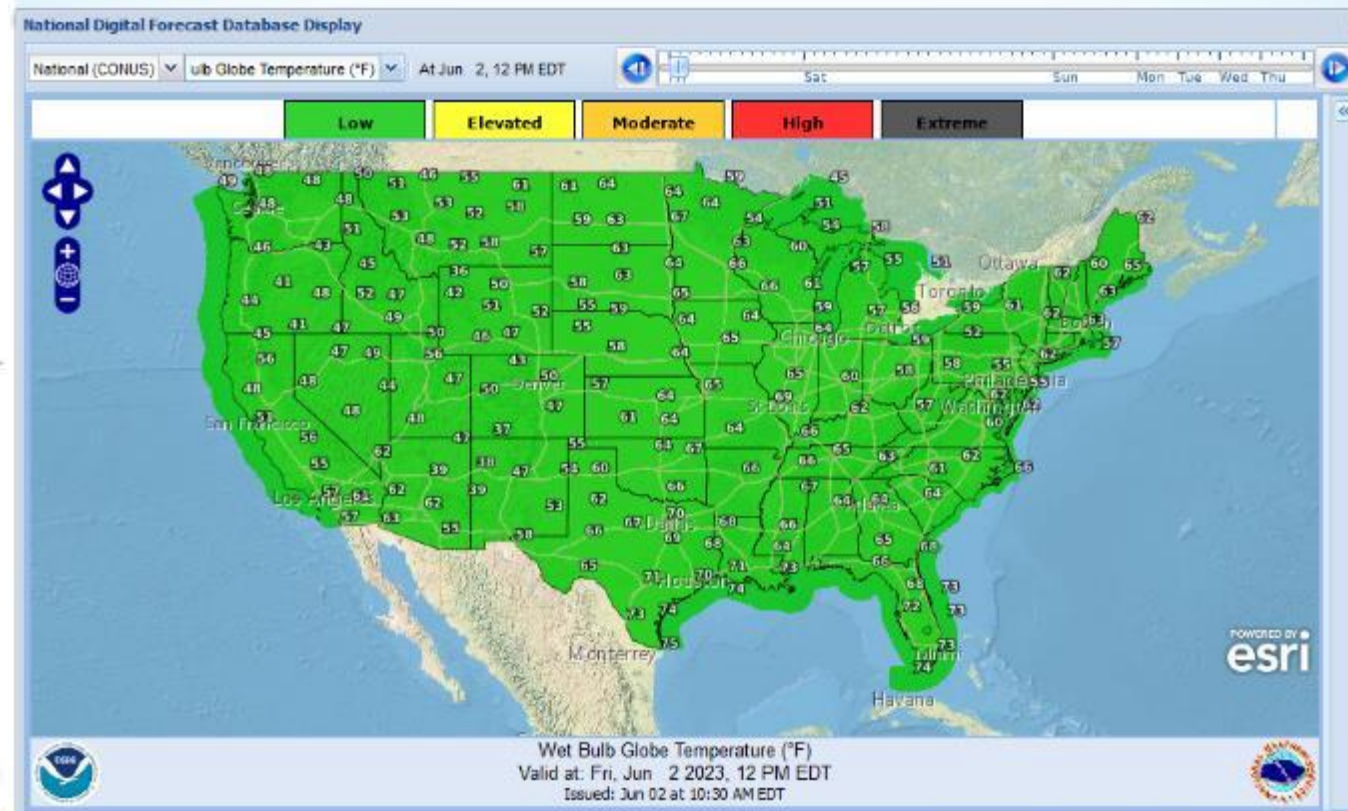
16.4% in Europe



7.7% in America



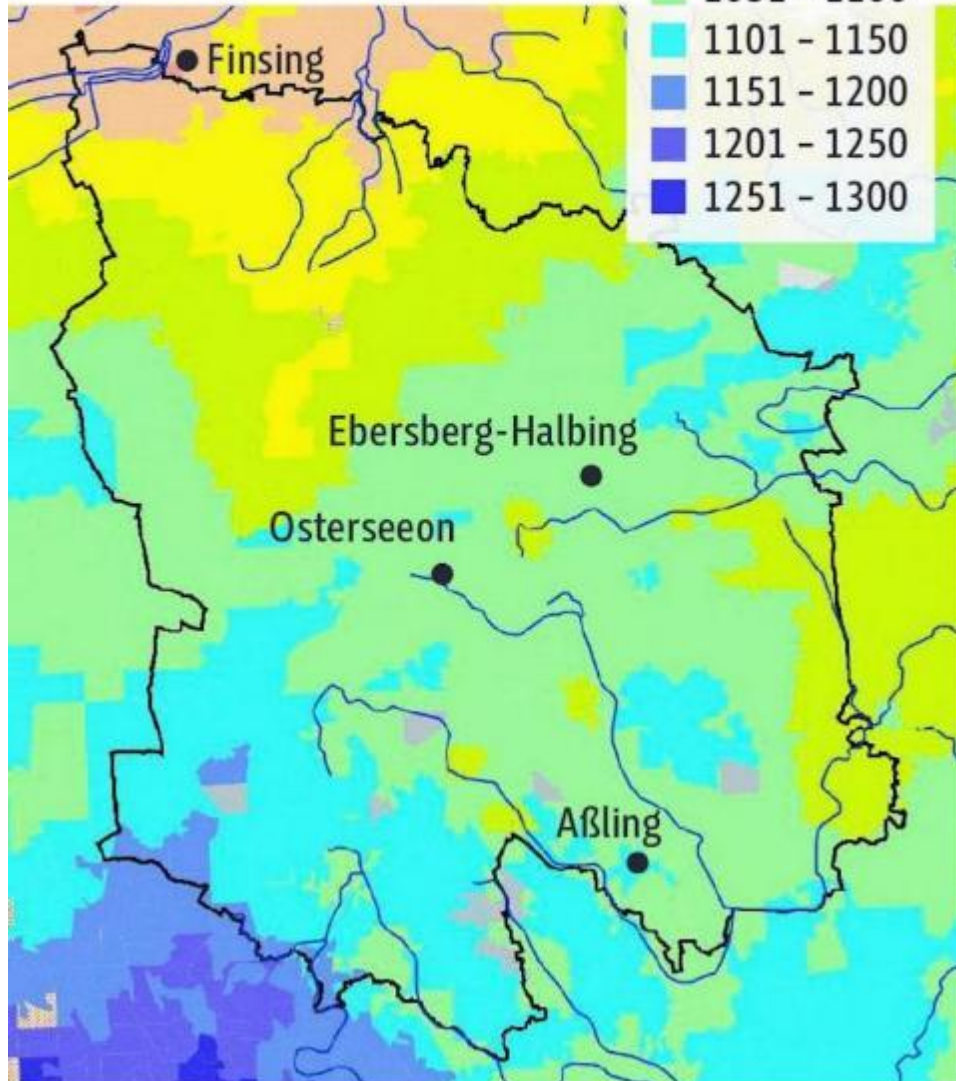
0.5% in Oceania



Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BChlgrenztemperatur>  
<https://www.monash.edu/medicine/news/latest/2021-articles/worlds-largest-study-of-global-climate-related-mortality-links-5-million-deaths-a-year-to-abnormal-temperatures>  
<https://digital.mdl.nws.noaa.gov/?zoom=4&lat=37&lon=-96.5&layers=F000BTTTFTT&region=0&element=8&mxmz=false&barbs=false&subl=TFFFFF&units=english&wunits=nautical&coords=latlon&tunits=localt>

# Im Landkreissüden fällt deutlich mehr Niederschlag

Mittlerer Jahresniederschlag der Jahre 1981 bis 2010 in Millimeter



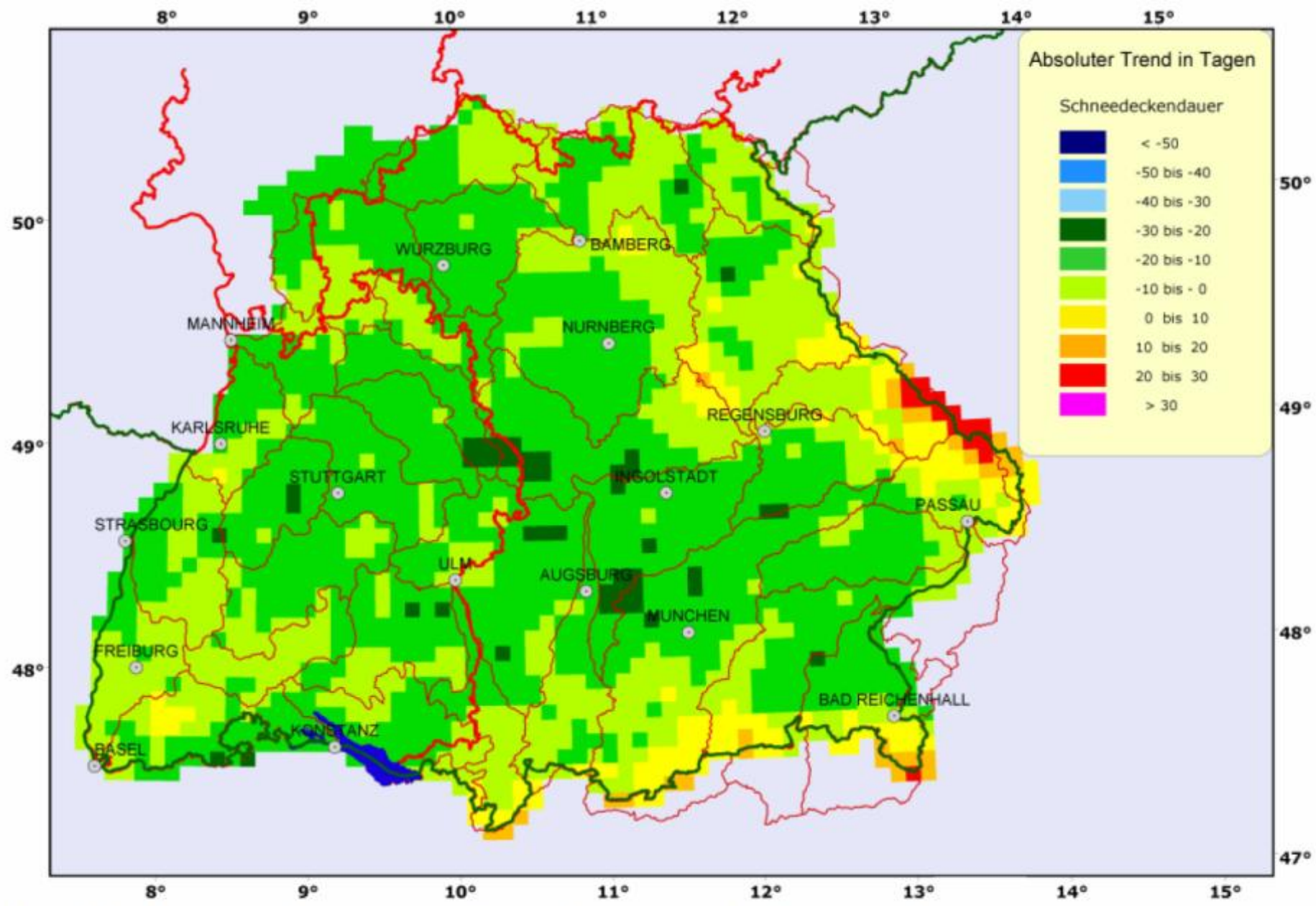
## Niederschlags-Verteilung

- 1981 bis 2010

Quelle: Foto: Wasserwirtschaftsamt Rosenheim/Bearbeitung SZ

[https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimadatendeutschland/mittelwerte/nieder\\_81\\_10\\_fest\\_html.html?view=nasPublication](https://www.dwd.de/DE/leistungen/klimadatendeutschland/mittelwerte/nieder_81_10_fest_html.html?view=nasPublication)

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/ebersberg-niederschlagsstatistik-klimawandel-niederschlagsdefizit-starkregen-1.6319583>



## Schneedeckendauer

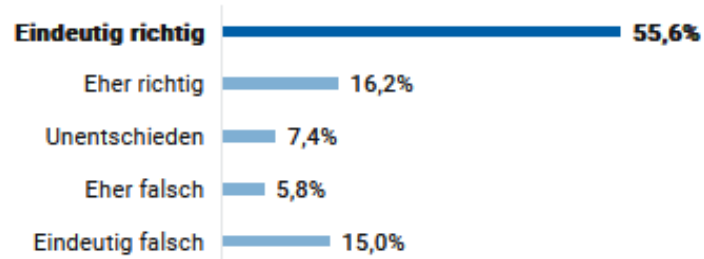
- Geht zurück

Abb. 6.2: Absoluter Trend der mittleren Schneedeckendauer (in Tagen)  
Reihe 1951/52 bis 1995/96

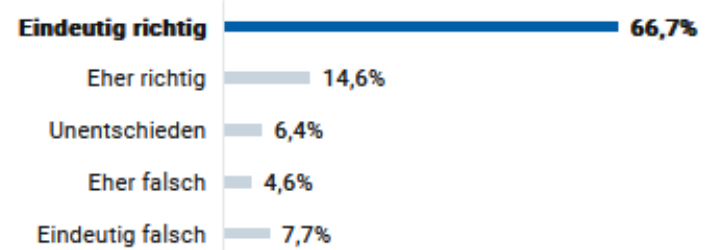
Quelle: <https://www.br.de/klimawandel/schnee-schneehoeehen-berge-alpen-klimawandel-100.html>  
KLIWAHeft6.pdf

# Wie bewerten Sie den Aufruf in einigen Regionen Deutschlands, angesichts niedriger Wasserstände auf Gartenbewässerung, Pool-Befüllung und andere unnötige Nutzungen von Trinkwasser zu verzichten?

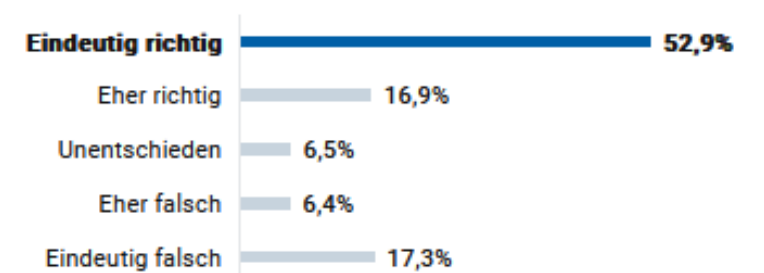
## Gesamt



## Über 65-jährige



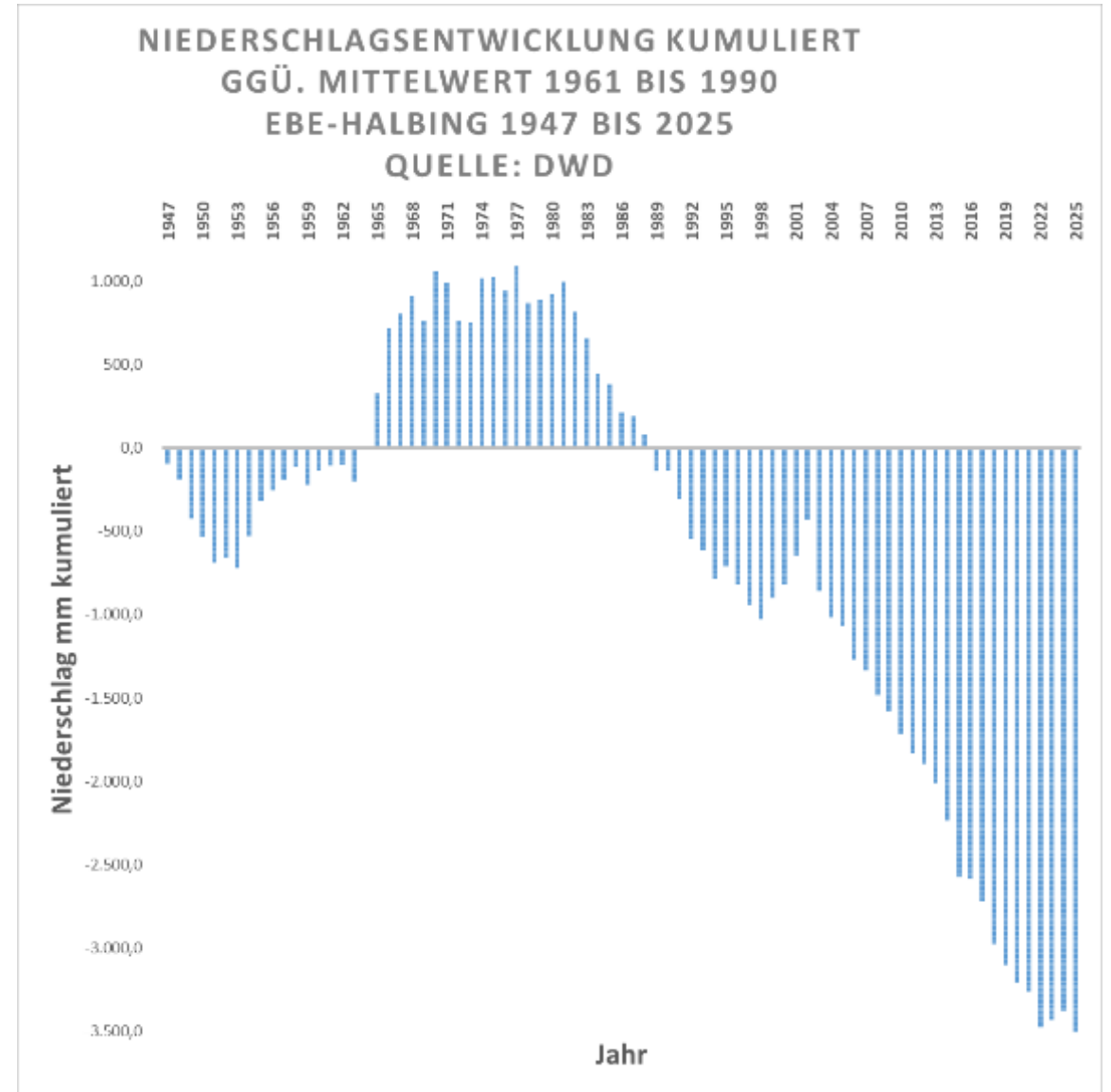
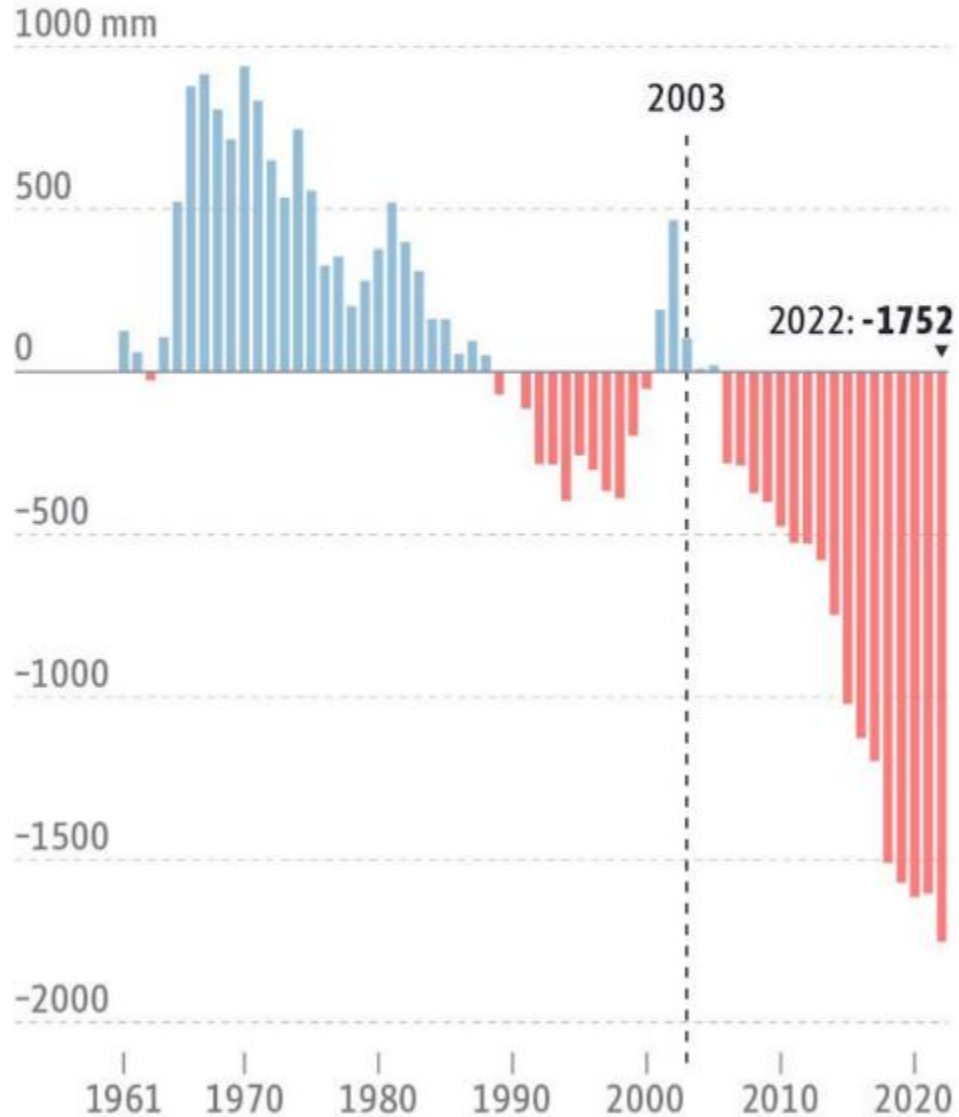
## Männer



Speichern | Teilen | 7,4% | 26.6.26 - 26.6.26 | 5.000 | Repräsentativ

# Das Niederschlagsdefizit wird immer größer

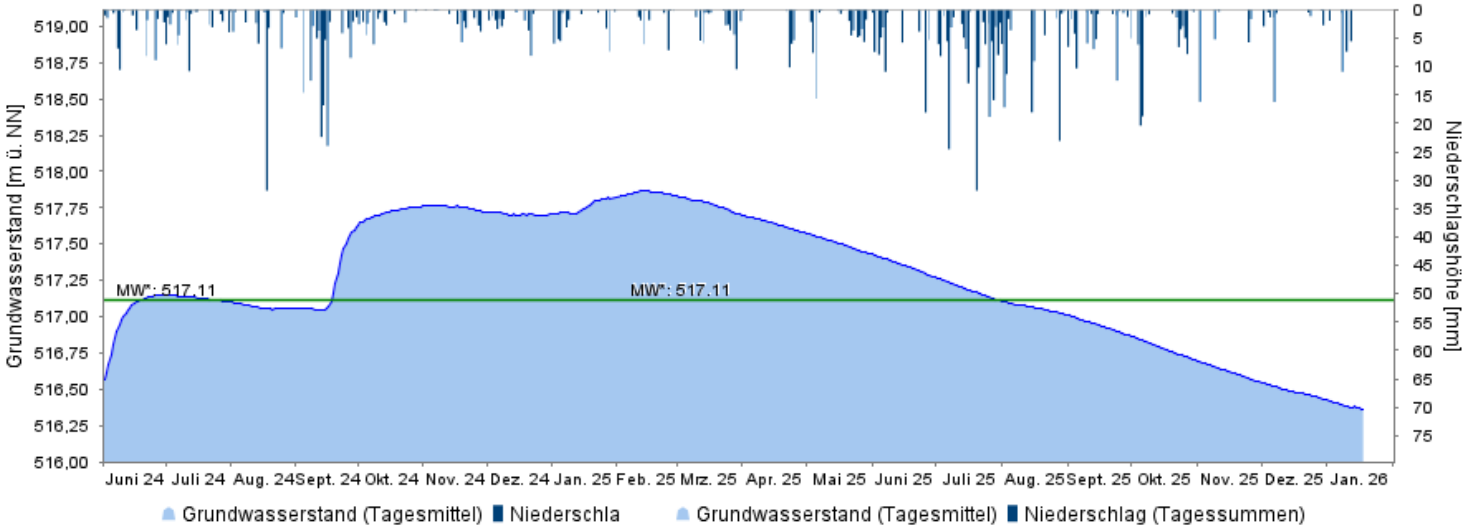
Kumulierte Abweichung zum 30-jährigen Mittel (Jahre 1961 bis 1990), Messstation Ebersberg-Halbing



Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/ebersberg-niederschlagsstatistik-klimawandel-niederschlagsdefizit-starkregen-1.6319583>

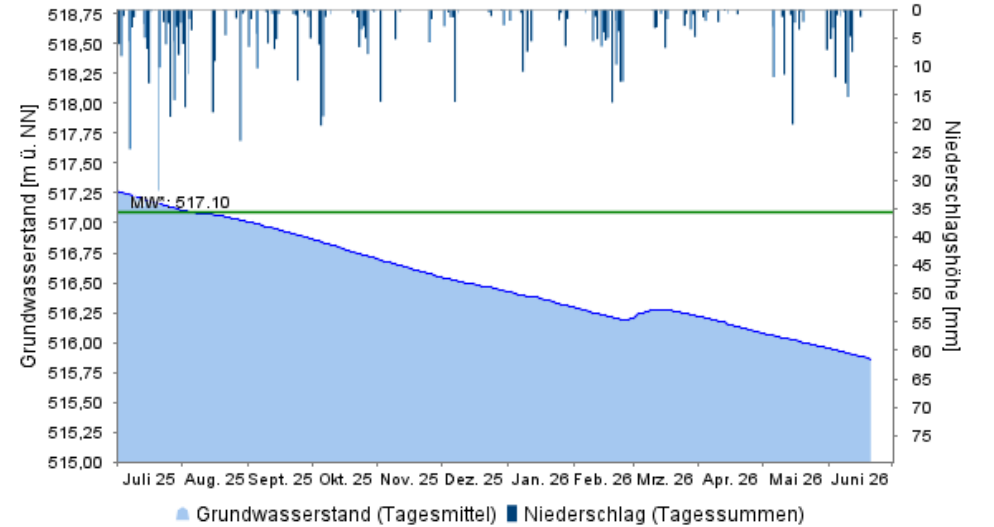
# Niederschlag Anzinger Sauschütt

Messstelle: ANZINGERSAUSCHUETT305A    Niederschlagsstation: (N DWD)Ebersberg-Halb  
Nr: 16000    Stations-Nr: 1103  
Grundwasserleiter: Quartär    Grundwasserleiter: Quartär    Entfernung: 8.55 km



\* Abflussjahr (1937-2023)    r (1937-2024)  
erstellt: 30.05.2025    - Rohdaten -    .01.2026    - Rohdaten -    Quelle: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Messstelle: ANZINGERSAUSCHUETT305A    Niederschlagsstation: (N DWD)Ebersberg-Halb  
Nr: 16000    Stations-Nr: 1103  
Grundwasserleiter: Quartär    Grundwasserleiter: Quartär    Entfernung: 8.55 km



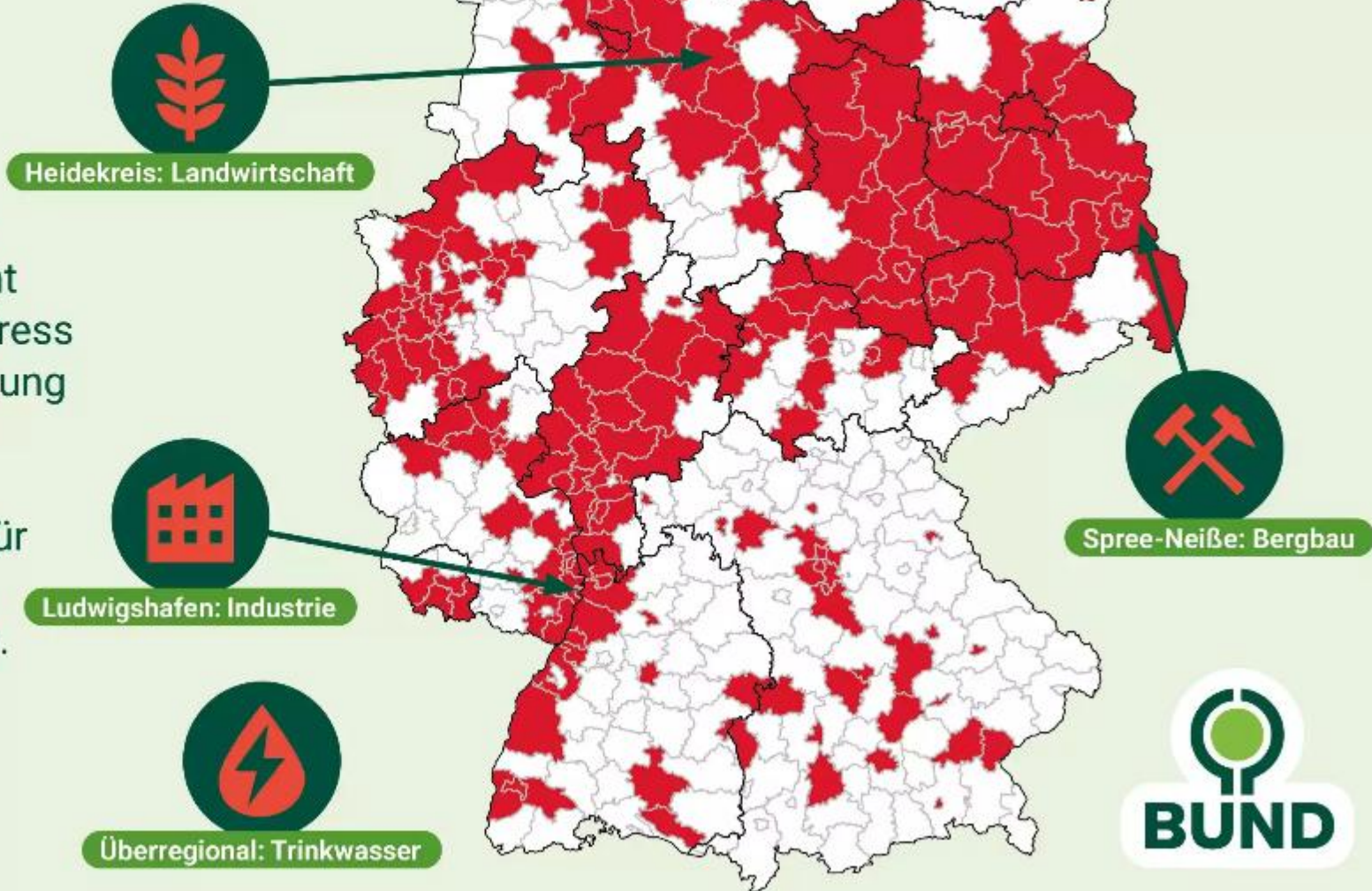
\* Abflussjahr (1937-2024)  
erstellt: 22.06.2026    - Rohdaten -    Quelle: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

- Starkregen im Mai 2024 und September 2024
- Führen sofort zur Erholung des Grundwasserstands

Quelle:  
<https://www.nid.bayern.de/grundwasser/isar/anzingersauschuett305a-16000/niederschlagshoehen>

# Grundwasserstress in Deutschland

In 201 von 401  
Kreisen herrscht  
Grundwasserstress  
durch Übernutzung  
oder sinkende  
Pegelstände.  
Die Gründe dafür  
sind regional  
unterschiedlich.



EBE noch  
verschont

Quelle:  
<https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/grundwasser-in-gefahr-bund-legt-studie-zur-wasserknappheit-vor/>

# Der Grundwasserstand sinkt langfristig

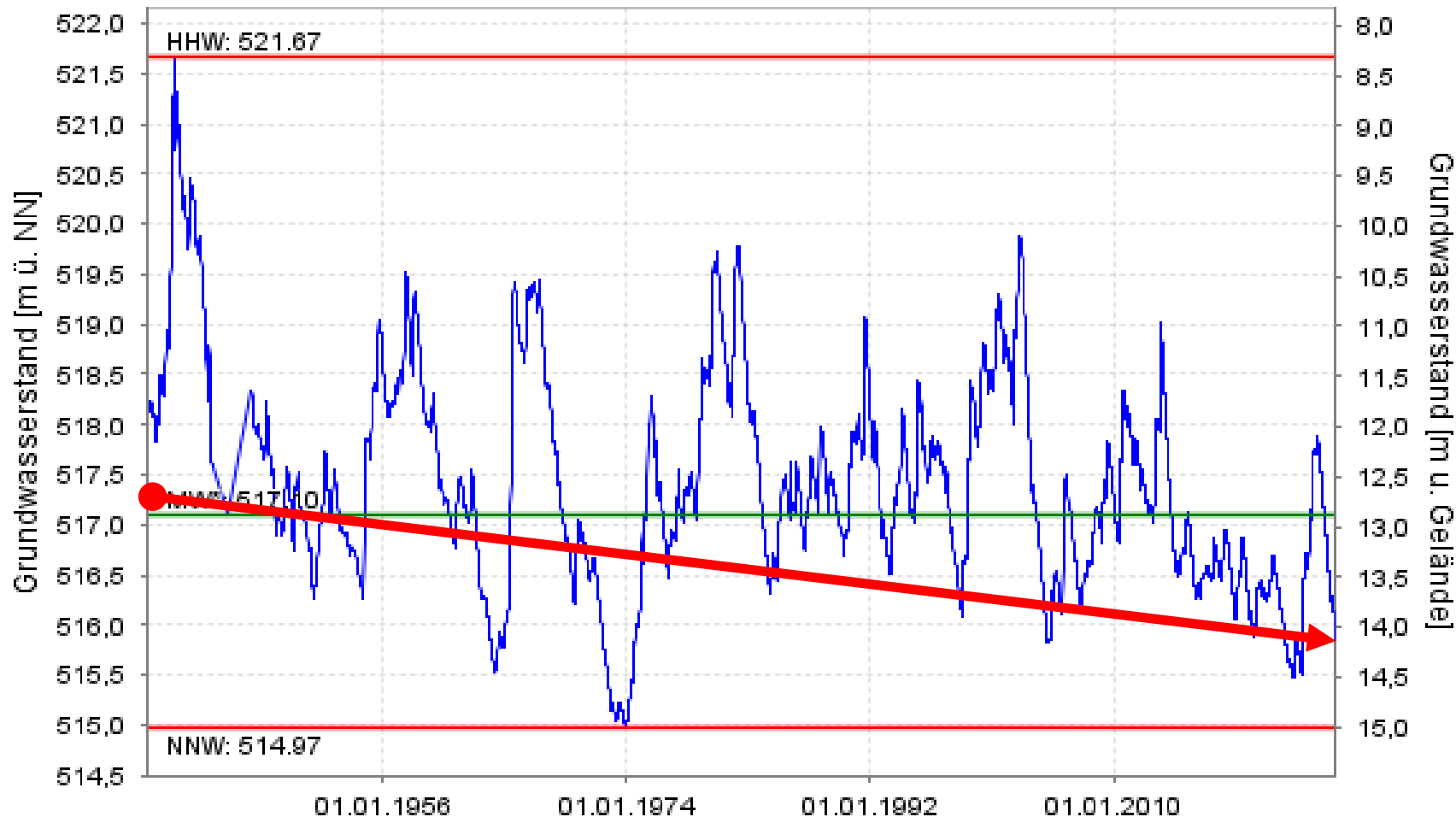
# Anzing

Messstelle: ANZINGERSAUSCHUETT305A

Nr: 16000

Grundwasserleiter: Quartär

Zeitraum: Jun 1938 - Jun 2026



- Durch schnellen Wasserabfluss verursacht durch:
  - Drainagen (Landwirtschaft)
  - Bodenversiegelung (Gewerbe, Straßen, Wohnungsbau, Parkplätze, Gärten)
  - tendenziell weniger Regen
  - weniger Schnee im Voralpenland (Klimaerwärmung)

sinkt der Grundwasserstand auch im nördlichen Ebersberger Forst!

- Dies könnte Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung haben.

\* Abflussjahr (1937-2024)

erstellt: 22.06.2026

- Rohdaten -

Quelle: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Quelle:

<https://www.nid.bayern.de/grundwasser/isar/anzingersauschuett305a-16000/gesamtzeitraum>

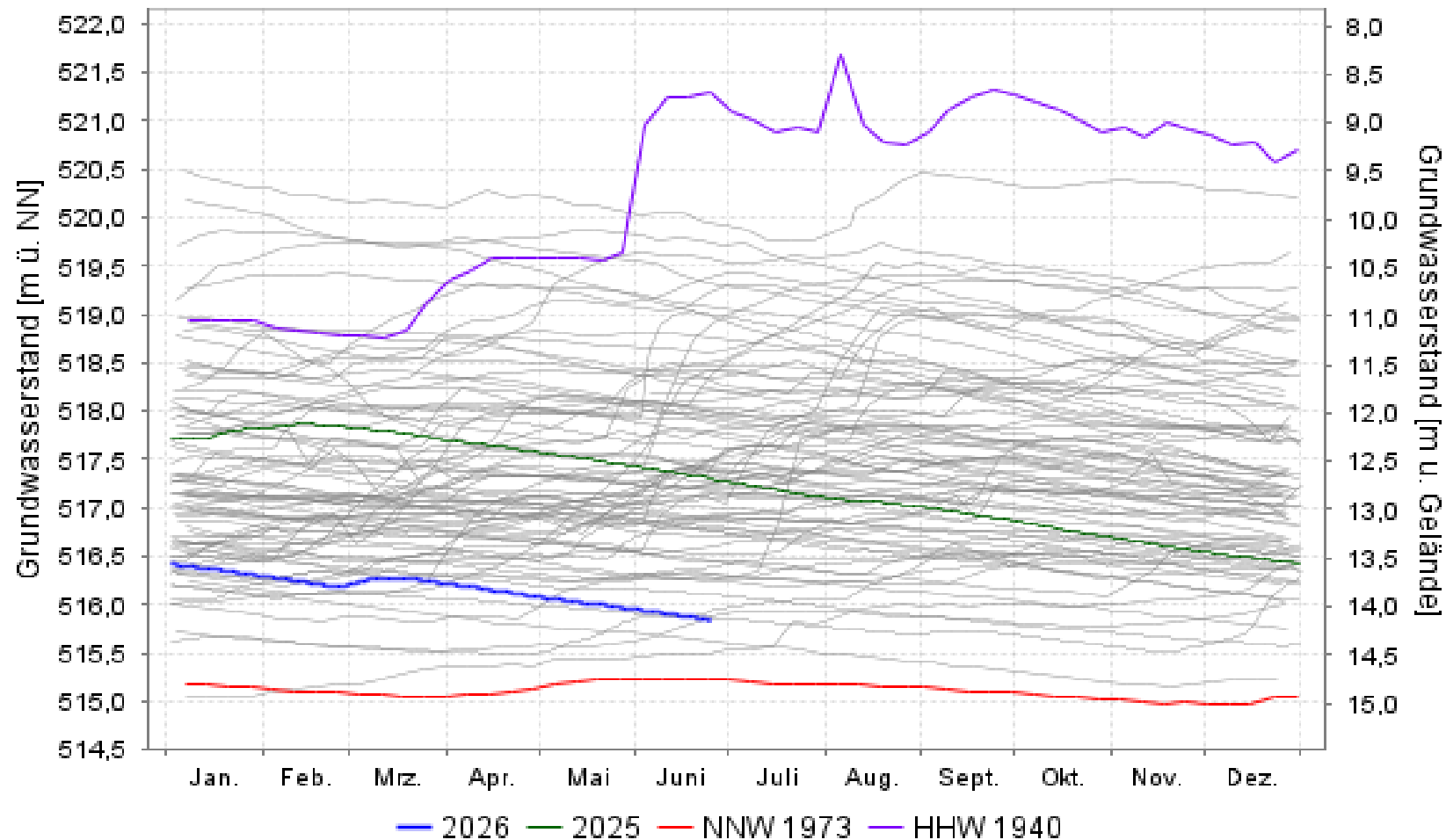
# Der Grundwasserstand im Jahresvergleich und Jahresverlauf

Messstelle: ANZINGERSAUSCHUETT305A

Nr: 16000

Grundwasserleiter: Quartär

Zeitraum: Jun 1938 - Jun 2026



- 2023 gehörte zu den 3 Jahren mit dem niedrigsten Stand in 85 Jahren
- 2024 Erholung
- Okt 25 – Juni 26 viel zu wenig Niederschlag (nur 70%)
- Das wird in den Folgemonaten wieder zu sinkendem Grundwasserstand führen

erstellt: 26.06.2026

- Rohdaten -

Quelle: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Quelle:

<https://www.nid.bayern.de/grundwasser/isar/anzingersauschuet305a-16000/jahresvergleich>

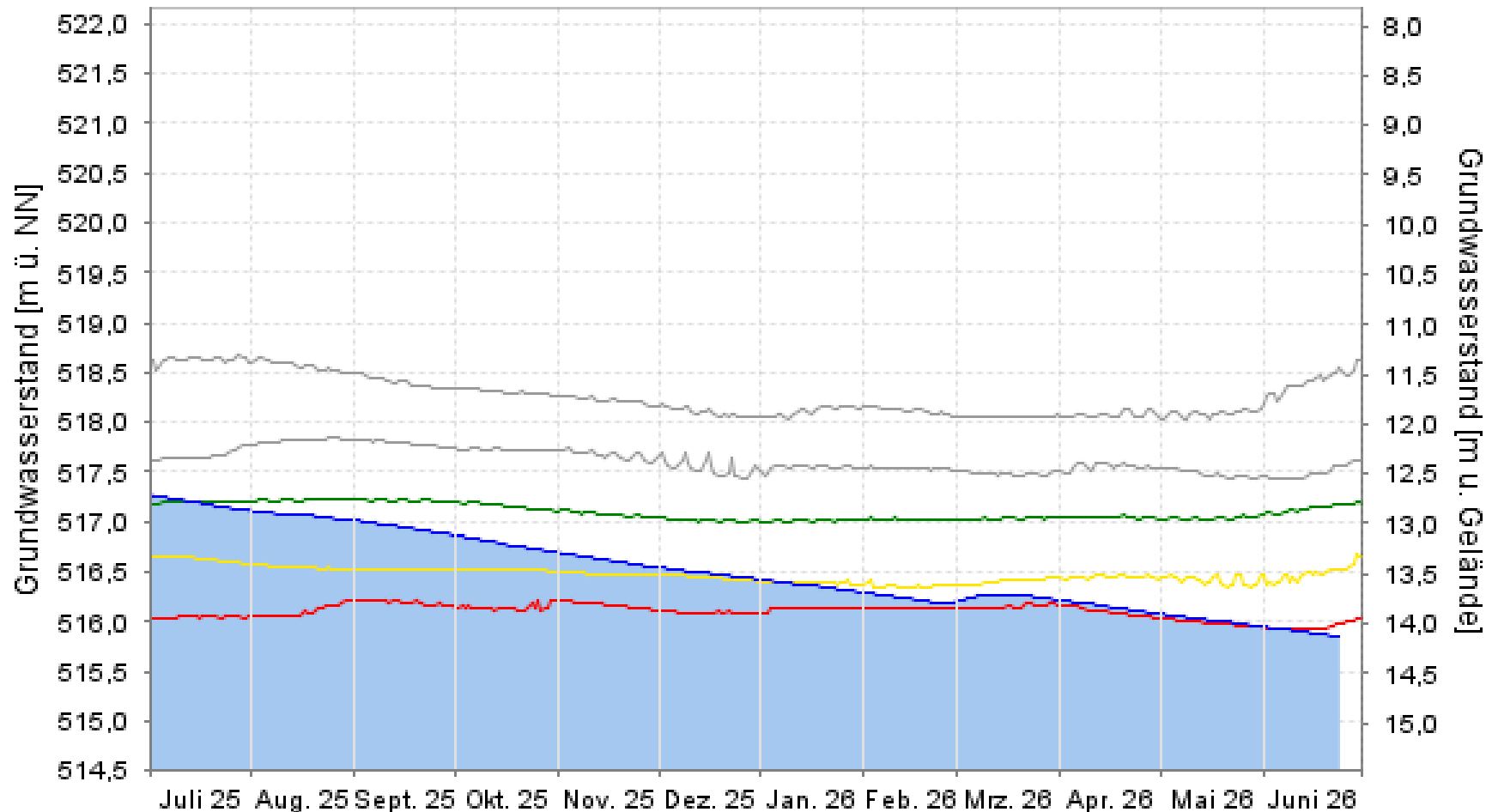
# Grundwasserstand letzte 12 Monate, rollierend

Messstelle: ANZINGERSAUSCHUETT305A

Nr: 16000

Grundwasserleiter: Quartär

Zeitraum: Jul 2025 - Jun 2026



— sehr niedrig — niedrig — mittel — hoch — sehr hoch

erstellt: 25.06.2026

- Rohdaten -

Quelle: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

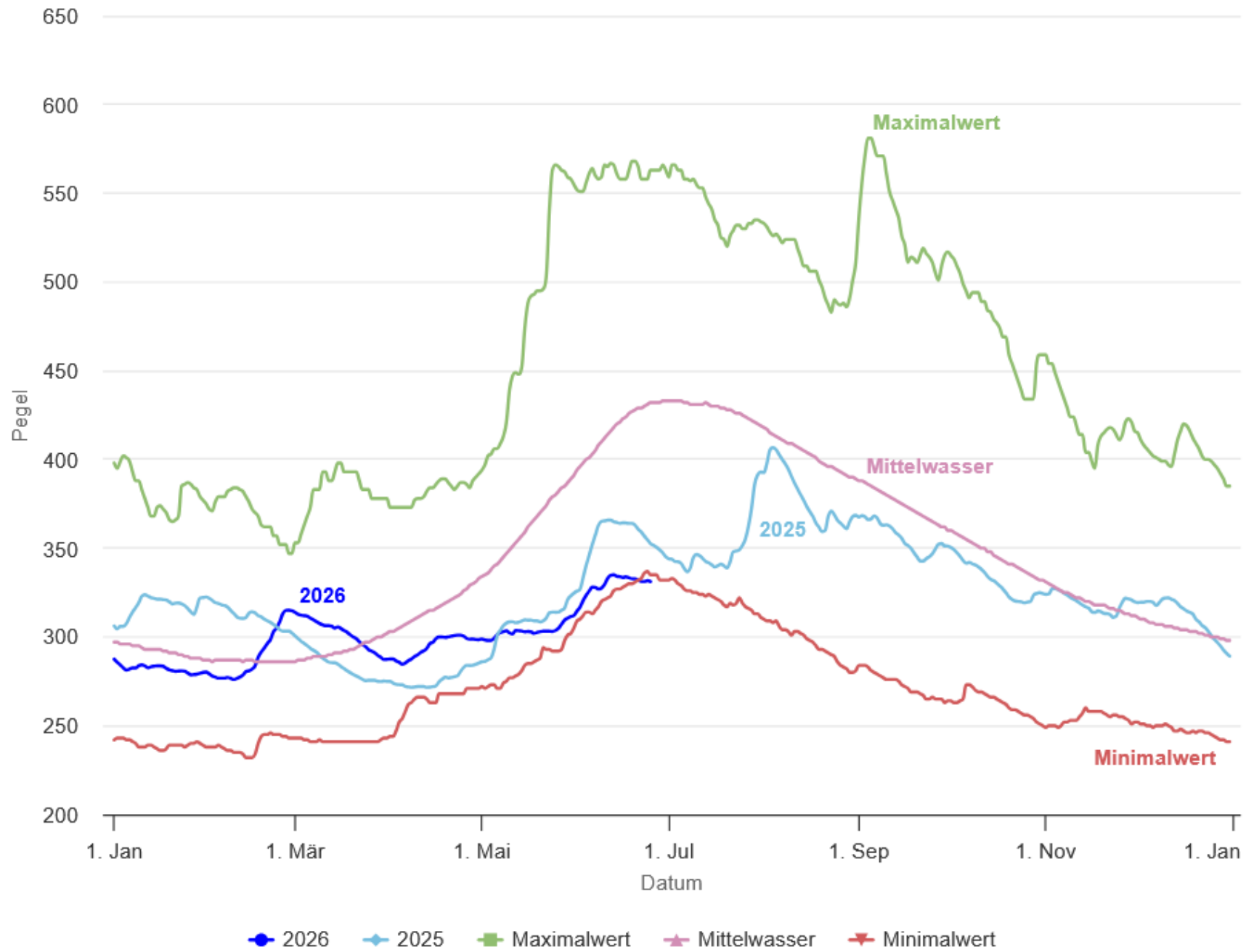
- Aktueller Grundwasserstand: sehr niedrig
- Tendenz: sinkend

Quelle:  
<https://www.nid.bayern.de/grundwasser/isar/anzingersauschuet305a-16000>

# Bodensee Pegelverlauf



Tagesdurchschnittswerte in cm



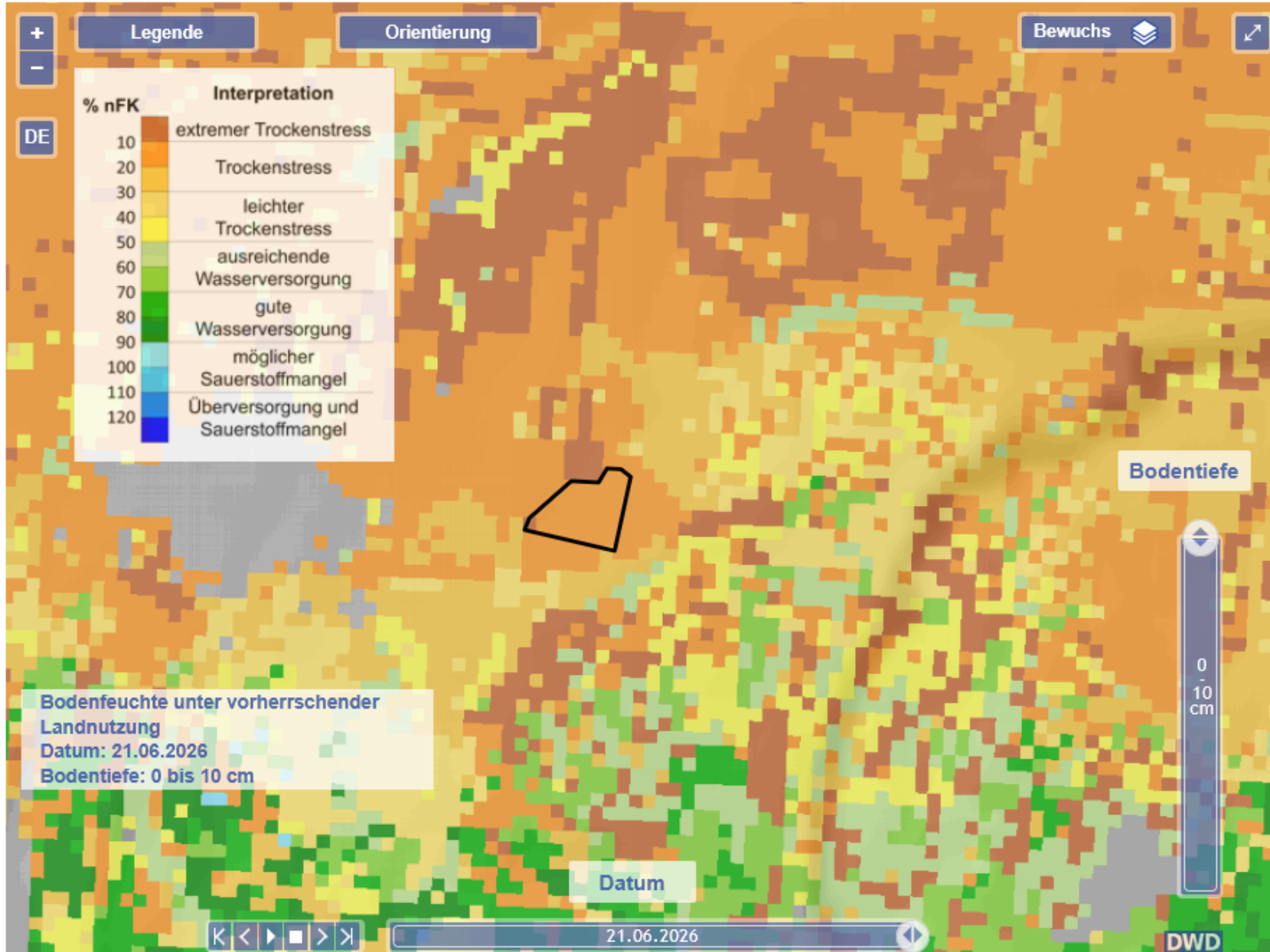
- Niedrigster Stand für 22. bis 25. Juni
- Tendenz: saisonal weiter sinkend
- Vgl. Mittelwasser Jahreshöchststand um den 1. Juli

Quelle: <https://www.bodensee.net/pegel/>

<https://www.hydrodaten.admin.ch/de/seen-und-fluesse/stationen-und-daten/2289#waterlevel-40days>

<https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/>

*Hinweis: Beim Klicken in die Deutschlandkarte wird für den Punkt ein Standortprofil über alle Tiefen angezeigt.*

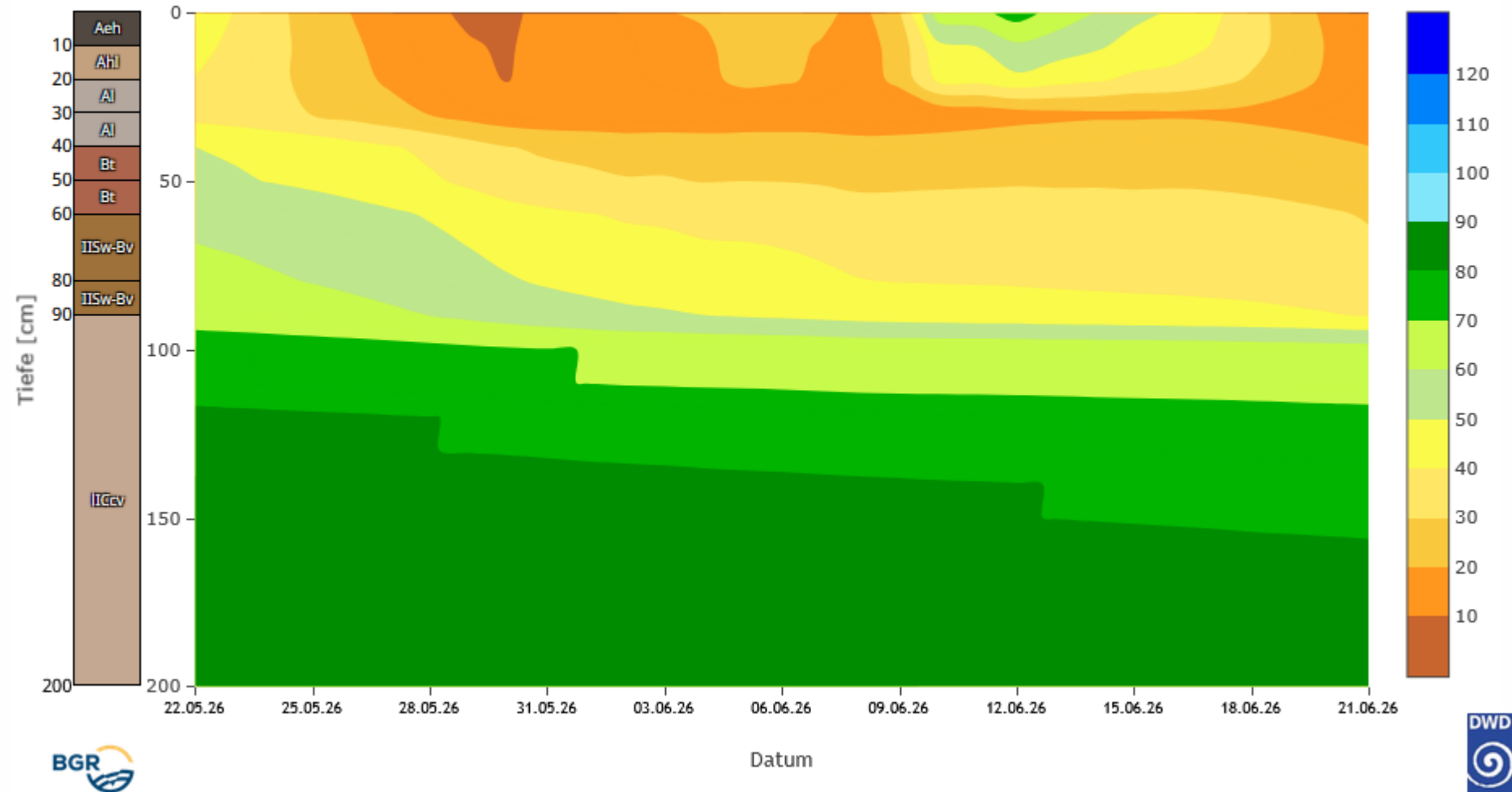


# Bodenfeuchte

- Anzinger Forst

Anzinger Forst (Breite: 48.1273°N / Länge: 11.9005°O)  
Bodenfeuchteprofil unter Fichte

Bodenprofil



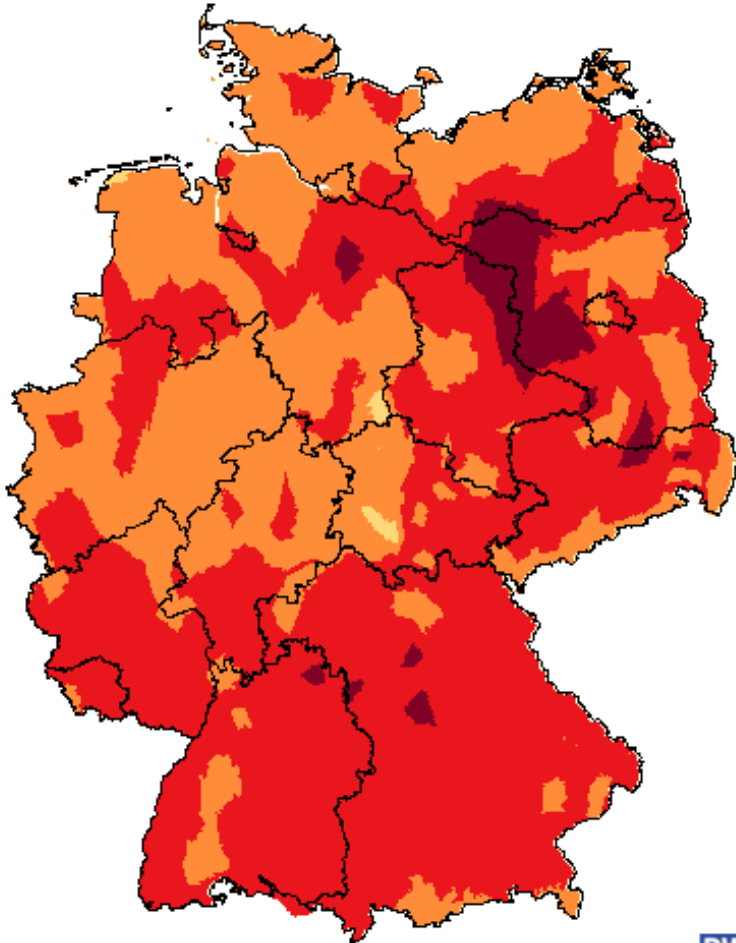
# Bodenfeuchte

- Anzinger Forst

# Waldbrand Gefahrenindex (WBI) Ebersberg

- Feuer verboten

Waldbrandgefahrenindex (WBI)  
Fr 26.06.26

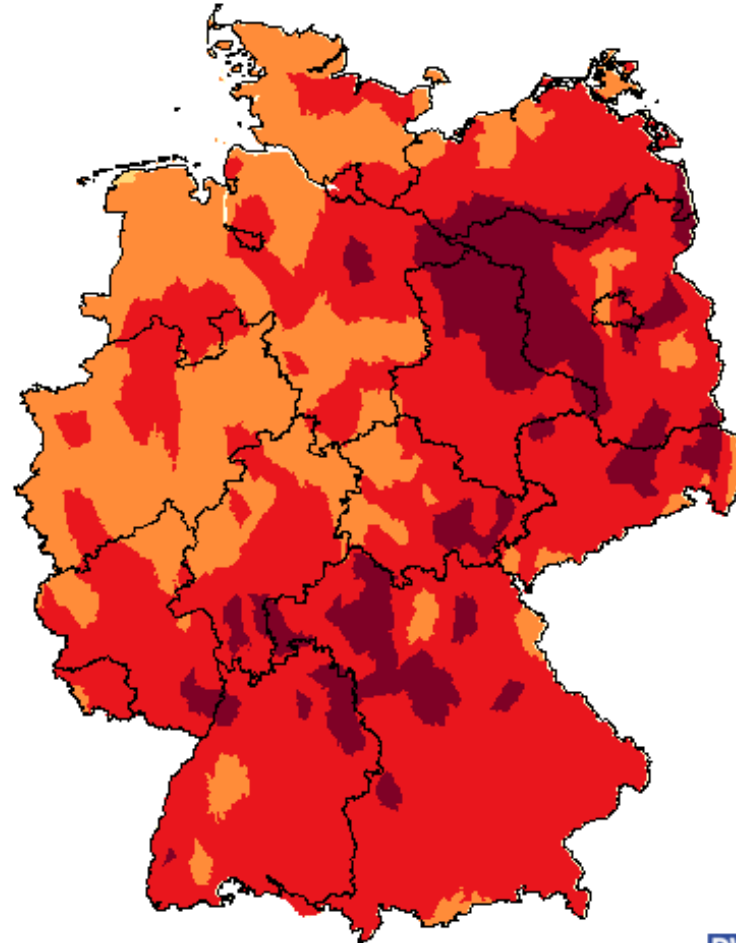


1 2 3 4 5 Index

Deutscher Wetterdienst (erstellt 22.6.2026 4:14 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Waldbrandgefahrenindex (WBI)  
So 28.06.26

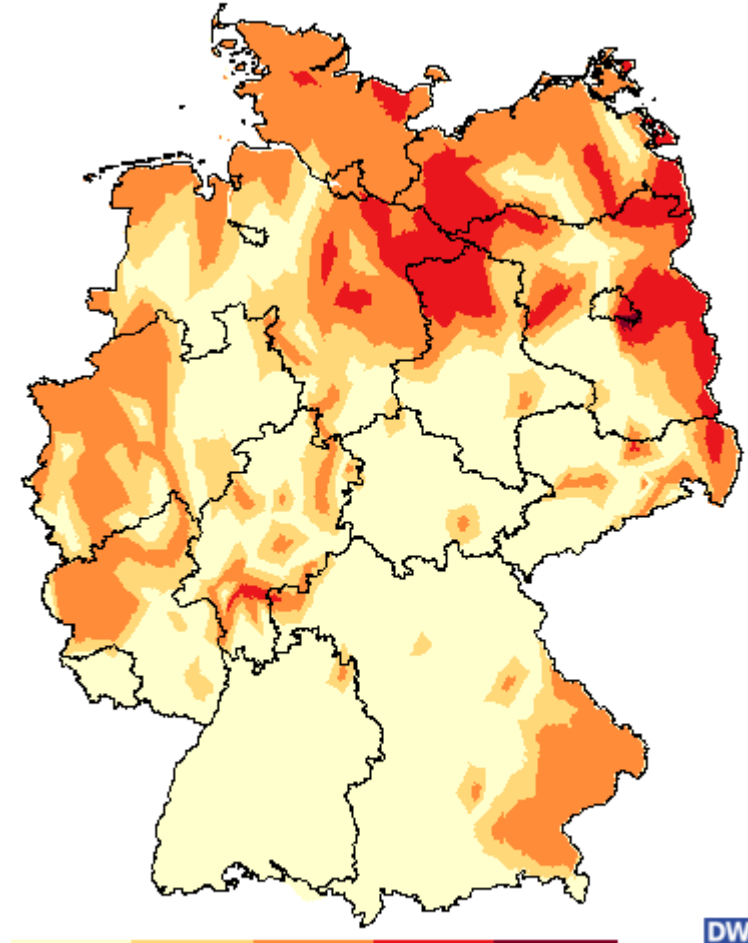


1 2 3 4 5 Index

Deutscher Wetterdienst (erstellt 25.6.2026 4:14 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Waldbrandgefahrenindex (WBI)  
Mo 29.06.26



1 2 3 4 5 Index

Deutscher Wetterdienst (erstellt 25.6.2026 4:14 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



# Einschätzung des Forstamtsleiters

Klimawandel

## Prognose: Fichten im Ebersberger Forst nicht mehr zu retten

28. Februar 2020, 21:46 Uhr | Lesezeit: 3 min



Junge Buchen, die unter alten Fichten wachsen: Diese Aufnahme aus dem Ebersberger Forst zeigt, wie der Forstbetrieb den Umbau eines reinen Fichtenareals in einen Mischwald vorantreibt. Ziel ist, den Fichtenanteil zu minimieren, und den Wald somit robuster gegen den Klimawandel zu machen. (Foto: Peter Hinz-Rosin)

Szenario der Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) - Prognose: Danach würde die Ebersberger Jahrestemperatur von derzeit 8,6 auf dann 11,2 Grad ansteigen, was sämtlichen Baumarten im Ebersberger Forst - mit Ausnahme der Eiche - den Garaus machen würde. Alle anderen PIK-Szenarien liegen irgendwo dazwischen. Was die Frage aufwirft, welches Szenario derzeit am wahrscheinlichsten ist.

"Fichten wird es zwischen 9,5 und zehn Grad zu heiß", so Utschig. Was gravierend wäre, da die Fichte im Ebersberger Forst nach Stand der Inventur 2016 immer noch 62 Prozent des Bestandes ausmacht.

Quelle:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/prognose-waldsterben-ebersberger-forst-1.4824897>

# Einschätzung des ehemaligen Forstamtsleiters Hanns Stierhof



## Windkraft im Ebersberger Forst

Das Opfer der Bäume 4. Mai 2021

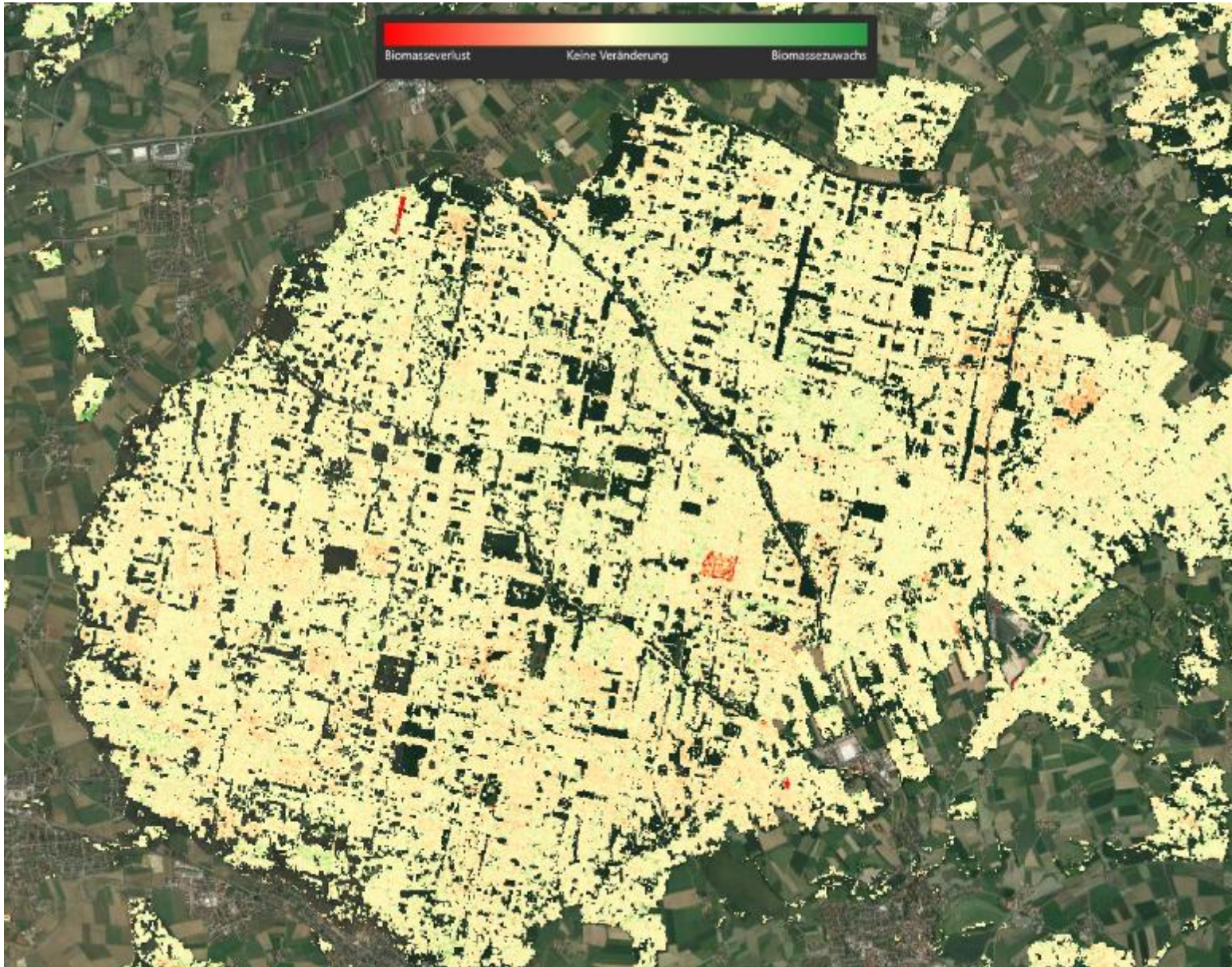
Hanns Stierhof war 34 Jahre Förster im Ebersberger Forst. Nun sollen in seinem einstigen Revier fünf Windräder errichtet werden. **Darf man Bäume fällen, die er vor einem halben Jahrhundert gepflanzt hat? Seine Ansicht: Man darf nicht nur, man muss.**

**Wald wird oft romantisiert, Wind wird eher dämonisiert - so wirkt es nicht kompatibel**

Warum nicht? Stierhof kennt den Ebersberger Forst noch, wie er aussah, bevor der Borkenkäfer saisonweise über ihn herfiel. Dann kam Orkan Wiebke, der durch ganz Mitteleuropa wütete und im Ebersberger Forst Bäume umknickte wie Streichhölzer. Danach war vieles anders. Stierhof und seine Kollegen bekamen nun die Kraft des Klimawandels zu spüren - und die Fehler im bayernweiten Umbau von Misch- zu reinen Nadelwäldern.

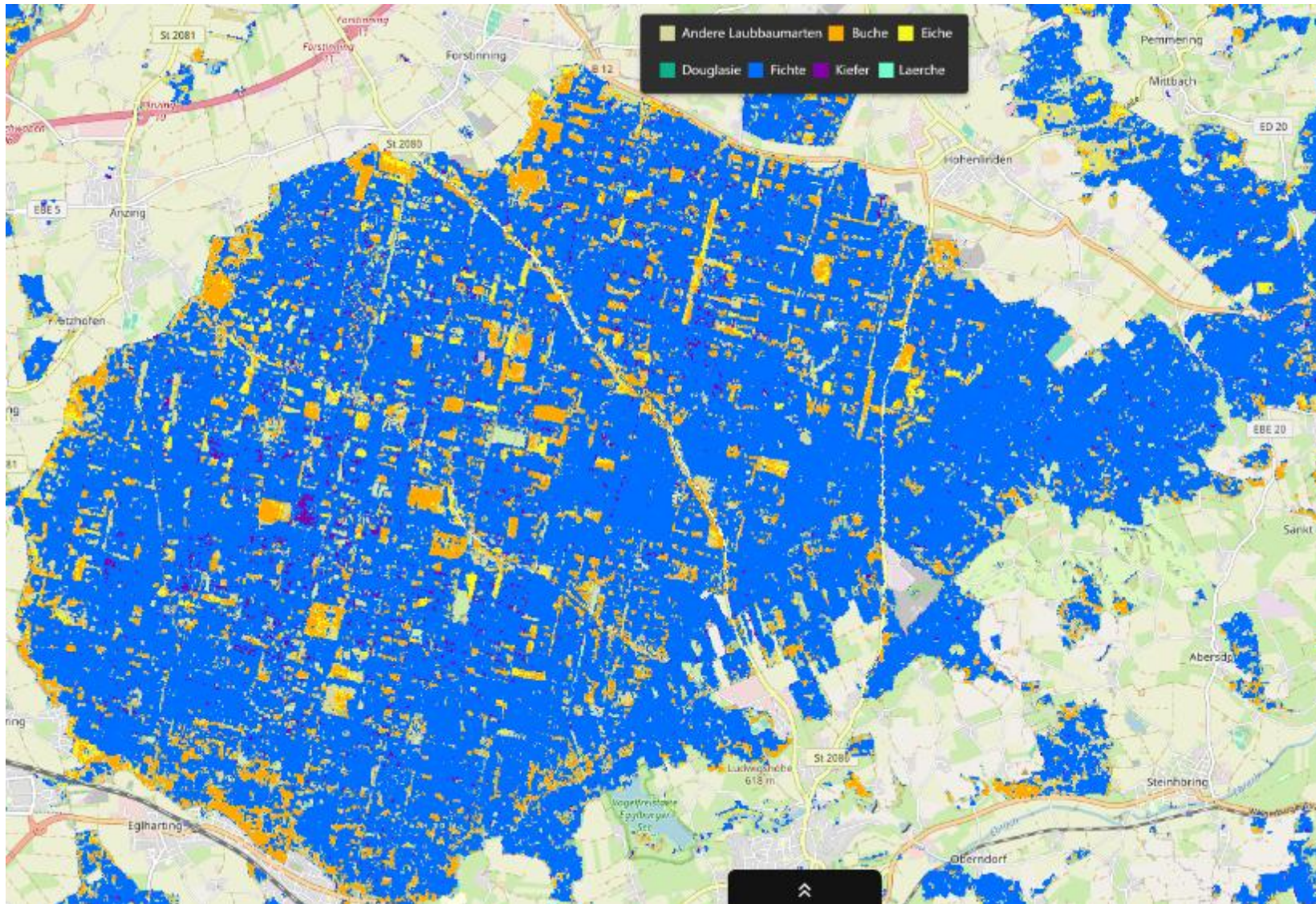
"Trockenheit, Windwürfe und Borkenkäfer waren seither Dauerthema", erzählt der 79-Jährige. Er berichtet, dass die Fichten in seinem Revier teilweise nur noch die Hälfte ihrer vorherigen Nadeltracht trugen. "Dieses Missmanagement von einst haben wir in [Bayern](#) bis heute nicht in den Griff bekommen."

# Waldmonitor Biomasse 2016 → 2020



- 2016 → 2020:  
Biomasseverlust = rot  
Biomassezuwachs = grün

# Waldmonitor Baumarten im Ebersberger Forst 2017



- Fichte noch weit vorherrschend
- Gefolgt von Buche

# Was nun? ---> Klimafolgenanpassung ist angesagt:

Die besten Strategien zur Klimafolgenanpassung setzen auf Klimaresilienz.

Im Fokus stehen der Schutz vor Hitze, Starkregen und Dürre durch naturbasierte Lösungen, die Umstellung auf dürreresistente Landwirtschaft sowie Hitzeaktionspläne im Gesundheitswesen.

Sie zielen darauf ab, Gesellschaft, Wirtschaft und Natur widerstandsfähig gegen den Klimawandel zu machen.

- > Schwammstadt
- > Fassaden- und Dachbegrünung
- > Wasserrückhaltung (Zisternen)
- > Hitzeaktionsplan
- > Dürreresistente Landwirtschaft
- > Drainagen rückgängig machen
- > Waldumbau
- > Entsiegelung
- > uvm.

# Fragen?

**Kontakt**

[jbiesenberger@t-online.de](mailto:jbiesenberger@t-online.de)

Tel. 08092 / 4381



## Josef Biesenberger Profil / Mein „Footprint“

### Umwelt / Natur / Energie

Recycling (Ölkrise 1973+1979)	1980+
Grüne Aktien	1990+
Bio-Lebensmittel / saisonal, regional	1994+
Agenda 21 Umwelt LRA Ebersberg	1999-2001
Solkraftw. Herrmannsdorf, Glonn	2001
Holz-Pelletsheizung+Solarkollekt Haus	2005
CO2 Footprint Calculator	2009
Twitter / facebook: ‚eco‘-Themen	2010+
Museum Wald & Umwelt Ausstellg. Recyc.	2010
Vortrag 100% Erneuerb. Energien 2050	2011+ Schulen
Dämmung Haus + Fenster (KfW)	2012
Bund Naturschutz OG Grafing Beisitzer	2013 / 2017
Best practice: Umweltforum EBE	2013 Nov
BEG Bürgerenergie Genossenschaft	2014 Genosse
<b>Stadtrat Grafing</b> - Energiebeirat	2014 +
Fair Weltladen Grafing Finanzbeirat	2016 Juni+
Campus di Monaco MUC Ges./Finanzbeirat	2017+
Bewerbungstrainer Zinneberg	2017+
Fachgespräch Energiewende Glonn	2017 Apr
Energiewende 2050 Grafing	2017 Sep
Bund Naturschutz OG Grafing 2. Vors.	2017 Okt+
VHS Grafing + Feldkirchen-Westerh.	2017 Nov
VHS Miesbach + Wasserburg	2018 Apr+Jun
VHS Traunreut + Ebersberg	2018 Okt
PV – Bündelausschreibung Glonn – Grafing	2018
<b>Fair Weltladen Grafing</b> Aufsichtsrat	2018 Juni+
Förderv. Energieagentur EBE-Muc 2. Vorst	2019 - 2023
Pflegestern Aufsichtsrat	2022 Nov+
<b>Bund Naturschutz Kreisgruppe EBE</b> Vors.	2022 Nov+

### Mobilität / Sharingsysteme / Social

Großvater + Vater: Bahn	Wurzeln
Märklin Modelleisenbahn	1962
Fahrradtour statt Flugreise	1992+
Second Hand Camden Market London	2003
Car-Pooling Arbeit 2 MA; Privat 1 Auto	2003
<b>Car-Sharing Privat + GAT = 2 Autos</b>	<b>2012+</b>
Car-Pooling Arbeit bis zu 3 Mitarb.	2013+
Fair Weltladen Grafing – Genosse	2012+
<b>Vortrag Intelligente Mitfahrssysteme</b>	<b>2013 Feb+</b>
ADAC Interview Audi A3 4 Liter/100km	2013
Pendler-Karte Oberlandern+Holzk.	2013 Mai+
Pendler-Karten ADAC MUC, LRA EBE	2013 Okt
Pendler-Karte P&R Grafing: Entwurf	2013 Nov
<b>Pendler Portal <a href="http://www.pendler-ebe.de">www.pendler-ebe.de</a></b>	<b>2014 Okt</b>
Carsharing Grüne Stephanskirchen	2014 Okt
Intellig. Mitfahrssysteme Oberpfammern	2015 Mrz
Mitfahrhaltestelle S-Bahn Grafing-Bhf	2015
Repair-Cafe Teilnehmer	2015
Lebensmittel für Tafel Grafing Charity	2015+
<b>Ausbau Bahnstrecke Grafing-EBE-WS</b>	<b>2016 Mrz 2025</b>
E.Lastenrad in Grafinger Autoteiler	2018 Jun+
Stiftung Eliteförderung Gymn. VAT St.-Rat	2019 Jul+
Privat-PKW abgeschafft und dafür 18 GAT	2022 Jun+
Foodsaving Grafing-Bahnhof	2023+

# Luftqualität

B304 – EBE Forst – Stadt München: 17.10.25, 17:00 Uhr

EBERSBERG AKTUELLE LUFTQUALITÄT

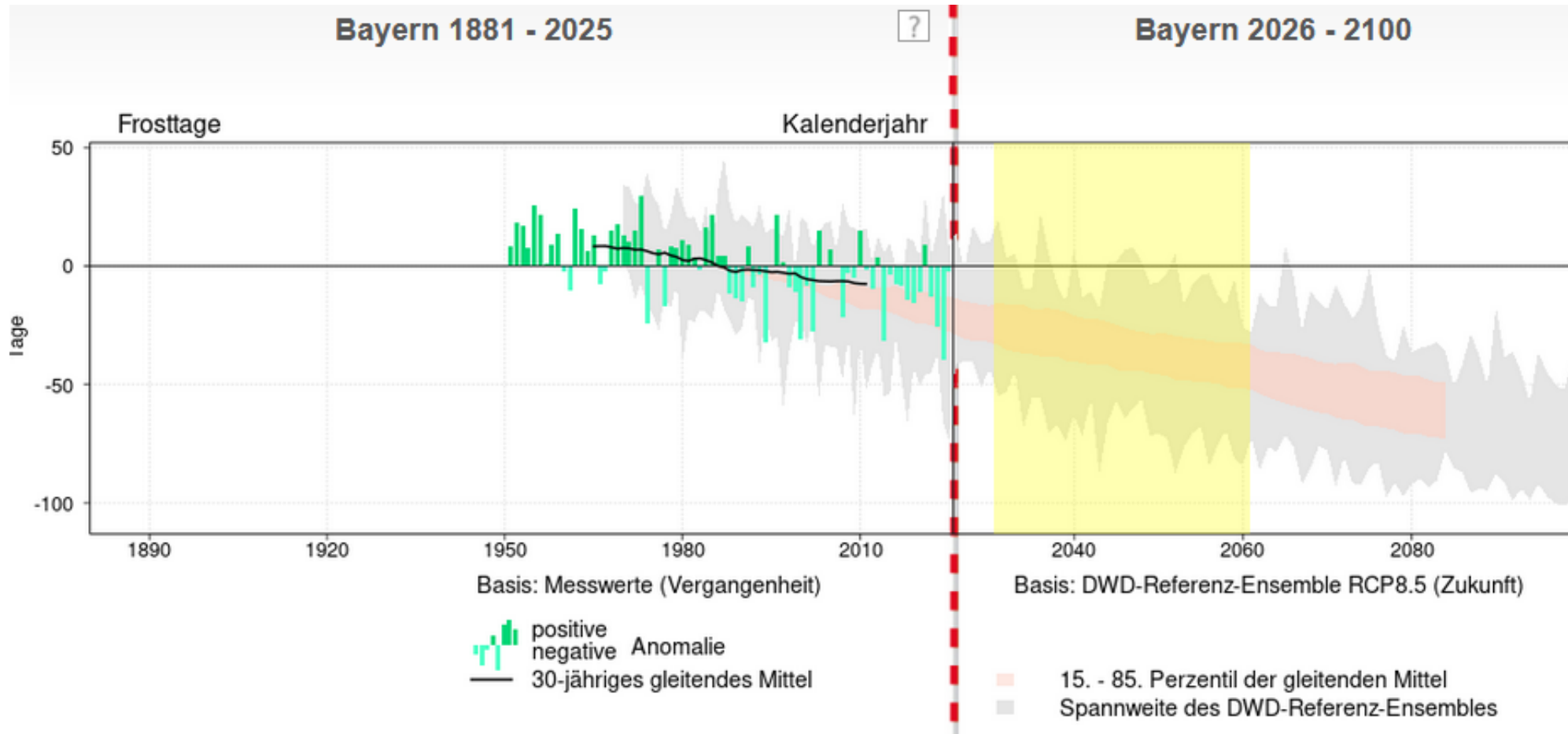


Sehr gut — Mäßig — Schlecht — Ungesund —  
Sehr ungesund — Gefährlich —

# Anzahl Eistage / Frosttage

- Schädlinge nehmen zu

Element / Größe: Frosttage  
Typ: Abweichung  
Jahr: 2025  
Monat/Jahreszeit: Kalenderjahr  
Emissionsszenario: RCP8.5



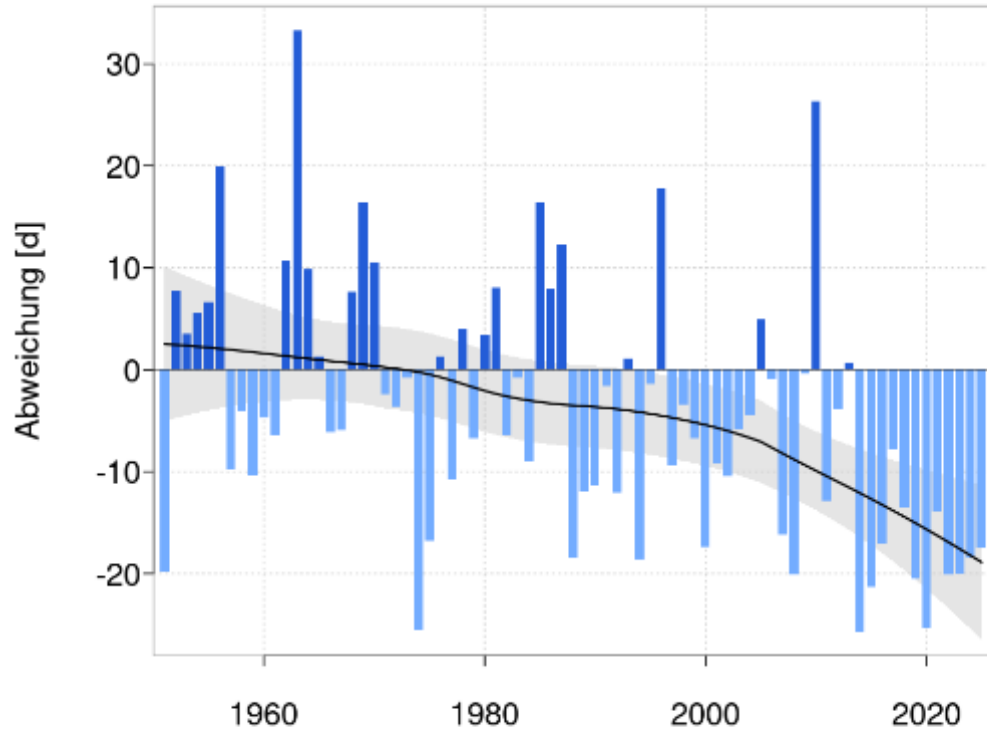
# Anzahl Eistage / Frosttage

- Schädlinge nehmen zu

## Anomalie der Anzahl der Eistage

Bayern Jahr  
1951 – 2025

Referenzzeitraum 1961 – 1990

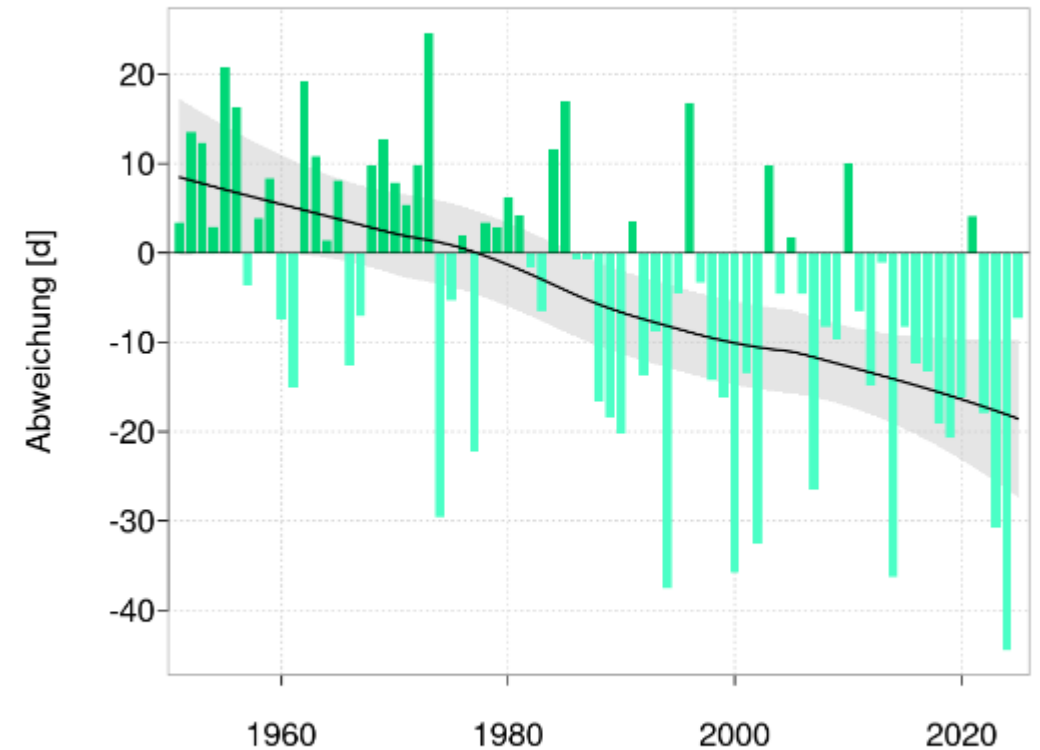


positive Anomalie  
 negative Anomalie  
 — vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 34,5 d  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $-19,1 \pm 7,5 \text{ d}$   
 — 95 %-Konfidenzintervall LOESS Trendlinie  
 \* signifikant + nicht signifikant

## Anomalie der Anzahl der Frosttage

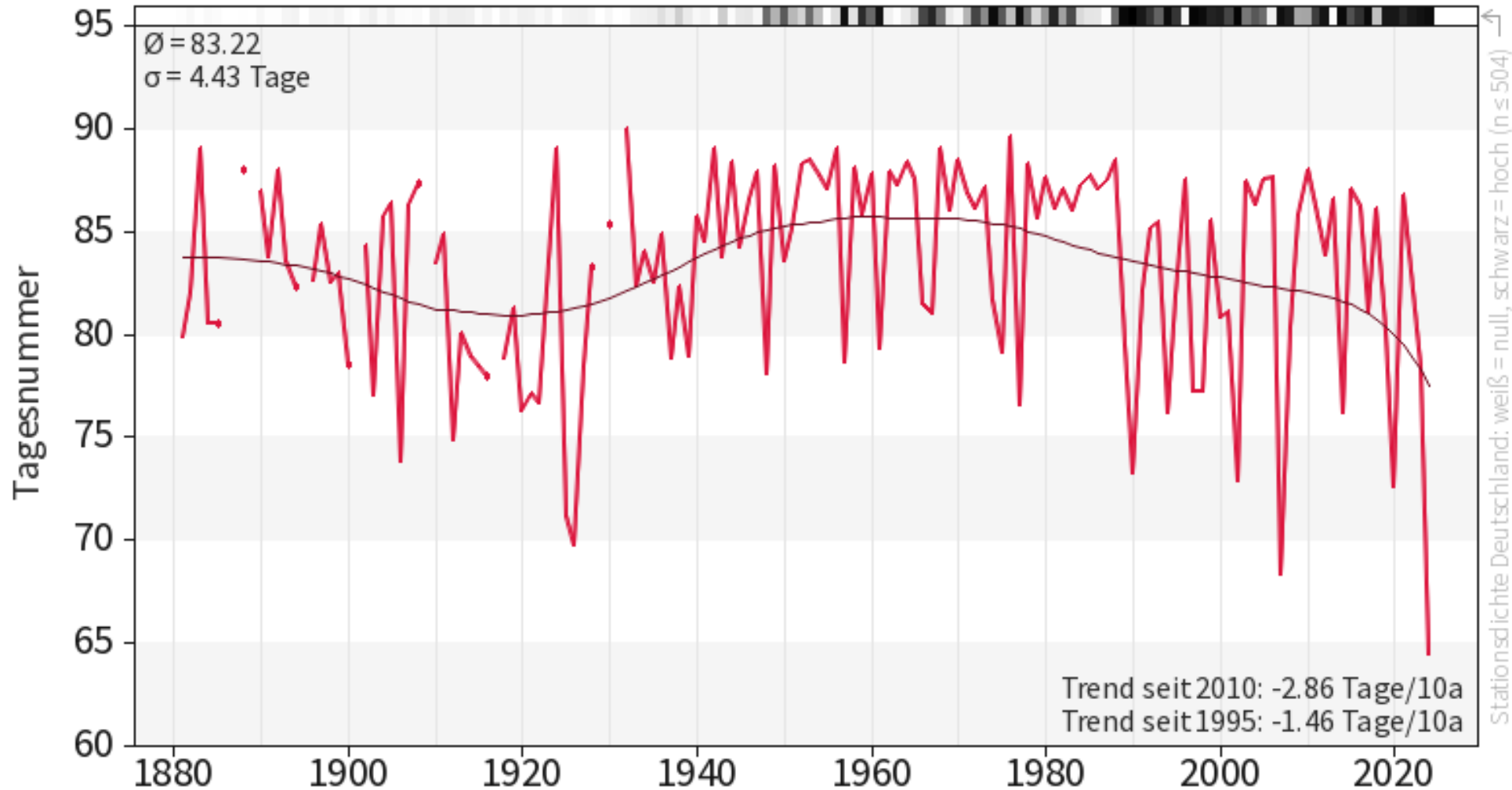
Bayern Jahr  
1951 – 2025

Referenzzeitraum 1961 – 1990



positive Anomalie  
 negative Anomalie  
 — vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 113,8 d  
 — LOESS Trendlinie (2025 - (1951 - 1980)) :  $-22 \pm 8,7 \text{ d}$   
 — 95 %-Konfidenzintervall LOESS Trendlinie  
 \* signifikant + nicht signifikant

# Datum des Grünlandvegetationsbeginns bis März Bayern



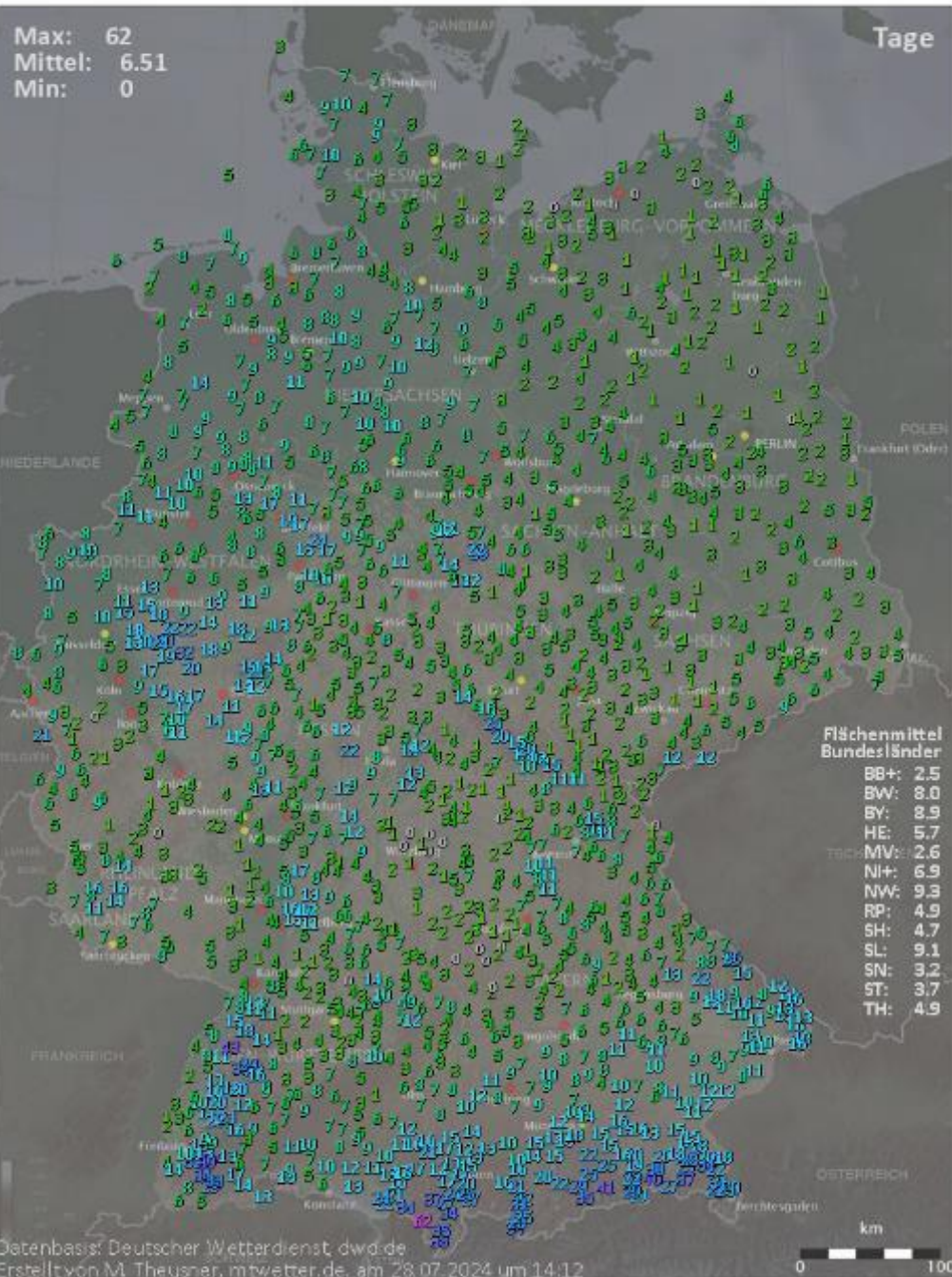
- 2024: in Bayern  
20 Tage früher als im Zeitraum 1961 - 1990

# Anzahl der Tage mit Niederschlag $\geq 20$ mm

Jahr 2023

Max: 62  
Mittel: 6.51  
Min: 0

Tage



Die Niederschlagsmenge in Ebersberg nimmt tendenziell zu  
Auch Starkregenereignisse nehmen wohl stark zu

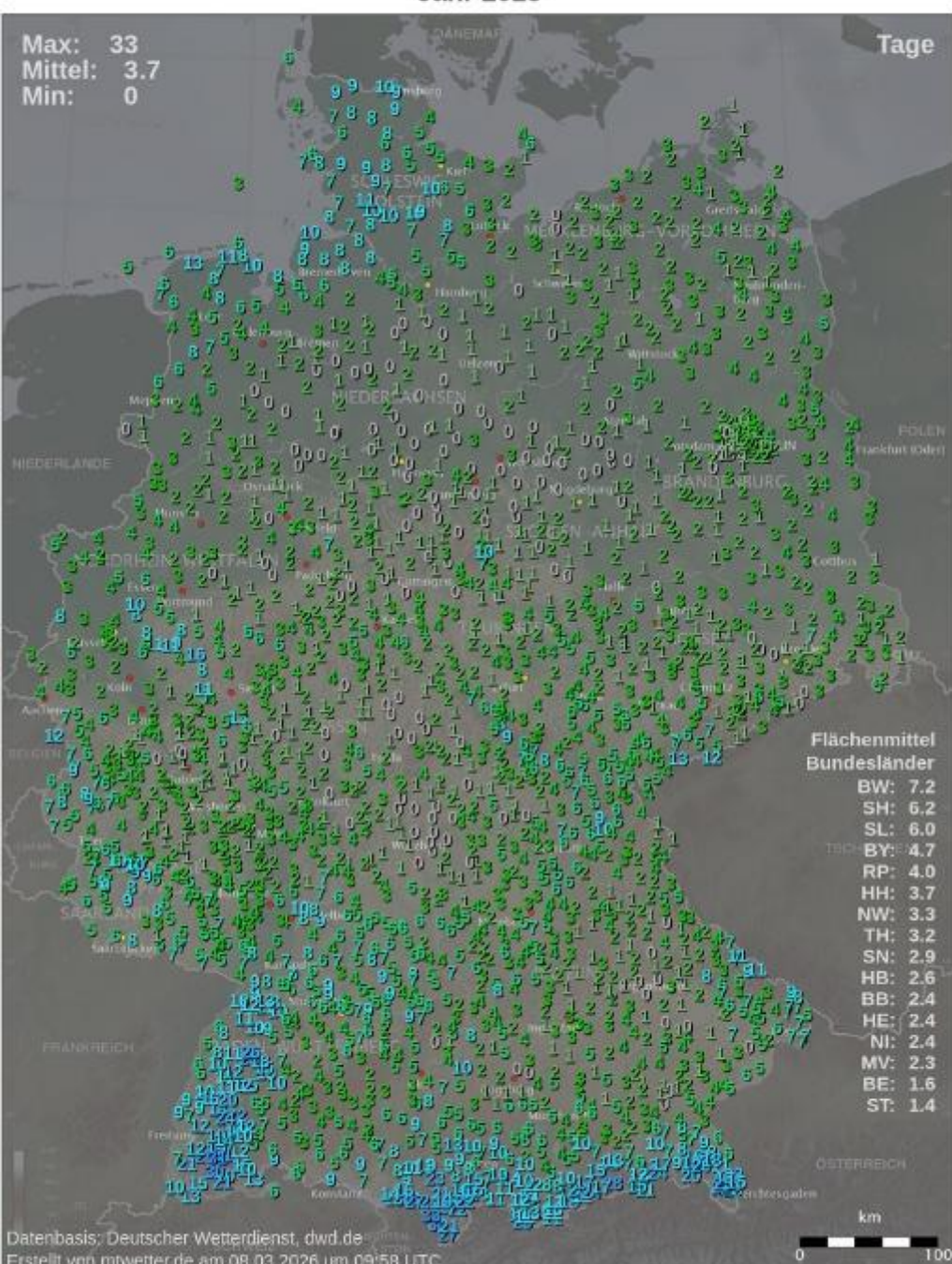
- Der Wasserkreislauf nimmt – getrieben durch die Erderwärmung – zu  
<https://www.spektrum.de/news/wasserkreislauf-verstaerkt-durch-erderwaermung/1048093>
- Innerhalb Deutschlands gibt es ein Nord/Südgefälle für Niederschlag  
[https://www.mtwetter.de/monatskarte.php?par=mo\\_tt](https://www.mtwetter.de/monatskarte.php?par=mo_tt)  
Anzahl Tage mit Niederschlag > 20mm auswählen
- <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-niederschlagshoehe#teilweise-sehr-regenreiche-jahre-seit-1965>
- <https://www.starkregengefahr.de/wissenswertes/starkregen-und-klimawandel/>
- 27. Juli 2024: s.u.

Quellen: <https://meteostat.net/de/place/DE-GL83> <https://meteostat.net/de/station/D1103?t=2024-07-14/2024-07-21>



# Anzahl der Tage mit Niederschlag $\geq 20$ mm

Jahr 2025



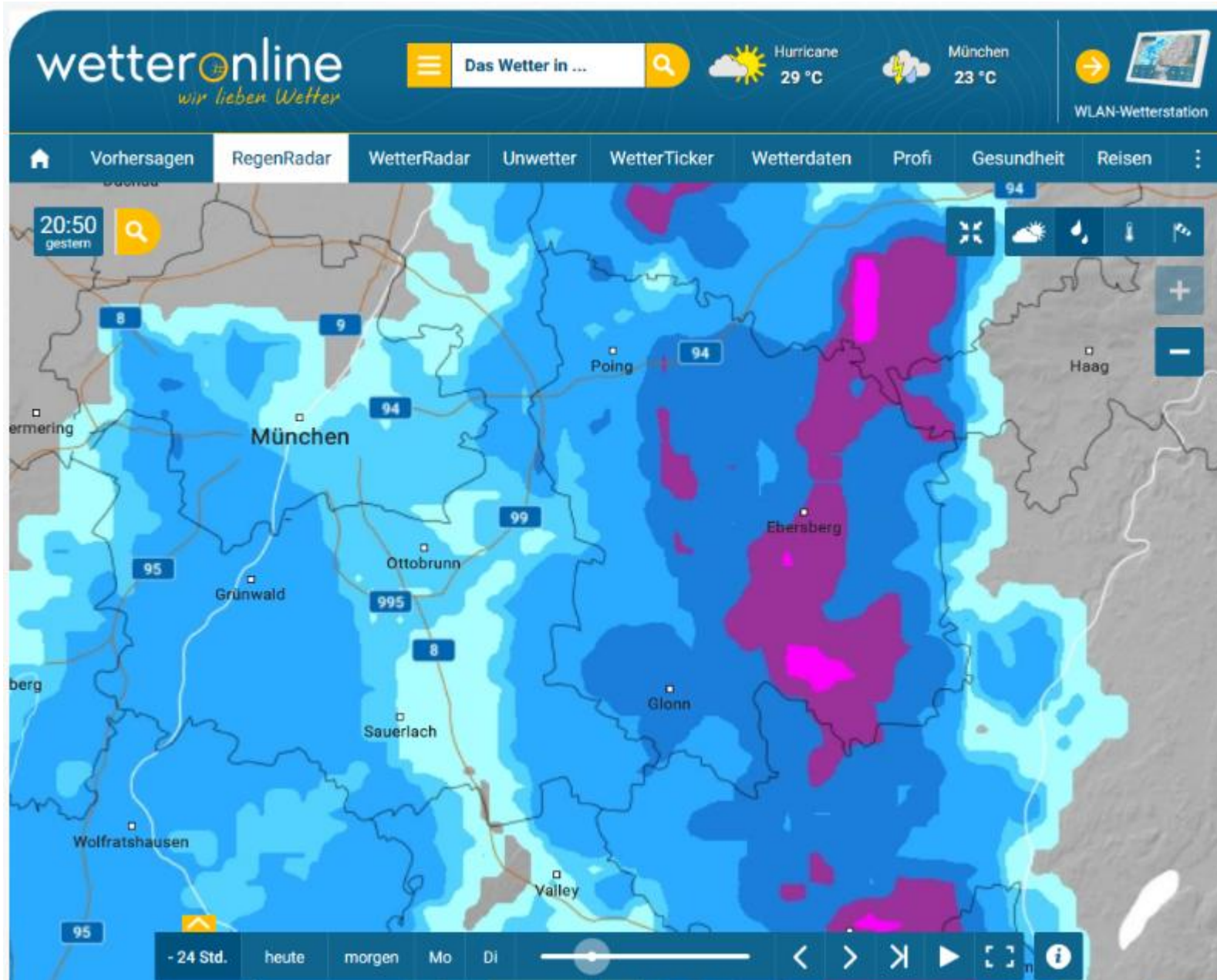
Vor allem durch das Abregnen am nördlichen Alpenrand ist seit 2019 ein dramatischer, signifikanter Anstieg der Tage mit Niederschlag  $> 20$  mm zu beobachten – innerhalb Bayerns ein starkes Nord-Süd-Gefälle - ein Vorbote für die Zunahme künftiger Starkregenereignisse in der Region Ebersberg?

## Tage mit Niederschlag $> 20$ mm

Im Jahr	Ebersberg	Bayern	Würzburg
2000	9	6,9	3
2005	7	7,6	4
2010	10	7,4	5
...			
2015	8	6,0	2
2016	15	8,0	1
2017	6	7,8	6
2018	6	7,5	4
2019	11	6,4	1
2020	10	7,0	2
2021	11	7,9	4
2022	6	5,6	4
2023	16	8,9	1
2024	13	9,2	4
2025	5	4,7	0

Quellen: [https://www.mtwetter.de/monatskarte/mo\\_nrr20-2025-jahr-1-mo\\_nrr20.png](https://www.mtwetter.de/monatskarte/mo_nrr20-2025-jahr-1-mo_nrr20.png)

# Regenradar für den Landkreis Ebersberg



- Genauigkeit im 5-Minuten-Intervall
- Als lokales Frühwarnsystem bei Gewittern, die im Anzug sind

Quellen:

<https://www.wetteronline.de/regenradar/bayern?mode=interactive&wrx=48.04,11.82&wrm=10.5&wrp=periodCurrentHighRes>

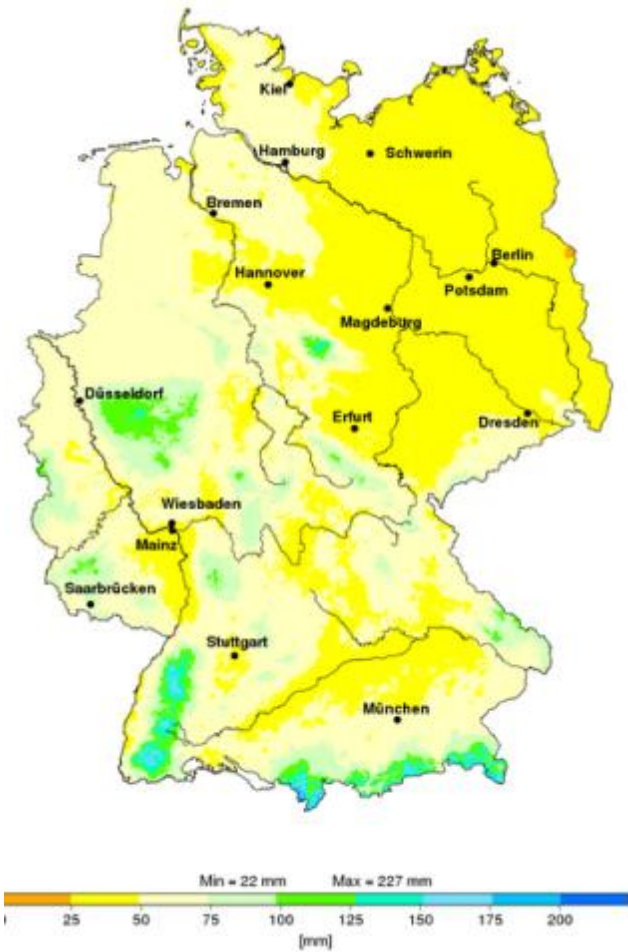
[https://www.meteoblue.com/en/weather/week/grafing-bei-m%c3%bcnchen\\_germany\\_2918241](https://www.meteoblue.com/en/weather/week/grafing-bei-m%c3%bcnchen_germany_2918241)

## Normalwerte ?

Vergangenheit

Normalwerte (Zeitraum 1961 - 1990)

März



## Aktuell 2020 ?

Gegenwart

Abweichung vom Normalwert 1961 - 1990

März



## Niederschlag

- 2020: in Oberbayern

minus 10% im Vergleich  
zum Zeitraum 1961 - 1990

# Niedrigwasser-Informationsdienst Bayern

## Niedrigwassersituation



**Abfluss:** ● kein Niedrigwasser ● niedrig  
● sehr niedrig

Anzahl am gewählten Tag



**Grundwasser:** ● kein Niedrigwasser  
● niedrig ● sehr niedrig ● neuer Niedrigstwert  
**Quelle:** ▲ kein Niedrigwasser ▲ niedrig ▲ sehr niedrig

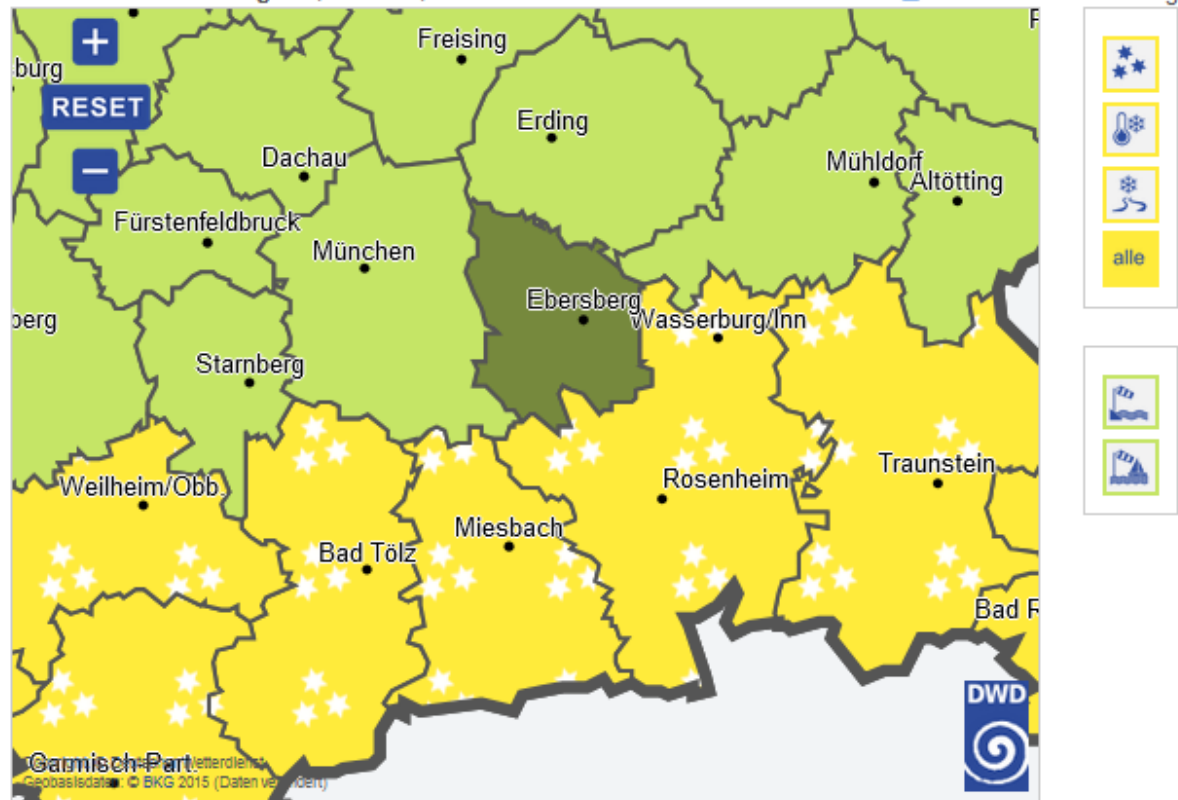
Anzahl am gewählten Tag

Niedrigwassersituation vom Dienstag, 16.04.24

- Durch Bodenverdichtung und schnellen Wasserabfluss sowie tendenziell weniger Regen sinkt der Grundwasserstand

Quelle:  
<https://www.nid.bayern.de/>





# Wetterwarnungen Ebersberg

- nn

## Kreis Ebersberg

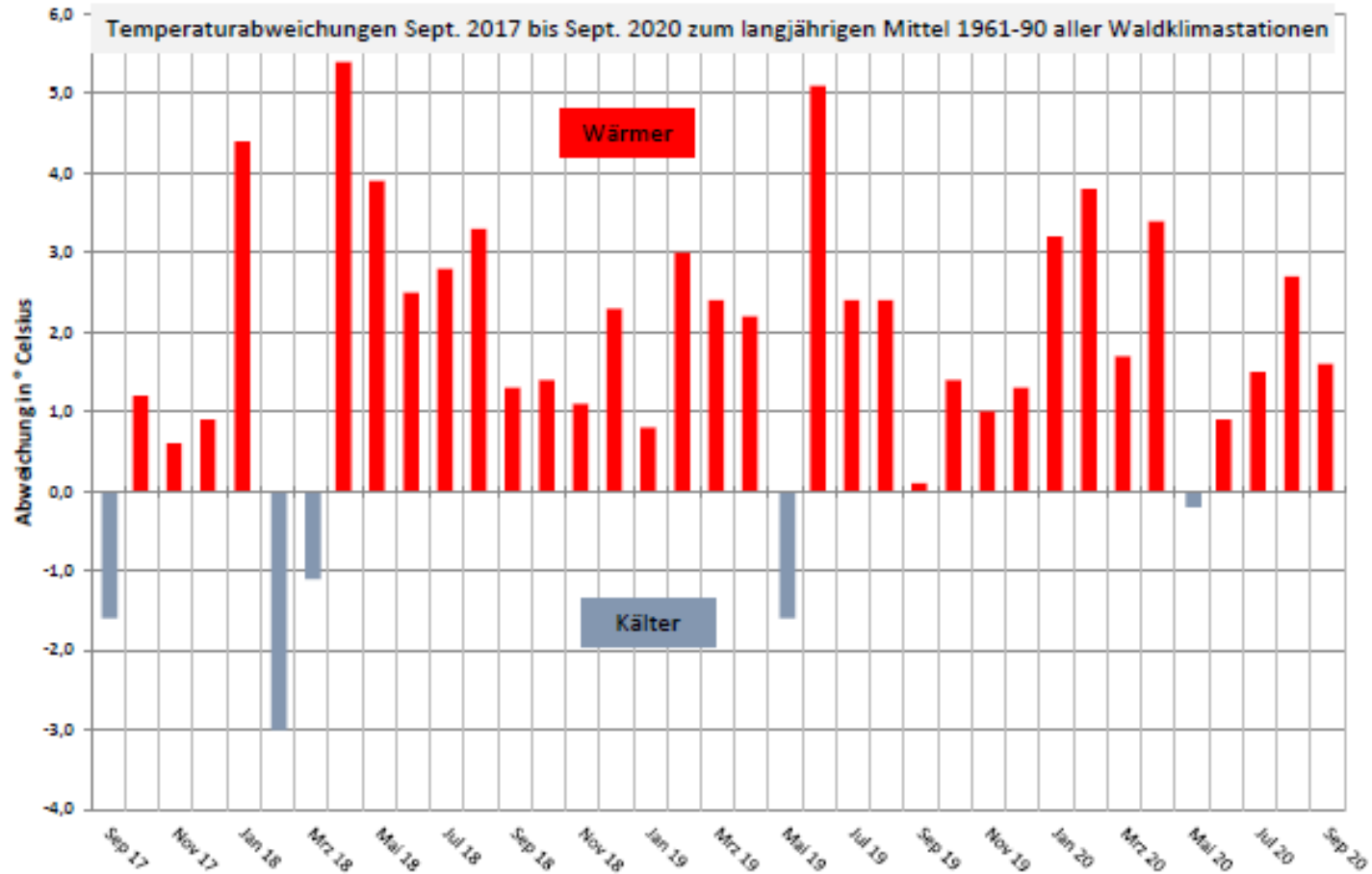
✓ Keine Warnungen

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| Warnungen vor extremem Unwetter (Stufe 4) | Vorabinformation Unwetter |
| Unwetterwarnungen (Stufe 3)               | Hitzewarnung (extrem)     |
| Warnungen vor markantem Wetter (Stufe 2)  | Hitzewarnung              |
| Wetterwarnungen (Stufe 1)                 | UV-Warnung                |
|   | Keine Warnungen           |

Quelle:

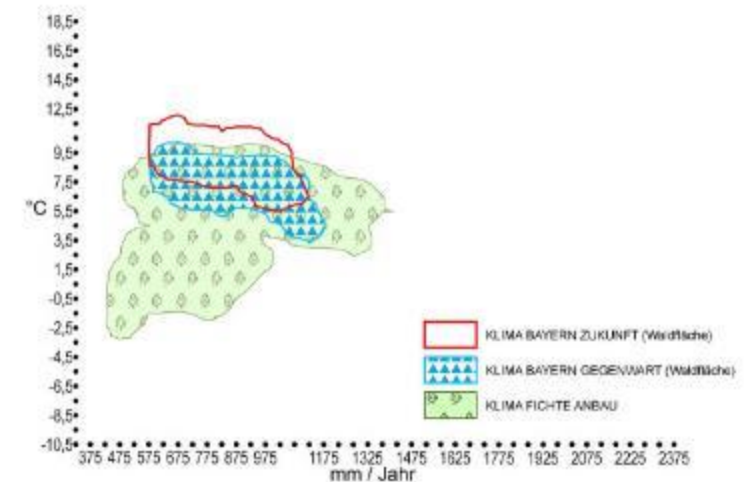
[https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen\\_landkreise/warnWetter\\_node.html?ort=Ebersberg](https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_landkreise/warnWetter_node.html?ort=Ebersberg)

# Waldbericht Bayern 2020



■ Abbildung 14: Temperaturabweichungen im Zeitraum September 2017 bis August 2020 [in Grad Celsius] gegenüber dem langjährigen Mittel 1961 bis 1990 an allen Waldklimastationen.

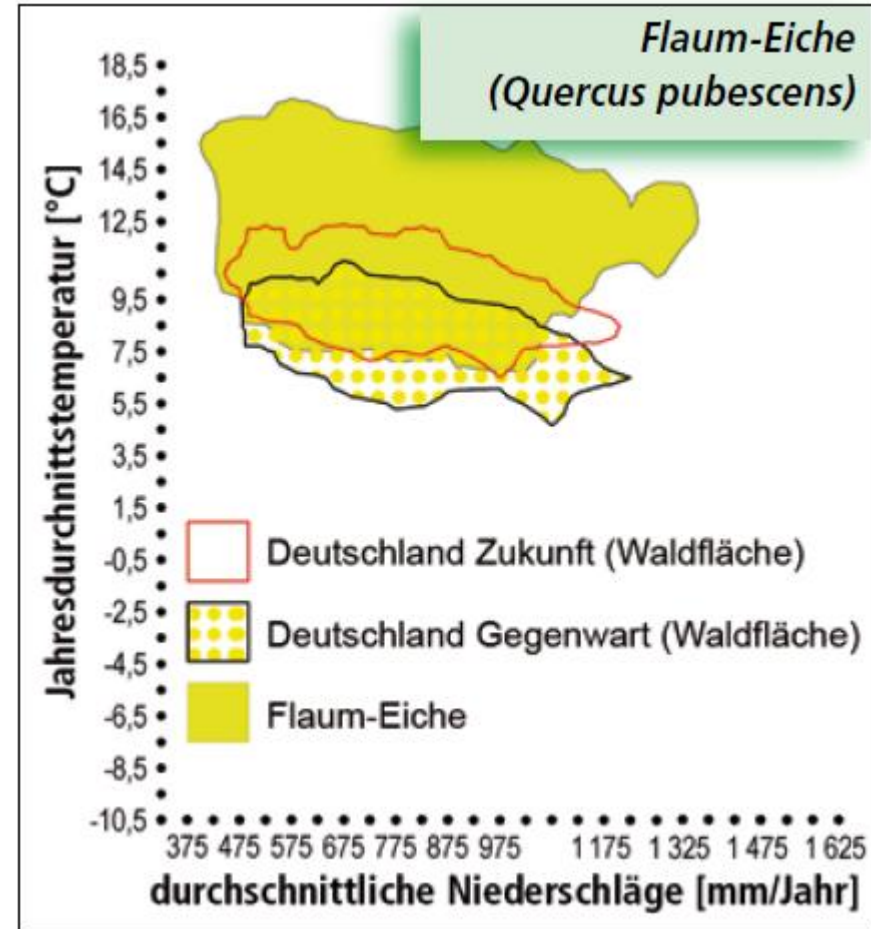
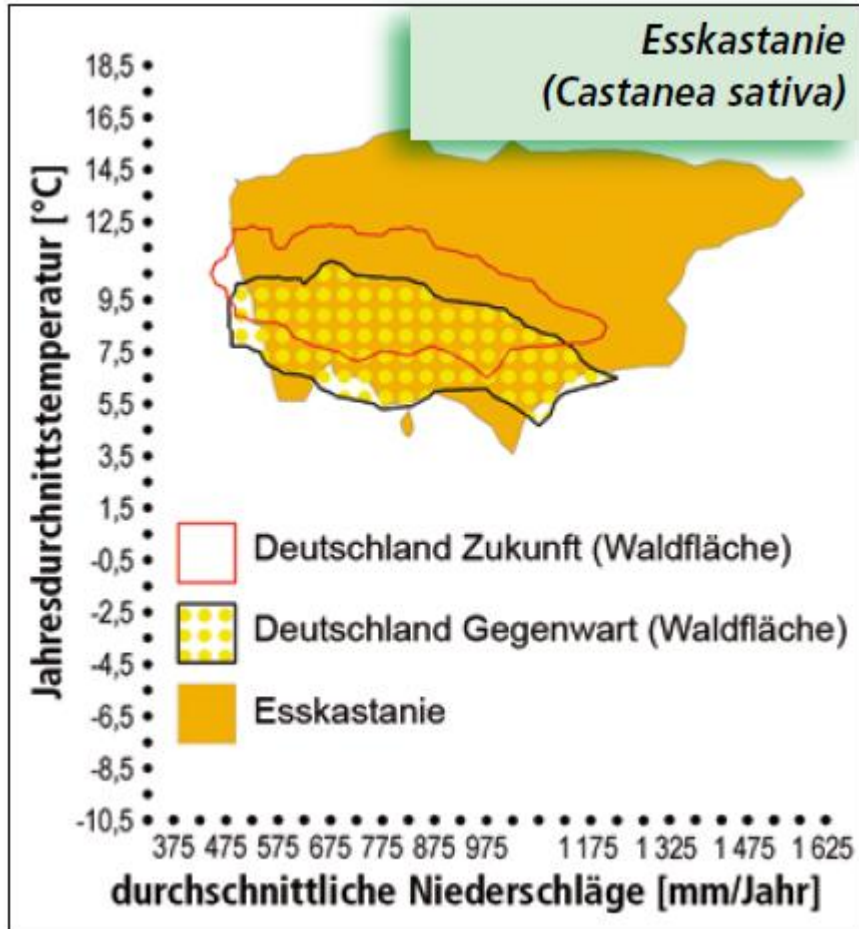
- Temperaturanstieg ist Stress für Bäume
- Fichten sind dafür nicht gut vorbereitet



Quelle:  
[https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APP\\_L=eshop&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL\(artdtl.htm,APGxNODENR:284072,AARTxNR:08000120,AARTxNODENR:357657,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMELF,AKATxNAME:StMELF,ALLE:x\)=X](https://www.bestellen.bayern.de/application/applstarter?APP_L=eshop&DIR=eshop&ACTIONxSETVAL(artdtl.htm,APGxNODENR:284072,AARTxNR:08000120,AARTxNODENR:357657,USERxBODYURL:artdtl.htm,KATALOG:StMELF,AKATxNAME:StMELF,ALLE:x)=X)

<https://www.lwf.bayern.de/boden-klima/baumartenwahl/015506/index.php>

# Klimahüllen für ausgewählte Baumarten



# Waldbericht Bayern 2023

## ERGEBNISSE DER WALDZUSTANDSERHEBUNGEN 2014 BIS 2023

Baumart	Jahr	Mittleres Nadel- bzw. Blattverlustprozent	Schadstufe					
			0 ohne Schadmerkmale	1 schwach geschädigt (Warnstufe)	2 mittelstark geschädigt	3 stark geschädigt	4 abgestorben	2 bis 4 Summe deutliche Schäden
alle Baumarten	2023	26,0	11,6	49,9	36,0	2,0	0,4	38,4
	2022	23,8	28,5	45,5	23,1	1,9	1,0	26,1
	2021	26,0	20,7	39,8	35,1	3,0	1,4	39,5
	2020	28,0	19,2	37,4	38,1	3,8	1,5	43,4
	2019	24,7	25,2	39,7	30,3	3,7	1,1	35,1
	2018	21,3	28,6	45,8	22,8	2,1	0,7	25,6
	2017	20,7	31,5	43,9	22,0	2,0	0,6	24,6
	2016	22,7	27,8	40,3	28,7	2,6	0,6	31,9
	2015	20,7	31,1	44,6	21,7	2,3	0,3	24,3
	2014	20,0	31,1	46,0	21,1	1,3	0,5	22,9
Fichte	2023	25,1	14,7	50,8	32,1	1,8	0,5	34,4
	2022	23,4	30,7	43,5	23,0	1,6	1,2	25,8
	2021	24,3	25,1	38,3	32,8	2,2	1,6	36,6
	2020	24,9	24,7	38,4	33,1	2,3	1,5	36,9
	2019	21,4	33,7	38,6	23,9	2,7	1,1	27,7
	2018	19,3	34,0	43,9	20,2	1,4	0,5	22,1
	2017	18,7	38,1	39,6	20,5	1,4	0,4	22,3
	2016	20,9	34,1	36,8	26,6	2,0	0,5	29,5
	2015	19,0	37,7	41,4	18,8	1,9	0,2	20,9
	2014	18,2	37,4	43,4	17,7	1,1	0,4	19,2

# Waldbericht Bayern 2023

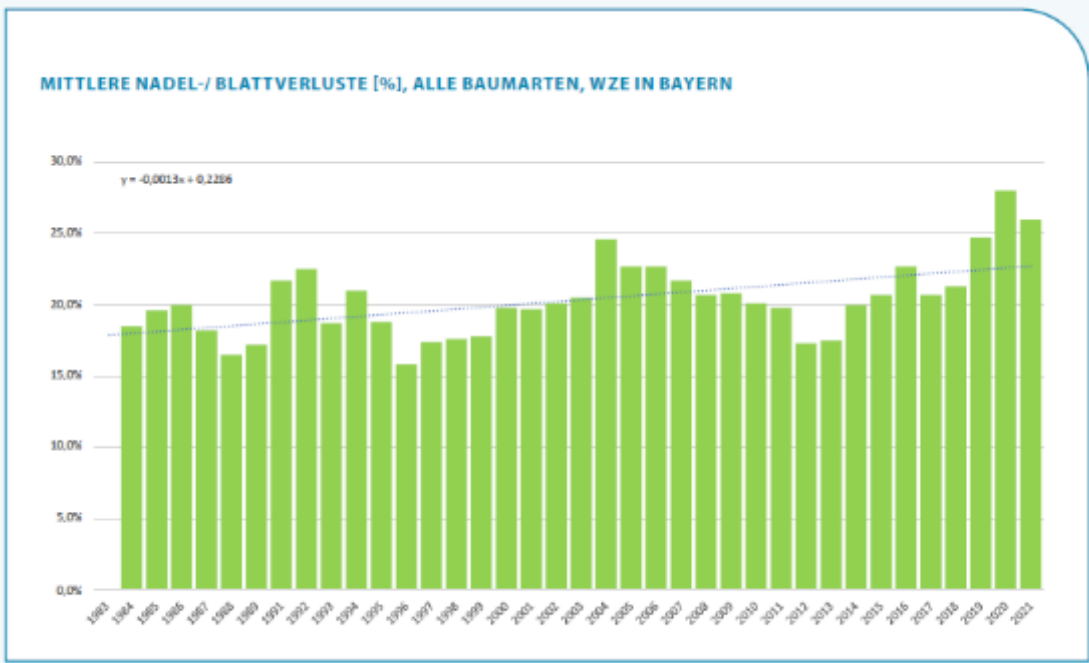


Abbildung 13: Entwicklung des durchschnittlichen Nadel-/Blattverlustes seit 1984

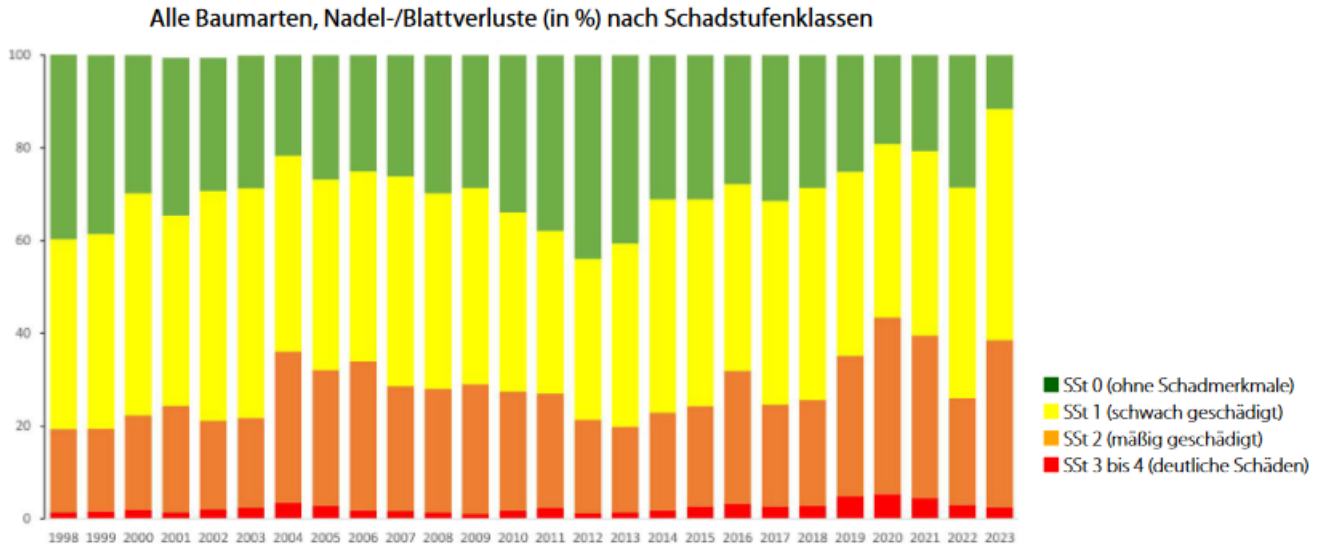


Abbildung 1: Entwicklung der Anteile der Schadstufen bei allen Baumarten seit 1998

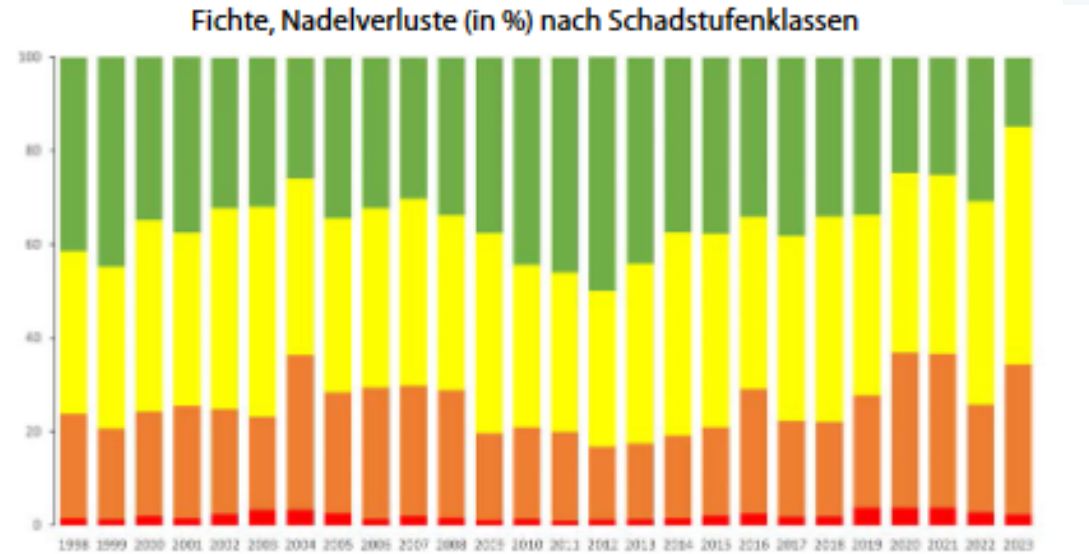


Abbildung 2: Entwicklung der Anteile der Schadstufen bei Fichte seit 1998

Quelle: [https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/waldschutz/bilder/fittosize\\_600\\_0\\_0242994bf5cbd28a0876693cf6d5c116\\_titel\\_bericht\\_waldzustandserhebung\\_2021.jpg](https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/wald/waldschutz/bilder/fittosize_600_0_0242994bf5cbd28a0876693cf6d5c116_titel_bericht_waldzustandserhebung_2021.jpg)

Mens sana in corpore sano - Homo sanus in terra sana

Naturschutz + Artenschutz = Umweltschutz + Menschenschutz

Wald	Umbau in Laubmischwald, Hecken, Springkraut-Rupf
Gärten	<b>Bienen</b> freundliche Wiese statt Schottergarten, Pflanzentausch
Artensterben	Wildbienenhotel, <b>Vogel</b> nistkästen, <b>Igel</b> rettung (Mähroboter), <b>Kröten</b> rettung
Moorvernässung	CO2-Bindung
Hochwasserschutz	Renaturierung
Landwirtschaft	Futter, Tierhaltung, Düngen, Pestizide: reduzieren; Streuobst; Blühstreifen
Ernährung	Bio, saisonal, regional, unverpackt, Foodsharing: verwenden statt vernichten
Konsum	<b>Fliegen</b> , sparen, weniger Fleisch, Radlbasar
Rohstoffnutzung	ramadama, recycling, upcycling, repair-café, tauschen, second hand
Flächenverbrauch	reduzieren, Mehrfamilienhäuser, Wohngemeinschaften
Strassenbau	stoppen, Tempolimit, ÖPNV ausbauen
Wasserschutz	Mikroplastik filtern
Mobilität	SUV stopp; Radverkehr, ÖPNV, Carsharing, Ridesharing ausbauen
Energie	auf Erneuerbare umstellen (Strom, Wärme, Mobilität)
Silvester	Brot statt Böller (Feinstaub)
Bildung	Kinder- und Jugendgruppen; CO2-Fußabdruck
Exkursionen	Vogelstimmenwanderung, Naturkundliche Wanderungen
Vorträge	mit externen Referenten, coop mit anderen Organisationen
Wettbewerbe	z.B. Grafings schönster Baum

Rang	2015	2016	2020	2022
1	Klima (Paris)	Flüchtlinge	Corona	Krieg(e)
2	Wachstum	Klima	Wachstum	Remigration
3	Flüchtlinge	Wachstum	Klima	Wachstum
4	Naturschutz	Naturschutz	Naturschutz	Naturschutz
5	Nn	Nn	Nn	Klima COP 29

### Herausforderungen für den Naturschutz 2025++

- Zuzug in den Speckgürtel  
0,5% p.A. führt zu Innenverdichtung 1:4 mit Versiegelung (Parkplätze, Einfahrten)
- Industrielle Landwirtschaft  
Monokultur ohne Hecken, Spritzen, Blühstreifen; zu viel Fleischproduktion Überdüngung (Nitrat)
- Konsum CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von 10 to/Kopf auf ? To/Kopf

# Darum ist die **aktuelle** **Klimakonferenz so wichtig**

Die **aktuellen Klimaschutzziele** sind für eine Begrenzung der Erwärmung auf 1,5 Grad – und unter 2 Grad – **nicht ausreichend:**

**Diese Erderwärmung erwartet uns, wenn ...**

... alle aktuellen politischen Maßnahmen fortgesetzt werden **3,1 °C**

... alle Klimaschutzziele eingehalten werden **2,6 °C**

... alle Klimaschutzziele und alle Netto-Null-Versprechen eingehalten werden **1,9 °C**

Annahmen: projizierte Erwärmung bis 2100 mit 66 % Wahrscheinlichkeit



**Wie würden ausreichende Ziele aussehen?**



#KlimaFakten

# Das passiert, wenn sich die Erde erwärmt

**1,5 °C Erwärmung**  
 (im Vergleich zum  
 vorindustriellen Zeitalter)

**2 °C Erwärmung**  
 (im Vergleich zum  
 vorindustriellen Zeitalter)

Extrem heiße Tage werden...

... etwa **3 °C** wärmer

... etwa **4 °C** wärmer

Korallenriffe gehen...

... weitere **70-90 %** zurück

... über **99 %** zurück

Einige Tiere und Pflanzen  
 verlieren Lebensraum...

**6 %** der Insekten,  
**8 %** der Pflanzen  
**4 %** der Wirbeltiere

**18 %** der Insekten,  
**16 %** der Pflanzen  
**8 %** der Wirbeltiere

Eisfreie Sommer in der  
 Arktis nehmen zu...

einer pro **Jahrhundert**

einer pro **Jahrzehnt**

# BIODIVERSITÄT UND ARTENVIELFALT

## Warum ist Artenschutz so wichtig?

### BIODIVERSITÄT: VIELFALT ALLEN LEBENS

Wir alle sind Teil eines großen Netzwerks. Tiere und Pflanzen stehen in vielen Abhängigkeiten. Jedes Lebewesen übernimmt eine Aufgabe, die für das gesamte Zusammenspiel wichtig ist. So bildet sich ein großes Netz. Stirbt eine Art aus, bekommt das Netz Löcher, die wiederum zum Aussterben einer anderen Art führen. Damit wird das Ökosystem zunehmend instabil. Es liegt an uns, das schon fragile Netz zu erhalten und damit auch unsere eigenen Lebensgrundlagen.

### WIE STEHT ES UM UNSERE ARTENVIELFALT?

Gefährdungssituation von Tieren, Pflanzen und Pilzen in Deutschland



Quelle: Bundesamt für Naturschutz, Artenschutz-Bericht 2015

Artenschutz kann jeder leisten.  
Packen wir es an!  
Es ist Zeit, etwas zurückzugeben.

### WARUM ERLEBEN WIR EINEN SOLCHEN ARTENSCHWUND?

Forscher schätzen, dass täglich bis zu 150 bekannte Arten unwiederbringlich verschwinden. Einer der gewichtigsten Gründe für das massive Artensterben ist die Unachtsamkeit der Menschen mit der Natur. Bedenkenlos legitimiert der Mensch seine gewohnte Lebensweise und zerstört damit die Grundlage seines eigenen Lebens.

### FAKTOREN, DIE ZUM ARTENSTERBEN FÜHREN

- Zerstörung von Lebensräumen
- Bebauung & Versiegelung
- Intensivierung der Landwirtschaft
- massiver Einsatz von Insektiziden und Herbiziden
- Monokulturen
- Überdüngung
- Verunreinigung von Böden, Wasser und Luft

### SCHON GEWUSST?

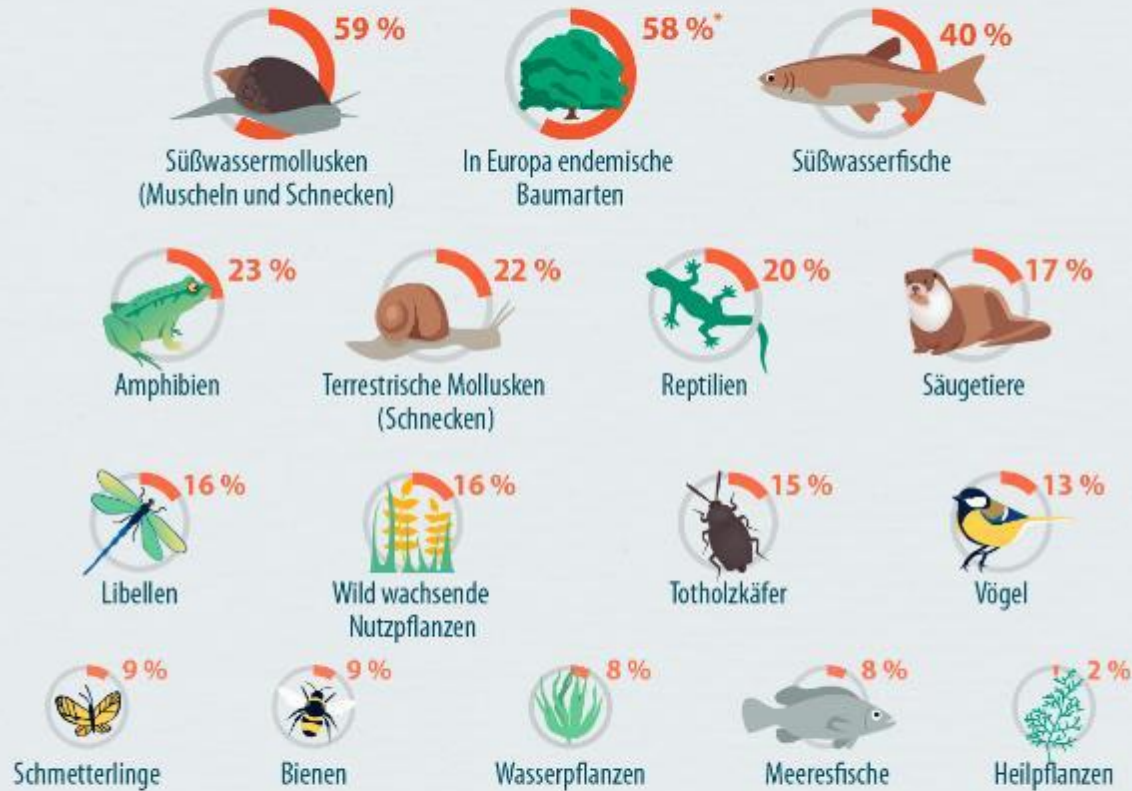
Die Natur erbringt kostenlose Dienstleistungen („Ökosystemdienstleistungen“), die wir Menschen täglich in Anspruch nehmen. Beispiele sind sauberes Wasser durch Filtration, Nahrung durch Bestäubung, Medizin aus Pflanzenessenzen, durch Bäume gefilterte saubere Luft und Erholung in der Natur.



# Biodiversität in Europa

## Welche Arten sind in Europa besonders gefährdet?

(% sind bedroht)



\*Daten aus 2019

